

**Bildungsstruktur der österreichischen
Bevölkerung und Haushalte bis 2040**

Andrea Kunnert

Bildungsstruktur der österreichischen Bevölkerung und Haushalte bis 2040

Andrea Kunnert

WIFO Working Papers, Nr. 538

Juni 2017

Inhalt

Die Einbeziehung von Humankapital zu Schätzung künftiger demographischer Entwicklungen gewinnt an Bedeutung, da bildungsspezifische Unterschiede in Fertilität, Mortalität und Migration die Entwicklung der Bevölkerung und somit wirtschaftliche Trends (etwa auf dem Wohnungsmarkt) wesentlich beeinflussen. In diesem Beitrag werden bildungsspezifische Unterschiede erstmals auf Ebene der Haushalte für Projektionen für Österreich bis 2040 angewandt. Aufbauend auf einer Multi-State-Bevölkerungsprognose werden mithilfe von Headship-Quoten die Haushaltsprojektionen nach höchster abgeschlossener Ausbildung berechnet. Die vier berücksichtigten Szenarien unterscheiden sich durch Annahmen zur Bildungsentwicklung der Bevölkerung (Basisszenario und Szenario mit Anstieg der höheren Ausbildung) und zu weiteren Entwicklung der Headship-Quoten (konstantes und Trendszenario). Die Zahl der Haushalte wird bis 2040 durch den anhaltenden Rückgang der Haushaltsgröße kontinuierlich wachsen. Der stärkste Anstieg ist in jenem Szenario zu erwarten, bei dem das Bildungsniveau der Bevölkerung steigt und der Trend der Haushaltsformation fortgeschrieben wird: Zwar ist der Bevölkerungszuwachs geringer als im Basisszenario, jedoch wird dies durch den Anstieg des Anteils der Bevölkerung mit Universitätsabschluss und die damit einhergehende Verringerung der Haushaltsgröße in diesem Segment kompensiert. Die Einbeziehung von Humankapital in Haushaltsprojektionen kann somit etwa zur Schätzung der künftigen Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt eingesetzt werden.

E-Mail-Adresse: andrea.kunnert@wifo.ac.at
2017/160/W/0

© 2017 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung • 1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 •
Tel. (43 1) 798 26 01-0 • Fax (43 1) 798 93 86 • <http://www.wifo.ac.at> • Verlags- und Herstellungsort: Wien
Die Working Papers geben nicht notwendigerweise die Meinung des WIFO wieder
Kostenloser Download: <http://www.wifo.ac.at/www/pubid/60497>

Bildungsstruktur der österreichischen Bevölkerung und Haushalte bis 2040

Andrea Kunnert

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, WIFO

Juni 2017

Abstract: Die Einbeziehung von Humankapital bei der Abschätzung zukünftiger demographischer Entwicklungen gewinnt an Bedeutung, da bildungsspezifische Unterschiede bei Fertilität, Mortalität und Migration die Entwicklung der Bevölkerung und somit wirtschaftliche Trends (beispielsweise auf Wohnungsmärkten) wesentlich beeinflussen. In diesem Beitrag werden bildungsspezifische Unterschiede erstmals auf Ebene der Haushalte für Projektionen für Österreich bis 2040 angewandt. Aufbauend auf einer *multi-state* Bevölkerungsprognose werden mithilfe von *headship*-Quoten die Haushaltsprojektionen nach höchster abgeschlossener Ausbildung vorgenommen. Es werden vier Szenarien entwickelt, die sich durch Annahmen in der Bildungsentwicklung der Bevölkerung (Basisszenario und Szenario mit Anstieg der höheren Ausbildung) und der weiteren Entwicklung der *headship*-Quoten (konstantes und Trendszenario) unterscheiden. Die Zahl der Haushalte wird bis 2040 kontinuierlich (durch die sich fortsetzende Haushaltsverkleinerung) wachsen. Der stärkste Anstieg ist in jenem Szenario zu erwarten, bei dem das Bildungsniveau der Bevölkerung steigt und der Trend bei der Haushaltsformation fortgeschrieben wird: Zwar ist der Bevölkerungszuwachs gegenüber dem Basisszenario geringer, jedoch wird dies durch den relativen Anstieg der Bevölkerung mit Universitätsabschluss und damit einhergehenden kleineren Haushalten in diesem Segment kompensiert. Die Einbeziehung von Humankapital in Haushaltsprojektionen kann somit beispielsweise bei der Abschätzung der zukünftigen Entwicklung von Wohnungsmärkten Anwendung finden.

Keywords: Haushaltsprognose, headship rates, höchste abgeschlossene Ausbildung, Humankapital, Altersstruktur, demographische Entwicklung

JEL: I25, J11, J13, O15

1. Einleitung

Die demographische Entwicklung ist eine wichtige Determinante zur Abschätzung zukünftiger Entwicklungen am Wohnungsmarkt. Dazu zählt neben der Altersstruktur der Bevölkerung die Entwicklung der Haushalte. Besonders Anzahl und Größe der Haushalte sind eine aussagekräftige Komponente, um den zukünftigen Bedarf an Wohnungen und deren Eigenschaften (Größe, Zahl der Zimmer) abzuschätzen und somit einen Beitrag zur Gestaltung der Wohnungspolitik zu leisten.¹

Eine wichtige Komponente, die immer häufiger bei Bevölkerungsprognosen herangezogen wird, ist das Humankapital (z.B. gemessen anhand der höchsten abgeschlossenen Ausbildung) (vgl. *Lutz – Goujon*, 2001). In einer wissensbasierten Gesellschaft steigt die Bedeutung von Ausbildung. Die wachsende Literatur zu Humankapital in Bezug auf Bevölkerungsprognosen weist auf maßgebliche bildungsspezifische Unterschiede in den Komponenten Fertilität, Mortalität und Migration hin. Die Berücksichtigung von Humankapital mithilfe von *multi-state*-Prognosen kann deshalb wesentlich zur Qualitätsverbesserung von Bevölkerungsprognosen beitragen, ebenso wie zur besseren Bestimmung langfristiger wirtschaftlicher Trends (*Lutz – Goujon*, 2001).

In Bezug auf Haushalte wurden humankapitalspezifische Unterschiede nach Wissen der Autorin bislang noch kaum berücksichtigt. Das kann insbesondere daran liegen, dass die Ausbildung ein personenspezifisches Charakteristikum ist und nicht ein haushaltsspezifisches.² Die Arbeit von *Nelissen* (1991) für die Niederlande geht in diese Richtung: In einem Mikrosimulationsmodell werden sowohl Bildungsprognosen auf der Ebene von Personen (abhängig vom Bildungsniveau anderer Personen im Haushalt) als auch Haushaltsprognosen (insbesondere die Zusammensetzung der Haushalte zur Abschätzung von Sozialversicherungsleistungen) erstellt.

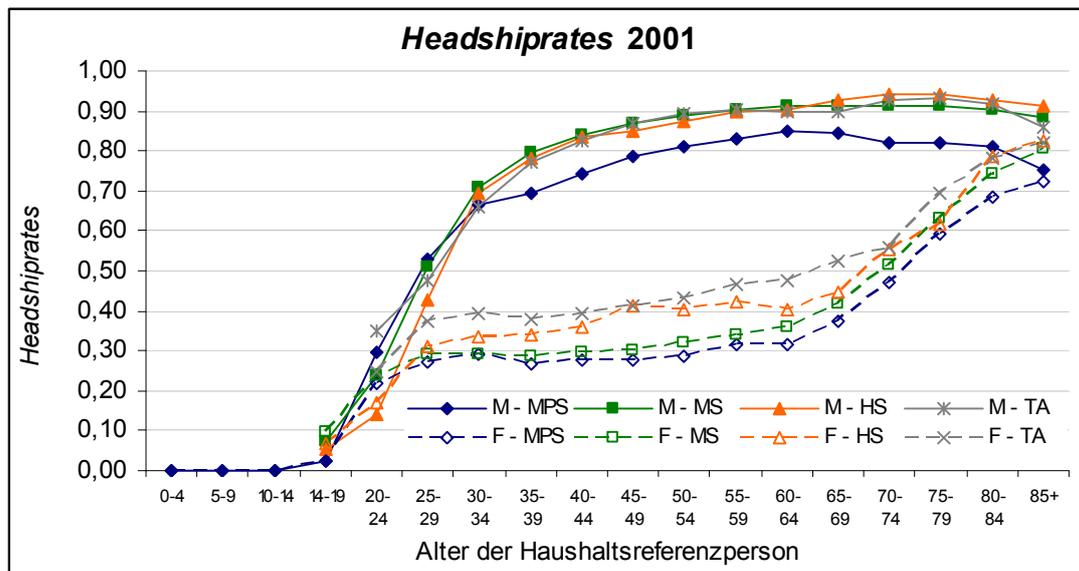
Für Österreich zeigen erste Auswertungen (Abbildungen A1, A2 und A3 im Anhang), dass bei Einbeziehung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung zumindest in Hinblick auf Wohnungsgröße, Zahl der Zimmer und der Ausstattungskategorie Unterschiede vorzufinden sind: Generell gilt, dass Haushalte mit einer höher gebildeten Haushaltsreferenzperson (eine höhere Ausbildung geht tendenziell mit einem höheren Einkommen einher) mehr Wohnraum (m² und Zimmer) pro Person im Haushalt zur Verfügung haben und häufiger in Wohnungen der Kategorie A wohnen. Zudem sind Haushalte mit besserer Ausbildung häufiger Eigentümer, schlechter gebildete Haushalte wohnen umgekehrt häufiger in Mietwohnungen bzw. in sonstigen Rechtsverhältnissen. Neben bildungsspezifischen Unterschieden sind geschlechts- und altersspezifische Unterschiede erkennbar, die eng mit Lebenszyklusphasen zusammenhängen.

¹ Haushaltsprognosen können zudem auch für eine Reihe weiterer Anwendungen genutzt werden, z.B. sozial- und umweltpolitische Fragestellungen.

² Zwar ist die Ausbildung immer personenspezifisch, dem Haushalt kann jedoch über die Haushaltsreferenzperson (Haushaltsvorstand) eine Ausbildung zugeordnet werden.

Insofern ist zu erwarten, dass die Berücksichtigung von Humankapital die Aussagekraft von Haushaltsprognosen stärkt – insbesondere vor dem Hintergrund, dass neben alters- und geschlechtsspezifischen auch bildungsspezifische Unterschiede bei *headship*-Quoten³ vorzufinden sind (Abbildung 1). Da für Mikrosimulationen der Datenbedarf vergleichsweise hoch ist und die Zusammensetzung der Haushalte für die Abschätzung der Wohnungssituation weniger interessiert als die Anzahl an sich, werden in dieser Arbeit *headship*-Quoten für die Haushaltsprojektionen – als datenextensive aber aussagekräftige Vorgangsweise – herangezogen.

Abbildung 1: *Headship*-Quoten nach Alter, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung der Haushaltsreferenzperson



Q: Teildatensätze der Volkszählungsdaten von 2001 (IPUMS), eigene Berechnung und Darstellung. – M ... Männer, F ... Frauen ; MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Vor diesem Hintergrund werden in dieser Arbeit zwei Bevölkerungsszenarien entwickelt, die sich in Bezug auf langfristige Trends in der Bildung unterscheiden. Das Humankapital wird in Form von der höchsten abgeschlossenen Ausbildung in vier Kategorien nach der Gliederung im Bildungsbericht von *Statistik Austria* (2012) gemessen: maximal Pflichtschulabschluss, Abschluss einer mittleren Schule oder Lehre, Abschluss einer höheren Schule (AHS, BHS) bzw. ein tertiärer Bildungsabschluss (Kolleg, Universität bzw. universitätsähnliche Ausbildung). Im ersten Szenario werden die derzeit beobachteten altersspezifischen Übergangsraten zwischen den vier verschiedenen Bildungsniveaus konstant gehalten (Basisszenario). Im

³ *Headship*-Quoten geben den Anteil an Haushaltsreferenzpersonen mit bestimmten Merkmalen (z.B. Geschlecht, Alter, Bildung) an der Gesamtbevölkerung in dem Segment mit den gleichen Merkmalen an. Z.B. der Anteil der weiblichen Haushaltsreferenzpersonen mit Universitätsabschluss im Alter zwischen 30 und 34 an der weiblichen Bevölkerung mit Universitätsabschluss im Alter von 30 bis 34 Jahren. Eine höhere (niedrigere) Quote gibt an, dass verhältnismäßig mehr (weniger) Personen in einem Bevölkerungssegment Haushaltsreferenzpersonen sind.

zweiten Szenario wird davon ausgegangen, dass die EU-2020 Ziele bis 2040 umgesetzt werden, insbesondere das Ziel eine Akademikerquote (ISCED 4a, 5 und 6) von 38% bei 30-34-Jährigen zu erreichen. Durch das Anpassen der Übergangsraten steigt der Anteil der Bevölkerung mit einem höheren Bildungsabschluss in diesem Szenario (Bildungsszenario).⁴

Davon ausgehend werden Haushaltsprognosen abgeleitet, wobei ebenfalls zwischen zwei Szenarien unterschieden wird: Während im ersten Szenario die *headship*-Quoten konstant gehalten werden und davon ausgegangen wird, dass es keine Änderungen bei zukünftigen Haushaltsformationen geben wird, werden im zweiten Szenario vergangene Trends logarithmisch bis 2040 extrapoliert.

Insgesamt muss zwischen zwei Szenarien für die Bevölkerungsprognose (Basisszenario mit konstanten Übergangsraten bei der Ausbildung und Bildungsszenario mit Erfüllung der EU-2020-Ziele) und zwei Szenarien für die Haushaltsprognose (konstantes Szenario mit *headship*-Quoten von 2001 und Trendszenario mit Extrapolation langfristiger altersspezifischer Zeittrends der *headship*-Quoten) unterschieden werden, wodurch sich insgesamt vier unterschiedliche Haushaltsszenarien ergeben:

Szenario A: Basisszenario Bevölkerung, konstante *headship*-Quoten für Haushalte

Szenario B: Bildungsszenario Bevölkerung, konstante *headship*-Quoten für Haushalte

Szenario C: Basisszenario Bevölkerung, Trendszenario für Haushalte

Szenario D: Bildungsszenario Bevölkerung, Trendszenario für Haushalte

Im nächsten Kapitel folgt ein kurzer Literaturüberblick, der sich hauptsächlich auf die Operationalisierung von Haushaltsprognosen konzentriert, wobei auch Beispiele von *multi-state*-Anwendungen bei Bevölkerungsprognosen gebracht werden. In Kapitel 3 wird näher auf die methodische Vorgangsweise in dieser Studie eingegangen und die Datenlage erläutert. Außerdem werden die Annahmen für die Bevölkerungs- und Haushaltsszenarien dargestellt, bevor in Kapitel 4 die Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen sind in Kapitel 5 zu finden.

2. Arten von Haushaltsprognosen im Überblick

In der Literatur wird generell zwischen drei Arten von Haushaltsprognosen unterschieden, die hier in Anlehnung an *Corner* (1987), *Zeng – Vaupel – Zhenglian* (1997) und *Jiang – O'Neill* (2003) etwas näher beschrieben werden: Mikrosimulationen, demographische Makromodelle und *headship*-Quoten-Methode.

Bei **Mikrosimulationen** stehen Personen und die demographischen Ereignisse, die ihnen widerfahren, im Vordergrund. Dafür werden meist bestimmte Wahrscheinlichkeitsverteilungen in Kombination mit Zufallsprozessen (Monte Carlo) für den Übergang von einem (z.B. verheiratet) in einen anderen Status (z.B.

⁴ In der Bildungskategorie "tertiärer Bildungsabschluss" in dieser Arbeit ist die ISCED-Gruppe 4a nicht enthalten, mehr zur ISCED (International Standard Classification of Education) ist in *Statistik Austria* (2012) zu finden.

geschieden) angenommen. Der großen Datenanforderung (Vollerhebung oder große Stichprobe) stehen besonders detaillierte Auswertungen in Bezug auf Haushalts- und Familienformen und Verwandtschaftsbeziehungen gegenüber. Diese können in weiterer Folge für eine Vielzahl wirtschaftspolitischer Anwendungen verwendet werden, bei denen die Haushaltszusammensetzung relevant ist (z.B. familien-spezifische Steuermodelle, Transferleistungen durch Sozialversicherungsträger).

Im Zusammenhang mit Haushaltsprognosen und Bildung ist die Studie von *Nelissen* (1991) hervorzuheben: In einem Mikrosimulationsmodell werden Haushalts- und Bildungsprognosen erstellt, wobei der Fokus in Bezug auf die Haushalte v.a. bei der Struktur und Zusammensetzung (z.B. Familienstand, Verwandtschaftsverhältnisse bzw. Haushaltsform, Haushaltsgröße) liegt. So können Aussagen zu (erwarteten) Sozialversicherungsleistungen und Transferleistungen in den Niederlanden getroffen werden (z.B. Halbwaisenpensionen im Todesfall eines Elternteils). Demographische Ereignisse, die den Haushalt als Ganzes betreffen (z.B. Fertilität, Mortalität) werden Individuen anhand von Wahrscheinlichkeitsverteilungen zugeordnet (Mikrosimulation). Ähnlich funktioniert das Bildungsmodul innerhalb des Mikrosimulationsmodells, wobei Individuen mit bestimmten Wahrscheinlichkeiten, die abhängig von ihrem soziodemographischen Hintergrund (i.A. Bildungsabschluss des Vaters, subsidiär der Mutter) sind, das Bildungssystem (Aufstieg, Ausstieg, Abschluss, ...) durchlaufen. Zwar ist davon auszugehen, dass in anderen Mikrosimulationsanwendungen die Ausbildung ebenfalls eine Rolle für die Wahrscheinlichkeitsverteilungen spielt, die Besonderheit bei *Nelissen* (1991) ist, dass Bildung explizit in einem eigenen Modul simuliert und somit projiziert wird.

Bei **demographischen Makromodellen** sind die Haushalte bzw. Haushaltstypen von Interesse, d.h. Haushalte können sich in einem von mehreren Status befinden. In früheren Anwendungen standen die Übergangswahrscheinlichkeiten aufgrund unterschiedlicher demographischer Ereignisse im Vordergrund. Durch den zusätzlichen Erhebungsaufwand für die Abschätzung der Übergangsmatrix wurden spätere Modelle so adaptiert, dass auf reguläre Haushaltsbefragungen zurückgegriffen werden konnte. In diesem Ansatz, der hauptsächlich auf Arbeiten von *Bongaarts* (1987), *Zeng* (1986, 1988, 1991)⁵ und *Zeng – Vaupel – Zhengljan* (1997) zurückzuführen ist, wird eine Referenzperson bestimmt, aus deren Eigenschaftenkombination⁶ (z.B. Familienstand, Zahl der Kinder im Haushalt, Partner im Haushalt) der Haushaltstyp und die Haushaltsgröße bestimmt wird. Die Datenanforderungen – je nach modellierten demographischen Ereignissen – sind insgesamt dennoch beträchtlich, da alters- und geschlechtsspezifische Wahrscheinlichkeiten nicht nur für Fertilität, Mortalität und Migration, sondern auch für den Familienstand (erste Heirat, Verwitwung, Scheidung, weitere Heiraten), das Verlassen eines Haushalts (z.B. Kinder ziehen aus), Migration zwischen städtischen und ländlichen Regionen, etc. von Nöten sind (*family status life-tables*). Ein großer Vorteil bei dieser Methode ist, dass demographische Ereignisse in Bezug auf den Haushalt modelliert werden können und Änderungen in diesen zugrundeliegenden demographischen Ereignissen Dynamik in die Projektionen bringen. Individuelle Eigenschaften, wie die höchste abgeschlossene Ausbildung, sind jedoch schwierig zu inkorporieren. Ein interessantes Anwendungsbeispiel

⁵ Die Werke 1986 und 1991 sind zit. in *Zeng – Vaupel – Zhengljan* (1997) bzw. *Prskawetz – Jiang – O'Neill* (2002).

⁶ Im Modell von *Zeng – Vaupel – Zhengljan* (1997) sind das z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand, Parität, gemeinsamer Haushalt mit den Eltern bzw. Kindern sowie ein Indikator für ländlichen oder städtischen Wohnort. Es wird zwischen 1-, 2- und 3-Generationenhaushalten differenziert.

eines demographischen Makromodells ist von *Prskawetz – Jiang – O’Neill* (2002), die das Modell von *Zeng – Vaupel – Zhenglian* (1997) auf österreichische Haushalte anwenden, um die zukünftige Verwendung von Autos abzuschätzen. Diese hängt neben der Haushaltsgröße u.a. von der Zusammensetzung der Haushalte (z.B. Zahl der Kinder im Haushalt) ab.

Aussagekräftige Projektionen können mit vergleichsweise geringem Datenaufwand und einfacher Anwendung anhand der **headship-Quoten-Methode** erzielt werden, weshalb diese Methode sehr häufig angewandt wird. Sie ist die bereits am längsten angewandte Methode (*Corner, 1987*). Dabei werden zusätzlich zu einer eigenständigen Bevölkerungsprognose *headship*-Quoten extrapoliert. *Headship*-Quoten geben den jeweiligen Anteil der Haushaltsreferenzpersonen an Bevölkerungssegmenten mit bestimmten Eigenschaftskombinationen aus Alter, Geschlecht und weiteren Merkmalen an.⁷ Eine etwas komplexere Erweiterung in Richtung probabilistischer Haushaltsprognosen, die auch demographische Ereignisse berücksichtigt, zeigten *Jiang – O’Neill* (2003).

Die Projektionen der *headship*-Quoten kann dabei z.B. durch Konstanz, durch einfache mathematische Trendfortschreibungen, durch Regressionsanalyse (Zusammenhänge zwischen *headship*-Quoten und wichtigen sozioökonomischen Trends) oder durch Szenarien, die auf wirtschaftspolitischen Zielsetzungen basieren sowie durch die Bestimmung von auf Expertenwissen basierenden Annahmen erfolgen (vgl. *Jiang – O’Neill, 2009, Corner, 1987*).

Der größte Nachteil dieser Methode ist der fehlende Zusammenhang mit zugrunde liegenden demographischen Ereignissen zur Haushaltsbildung bzw. -auflösung. Das kann zumindest teilweise durch eine detailliertere Segmentierung ausgeglichen werden, wobei relevante Merkmale aufgenommen werden können (z.B. Gliederung nach Familienstand, Haushaltsgröße, urban – ländlich, oder eben die höchste abgeschlossene Ausbildung der Haushaltsreferenzperson) (vgl. *Corner, 1987; Jiang – O’Neill, 2009*). Dadurch eignet sich diese Methode insbesondere in Kombination mit *multi-state* Bevölkerungsprognosen.

Ein *multi-state* Anwendungsbeispiel der *headship*-Quoten-Methode ist die Studie von *Jiang – O’Neill* (2009), die Haushaltsprognosen gegliedert nach dem Status städtisch-ländlich und zudem unter Einbeziehung der Haushaltsgröße vornehmen. Zudem wird für die österreichische Haushaltsprognose durch Statistik Austria / ÖROK diese Methode angewandt, wobei *headship*-Quoten neben demographischen Faktoren (Geschlecht, Alter) zusätzlich nach Bezirk differenziert werden. Für die Projektionen werden unterschiedliche Annahmen getroffen (konstante *headship*-Quoten für jüngere Haushalte, alters- bzw. kohortenspezifische Trendextrapolation für ältere Haushalte).

Auch in dieser Studie wird eine *multi-state* Bevölkerungsprognose mit einer auf *headship*-Quoten basierenden Haushaltsprognose kombiniert. Für diese Methode spricht, dass die Zahl der erwarteten Haushalte und nicht die zugrundeliegenden demographischen Ereignisse in dieser Arbeit im Vordergrund stehen und der Datenbedarf dadurch relativ niedriger ist.

⁷ Diese Merkmale müssen auch Teil der Bevölkerungsprognose sein.

3. Methoden, Daten und Projektionen

In diesem Kapitel werden die verwendeten Methoden im Detail erläutert, gefolgt von einer ausführlichen Beschreibung der zugrunde liegenden Daten und der getroffenen Annahmen zu den Projektionen.

3.1 Methodische Umsetzung der Bevölkerungs- und Haushaltsprognosen

Erster Schritt für die Haushaltsprognosen gegliedert nach Ausbildung sind *multi-state* Prognosen für die Bevölkerung. Dabei wird die Kohorten-Komponenten Methode (vgl. *Preston – Heuveline – Guillot, 2001*), die auf alters- und geschlechtsspezifischen Unterschieden bei Fertilität, Mortalität und Migration basiert, um weitere Dimensionen erweitert – in diesem Fall um vier Ausbildungskategorien (maximal Pflichtschulabschluss, Mittelschul- oder Lehrabschluss, Abschluss einer allgemein oder berufsbildenden höheren Schule, oder tertiärer Bildungsabschluss). So können bildungsspezifische Unterschiede in Bezug auf Fertilität, Mortalität und Migration berücksichtigt werden.⁸ Zudem werden Änderungen des Ausbildungsstatus mithilfe von Übergangsraten ermöglicht – insbesondere für jüngere Personen ist die Wahrscheinlichkeit einer Änderung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung besonders hoch. Ziel sind Bevölkerungsprojektionen aus denen neben der Personenzahl auch Aussagen zur Struktur in Bezug auf Alter, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung gemacht werden können.⁹

In einem zweiten Schritt werden anhand von *headship*-Quoten Haushaltsprognosen erstellt. Die *headship*-Quote ist wie folgt definiert:

$$(1) \quad \text{HSR}_{a,g,b,t} = \text{HRP}_{a,g,b,t} / B_{a,g,b,t}$$

Die *headship*-Quote (HSR) zu einem gewissen Zeitpunkt (t) ist der Anteil der Haushaltsrepräsentanten (HRP) eines gewissen Alters (a), Geschlechts (g), und Bildungskategorie (b) an der Bevölkerung (B) des gleichen Alters, Geschlechts und der gleichen Bildungskategorie.

Ausgehend von der Bevölkerungsprojektion und von Annahmen über die Entwicklung der *headship*-Quoten kann so die Zahl der Haushalte ermittelt werden, da jeder Haushalt genau einen Haushaltsrepräsentanten hat. Für jedes Bevölkerungssegment wird mithilfe der *headship*-Quote bestimmt, wieviele Haushalte (HH) darin "enthalten" sind. Die Summe über Geschlecht, Alters- und Bildungsgruppen ergibt die Gesamtsumme der Haushalte, Teilsummen geben Auskunft über bestimmte Eigenschaften der Haushalte (z.B. Alters- oder Bildungsverteilung der Haushaltsrepräsentanten).

$$(2) \quad \text{HH}_{a,g,b,t} = \text{HRP}_{a,g,b,t} = B_{a,g,b,t} * \text{HSR}_{a,g,b,t}$$

⁸ Der gewählte Ansatz ist jenem von *Lutz – Goujon (2001)* ähnlich, die jedoch keine bildungsspezifischen Unterschiede bei Migration und Mortalität annehmen. Aktuellere Ansätze berücksichtigen bereits eine Vielzahl weiterer Dimension (*Lutz – Samir, 2010*). Grundsätzlich basiert der *multi-state* Ansatz auf Entwicklungen in mathematischer Demographie durch Andrei Rogers und Nathan Keyfitz am International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) in den 1980er Jahren.

⁹ Umgesetzt wird diese Methode für die österreichische Bevölkerung mittels der Projektionssoftware PDE für die Jahre 2010 bis 2040 in 5-Jahresschritten. Die Software wird vom IIASA bereitgestellt und kann von der Webseite heruntergeladen werden (<http://www.iiasa.ac.at/>).

3.2 Daten

Der Datenbedarf für diese Methode hält sich in Grenzen, wichtig sind insbesondere die Daten für das Ausgangsjahr und Annahmen für die Projektionen. Für die Umsetzung sind folgende Daten für das Ausgangsjahr der Bevölkerungsprognose (in diesem Fall das Jahr 2010) notwendig:

- Bevölkerung im Ausgangsjahr nach Alter, Geschlecht und Ausbildungskategorien (*states*)
- Fertilität im Ausgangsjahr nach Bildungsgruppen
- Mortalität im Ausgangsjahr nach Bildungsgruppen
- Migration im Ausgangsjahr nach Bildungsgruppen
- Übergangsraten zwischen den Ausbildungsgruppen im Ausgangsjahr

Insbesondere in Bezug auf Unterschiede nach Bildungsgruppen gibt es Dateneinschränkungen. Außer den *headship*-Quoten ergibt sich kein weiterer Datenbedarf für die Haushaltsprognosen.

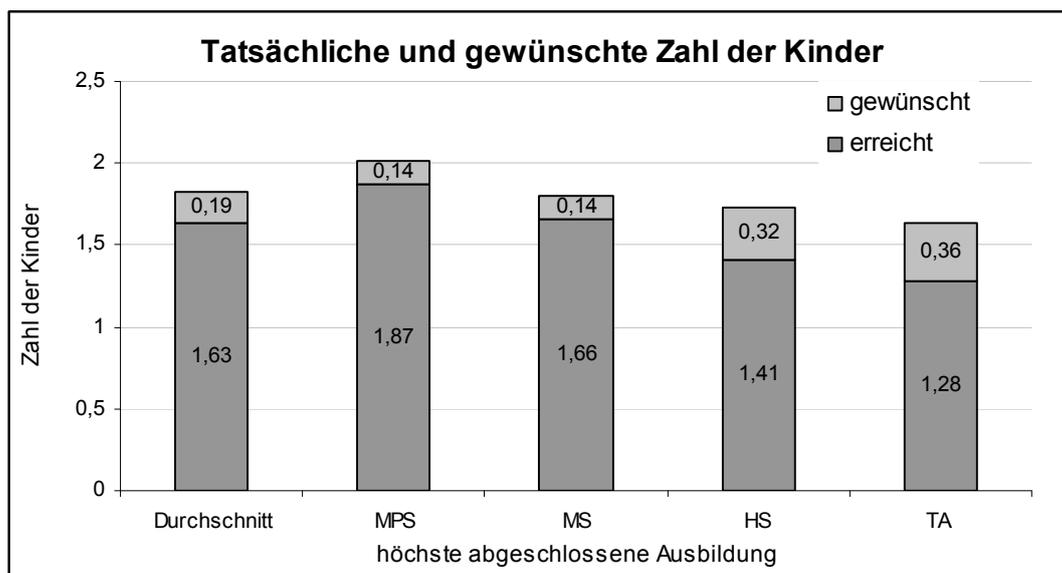
Für die **Bevölkerung nach Bildungsgruppen im Ausgangsjahr** wurde die Bevölkerung im Jahresdurchschnitt für das Jahr 2010 laut Statistik Austria (Stand: 2011) herangezogen. Die Gliederung erfolgte in 5-Jahresaltersgruppen und nach Geschlecht. Alle Altersgruppen über 85 Jahren wurden in einer Gruppe (85+) zusammengefasst. Diese Gruppe ist insbesondere für Frauen etwas größer als die Altersklasse 80-84. Auf eine detailliertere Gliederung nach Altersgruppen in höherem Alter wurde dennoch verzichtet, da detaillierte Informationen zur höchsten abgeschlossenen Ausbildung ebenfalls nur in dieser Altersgruppierung vorliegen. Die höchste abgeschlossene Ausbildung, die im Rahmen der Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung abgefragt wird, wurde als Indikator für den Bildungsstand der Bevölkerung herangezogen (nach Alter in 5-Jahresgruppen ab 15 Jahren und Geschlecht) (*Statistik Austria*, 2012). Für die Bevölkerung unter 15 Jahren wurde angenommen, dass alle der Kategorie „maximal Pflichtschulabschluss“ angehören.

In Bezug auf die **Fertilität** wurden Fertilitätsraten nach Einzeljahren der Mutter aus dem Jahr 2010 von www.humanfertility.org herangezogen und auf 5-Jahresgruppen zusammengefasst. Dafür wurde ein gewichteter Durchschnitt verwendet, d.h. eine Gewichtung mit der weiblichen Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2010 in Einzeljahren im Alter zwischen 10 und 55 Jahren (vgl. *Preston – Heuveline – Guillot*, 2001, S. 94f). Aus der Fertilitätsrate kann die Maßzahl TFR (*Total Fertility Rate*) berechnet werden, die in der PDE-Software zum Einsatz kommt.

Da keine bildungsspezifischen Fertilitätsraten vorliegen, erfolgte eine Aufteilung folgendermaßen: *Sobotka* (2009) bietet basierend auf einer Befragung im Jahr 2001 einen Überblick über die durchschnittliche Anzahl von Kindern, die von Frauen unterschiedlicher Ausbildungskategorien gewünscht bzw. tatsächlich geboren werden. Dabei zeigt sich, dass sich die Anzahl der gewünschten Kinder nach höchster abgeschlossener Ausbildung kaum unterscheidet. Die Zahl der tatsächlichen Kinder je Frau unterscheidet sich jedoch deutlich stärker nach höchster abgeschlossener Ausbildung (je höher die Ausbildung, desto geringer ist die Kinderzahl). Zudem zeigt sich, dass besser ausgebildete Frauen ihre Kinder später gebären und dementsprechend im Alter von 35 bis 40 Jahren einen relativ größeren Anteil ihrer Wunschkin- der noch nicht realisiert haben (bzw. nie realisieren werden) (Abbildung 2).

Um diese bildungsspezifischen Unterschiede der tatsächlichen Kinderzahl auf die bildungsspezifische TFR umzulegen, sind Anpassungen notwendig: Unter der Annahme, dass 50% der gewünschten Kinder noch geboren werden, wurde ermittelt, um wie viel höher bzw. niedriger die Zahl der Kinder je Bildungskategorie im Vergleich zum Durchschnitt ausfällt. So haben Frauen mit maximal Pflichtschulabschluss um 12% mehr Kinder als der Durchschnitt, Frauen mit mittlerer Ausbildung gleich viele, Frauen mit höherem Schulabschluss etwa 9% weniger und Frauen mit höchster Ausbildung um 15% weniger Kinder als im Durchschnitt. Diese Verhältnisse wurden in einem nächsten Schritt auf die TFR umgelegt werden.¹⁰

Abbildung 2: Tatsächliche und gewünschte Anzahl an Kindern für Frauen zwischen 35 und 40 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung



Q: Adaptiert übernommen von *Sobotka* (2009) - MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Im PDE-Programm wurden die altersspezifischen Fertilitätsraten so adaptiert, dass die bildungsspezifische TFR erreicht wurde und die gesamte TFR über alle Bildungsgruppen mit dem beobachteten Wert von 2010 übereinstimmt. Es wurde angenommen, dass ein höherer Ausbildungsgrad zu einer Verschiebung der Fertilität in ein höheres Alter führt. Für wenig gebildete Mütter wurde angenommen, dass die Fertilitätsrate für jüngere Altersgruppen relativ höher ist als im Durchschnitt. Die mittlere Ausbildungsgruppe blieb unverändert und entspricht somit in Bezug auf die altersspezifischen Fertilitätsraten und

¹⁰ *Sobotka* (2009) bezieht sich auf die tatsächliche Zahl der Kinder, die TFR entspricht aufgrund des Tempoeffekts (Frauen gebären tendenziell immer später) nicht diesem Wert. Dafür eignet sich die Maßzahl der *adjusted* TFR (ATFR) besser. Da sich über die Periode 2001 (Zeitpunkt der Befragung) bis 2010 (Ausgangsjahr für die Projektionen) die Bewegung von ATFR und TFR parallel entwickelte, kann davon ausgegangen werden, dass die tatsächliche Kinderzahl von 2001 in entsprechendem Verhältnis auf die TFR 2010 umgelegt werden kann. Gut erklärt ist der Tempoeffekt in *Lutz et al.* (2010).

auf die TFR den beobachteten Werten aus dem Jahr 2010. Für höhere und tertiäre Ausbildung wurden in Anlehnung an die Erkenntnisse von *Sobotka* (2009) die altersspezifischen Fertilitätsraten vor allem in höheren Altersgruppen höher als im Durchschnitt angenommen (d.h. Geburten erfolgen später).¹¹

In Bezug auf die **Mortalität** wurden Mortalitätsraten von www.mortality.org nach Geschlecht und Alter in 5-Jahresgruppen (0, 1-4, 5-9, ..., 110+) herangezogen. Annahmen mussten für die Altersgruppe 0 bis 5 (zusammengesetzt aus den Altersgruppen 0 und 1-4) bzw. 85+ getroffen werden:

Für die Bevölkerung zwischen 0 und 1 kann nicht davon ausgegangen werden, dass die im Jahresschnitt erlebten Personenjahre den tatsächlich erlebten Personenjahren entsprechen. Es ist anzunehmen, dass die im Jahresschnitt erlebten Personenjahre die tatsächlich erlebten überschätzen und die Mortalität für die 0 bis 5-Jährigen daher unterschätzt wird. Deshalb wurden zusätzlich UN-Daten zur Mortalitätsrate für 0 bis 5-Jährige herangezogen. Der Durchschnitt aus beiden errechneten Werten wurde verwendet.¹²

Statistik Austria stellt keine Daten für die Bevölkerung über 99 Jahren in Einzeljahren zur Verfügung. Deshalb mussten Annahmen über die Altersverteilung der Bevölkerung über 99 Jahre getroffen werden, um die Mortalitätsrate für die Bevölkerungsgruppe über 85+ möglichst genau zu ermitteln. Es wurde angenommen, dass es halb so viele 100-Jährige wie 99-Jährige, halb so viele 101-Jährige wie 100-Jährige etc. gibt.¹³ Für die Aufteilung auf die Bildungsgruppen im Ausgangsjahr wurde davon ausgegangen, dass die mittlere Ausbildungsgruppe in etwa dem beobachteten Durchschnitt entspricht. Zudem wurde in Anlehnung an Annahmen des IASA davon ausgegangen, dass die Lebenserwartung für die Bevölkerung mit max. Pflichtschulabschluss 1 Jahr unter jener der Bevölkerung mit mittlerer Ausbildung liegt, die Lebenserwartung für höhere und höchste Ausbildung 2 bzw. 4 Jahre darüber liegt.¹⁴

Die **Migration** für 2010 nach Alter und Geschlecht ist von Statistik Austria im demographischen Jahrbuch verfügbar, eine zusätzliche Gliederung nach Bildung liegt für 2010 nicht vor. Deshalb mussten Annahmen über die alters- und geschlechtsspezifische Bildungsverteilung der Migranten getroffen werden. Ein Vergleich der Ausbildung zwischen Österreichern und Migranten laut Arbeitskräfteerhebung im Mikrozensus zeigt für 2010, dass letztere einen relativ höheren Anteil an tertiär Ausgebildeten und einen wesentlich höheren Anteil an Personen mit höchstens einer Pflichtschulausbildung haben. Diese stärkere Bildungspolarität bei Einwanderern wurde berücksichtigt (vgl. Übersicht 1).¹⁵

¹¹ Eine Kontrolle, inwieweit die altersspezifischen Fertilitätsraten über alle Bildungsgruppen mit den Gesamtwerten von 2010 übereinstimmen, ist im PDE-Programm nicht ohne weiteres möglich.

¹² Die UN-Daten beziehen sich auf 2005-2009. Bei zunehmendem medizinischem Fortschritt ist davon auszugehen, dass die Mortalität 2005 bis 2009 höher ist als 2010.

¹³ Das impliziert, dass der älteste Mann 107 und die älteste Frau 109 Jahre alt ist.

¹⁴ Mithilfe des PDE-Programms wurde so für Männer eine Lebenserwartung von 76,45, 77,45, 79,45 bzw. 81,45 (Durchschnitt 2010: 77,70 Jahre) und für Frauen von 82,00, 83,00, 85,00 und 87,00 Jahren (Durchschnitt 2010: 83,15 Jahre) angenommen (von niedrigster bis höchster abgeschlossener Ausbildung).

¹⁵ Auf Unterschiede in der Bildungsstruktur verschiedener Zuwanderungsgruppen konnte nicht eingegangen werden. *Bock-Schappelwein* und *Huber* (2016) untersuchen insbesondere demographische Merkmale und Veränderungen über die Zeit von Personen, die aus Asylgründen nach Österreich kommen und stellen eine Verjüngung und Verschiebung in Richtung max. Pflichtschulabschluss fest.

Der nächste Schritt für eine *multi-state* Bevölkerungsprognose mit Humankapital ist die Bestimmung der **Übergangsraten** zwischen den einzelnen Ausbildungsstufen. Dabei ist davon auszugehen, dass die Bevölkerung unter 15 Jahren maximal einen Pflichtschulabschluss besitzt und dass ein einmal erworbener Bildungsgrad nicht mehr aberkannt wird. Kindern zwischen 0 und 5 Jahren wird (mit Ausnahme des Basisjahres) die Ausbildung der Mutter zugeordnet, da es Evidenz dafür gibt, dass die Kindersterblichkeit negativ mit der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Mutter korreliert. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass innerhalb von 5 Jahren z.T. ein Bildungsabschluss übersprungen werden kann, d.h. eine Person zwischen 15 und 19 mit dem Abschluss einer mittleren Schule kann im Alter zwischen 20 und 24 bereits einen Abschluss einer tertiären Bildungseinrichtung aufweisen. Zur Berechnung der Übergangsraten wurde die Bevölkerung nach Alter (5-Jahresgruppen), Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung für die Jahre 2005 und 2010 herangezogen. Die Daten zeigen, dass ab einem Alter von 29 Jahren für Frauen bzw. 34 Jahren für Männer kaum mehr Übergänge stattfinden (diese wurden deshalb nicht berücksichtigt). Unschärfen ergeben sich zudem daraus, dass die zugrunde liegende Datenbasis eine Stichprobenerhebung mit zum Teil größeren Ungenauigkeiten ist.

3.3 Projektionen

Generell wird bei den Projektionen auf längerfristige Trends gesetzt. In Bezug auf die **Fertilität** wird angenommen, dass die TFR für alle Bildungsgruppen um 1% in jeder 5-Jahresperiode steigt.¹⁶ Je nach unterstelltem Bildungsszenario kann der Gesamteffekt auf die TFR sehr unterschiedlich ausfallen. Für die **Mortalität** wird davon ausgegangen, dass sich die Lebenserwartung in den nächsten 30 Jahren wie innerhalb der letzten 30 Jahre verändert hat, d.h. dass sie für Männer um etwa 8,75 Jahre und für Frauen um etwa 7 Jahre steigen wird. Dieser Trend wird linear und für alle Bildungsgruppen gleich erfolgen. Die beobachtete Volatilität der **Migration** kann in den Projektionen nicht eingefangen werden, im Durchschnitt der letzten 30 Jahre betrug die Nettozuwanderung jährlich etwa 23.600 Personen (die Standardabweichung liegt bei über 22.000 Personen). Da die Migration im Jahr 2010 mit einem Nettomigrationsniveau von etwa 27.700 Personen in etwa dem langfristigen Durchschnitt entspricht, wird die Migration über den Projektionszeitraum (inkl. Bildungsverteilung) konstant gehalten (Übersicht 1).

Von besonderem Interesse sind die **Übergangsraten** zwischen den Bildungsgruppen (Übersicht 2). In diesem Aspekt unterscheiden sich die zwei Szenarien für die Bevölkerungsprognosen. Im Basisszenario werden die Übergangsraten im Projektionszeitraum konstant gehalten. Im zweiten Szenario werden bildungspolitische Zielsetzungen berücksichtigt. Konkret wurde am 5. Oktober 2010 im Rahmen der EU-2020 Ziele in Österreich beschlossen, den Anteil der Akademiker mit einem tertiären Abschluss (inkl. ISCED 4a) auf 38% zu erhöhen (2010: etwa 20%) und den Anteil der frühen Schulabgänger auf 9,5% zu reduzieren. Dadurch sind positive gesamtwirtschaftliche Effekte zu erwarten, da insbesondere die Arbeitslosenquote einen negativen Zusammenhang mit der höchsten abgeschlossenen Ausbildung aufweist.

¹⁶ Dabei spielt der Tempoeffekt eine Rolle, da – wenn sich das durchschnittliche Alter von Frauen bei der ersten Geburt bei etwa 30 Jahren einpendeln und nicht weiter linear steigen wird – ein Anstieg der TFR zu erwarten ist.

Übersicht 1: Migrationsannahmen nach Alter, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

	M - MPS	M - MS	M - HS	M - TA	Summe Männer	F - MPS	F - MS	F - HS	F - TA	Summe Frauen
<i>Saldo aus Zu- und Abwanderung (Personen)</i>										
0-4	1034	0	0	0	1.034	989	0	0	0	989
5-9	335	0	0	0	335	371	0	0	0	371
10-14	719	0	0	0	719	641	0	0	0	641
15-19	1487	294	123	0	1.904	1503	255	204	0	1.963
20-24	687	1512	1084	276	3.559	645	1464	1611	418	4.138
25-29	277	834	508	715	2.335	292	708	464	782	2.246
30-34	125	571	221	427	1.344	181	485	160	423	1.249
35-39	80	340	91	99	610	140	336	85	163	725
40-44	62	276	67	64	469	151	356	83	129	719
45-49	57	262	53	55	427	161	337	74	93	665
50-54	32	126	23	26	206	111	188	33	51	383
55-59	5	18	3	4	30	117	161	21	35	334
60-64	-18	-60	-8	-10	-97	76	100	14	14	203
65-69	-20	-57	-8	-9	-94	28	29	4	3	64
70-74	-7	-12	-1	-2	-22	51	29	4	3	86
75-79	6	9	1	1	17	-1	0	0	0	-1
80-84	5	7	1	1	14	26	12	2	1	42
85+	21	25	5	6	57	21	8	1	1	31
Gesamt	4887	4145	2162	1653	12.847	5506	4467	2760	2115	14.848

Q: Statistik Austria und eigene Annahmen. – M ... Männer, F ... Frauen ; MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

In Österreich lagen die Bildungsausgaben 2008 mit 5,4% über dem Schnitt der EU-27 (4,96) und EU-15 (4,88, Wert von 2006) (vgl. Ederer et al., 2011). Generell schneidet Österreich im EU-Vergleich bei bildungsspezifischen Indikatoren überdurchschnittlich ab. In Bezug auf die höchste abgeschlossene Ausbildung sind die Ergebnisse weniger eindeutig: Einerseits ist der Erfolg bei 20-24-Jährigen überdurchschnittlich, da über 80% der 20-24-Jährigen einen höheren als einen Pflichtschulabschluss haben. Andererseits liegt die Akademikerquote bei den 30-34-Jährigen etwa 5 Prozentpunkte unter dem EU-Durchschnitt, wobei Unschärfen bei der ISCED-Klassifikation zu berücksichtigen sind und innerhalb der letzten zehn Jahre ein deutlicher Anstieg zu beobachten war (2000: 15%, 2010: 20%). 2008 lag die Quote der frühen Schulabgänger (Anteil der 18-24-Jährigen, die maximal die Pflichtschule abgeschlossen haben und sich nicht in einer weiteren Ausbildung befinden) bei 10,1% und somit unter dem europäischen Durchschnitt und nur wenig über dem für 2020 angestrebten Ziel von 9,5%.

Übersicht 2: Übergangsraten¹⁷ zwischen den Ausbildungsstufen

Übergang von	max. Pflichtschule auf ...				MS auf ...			HS auf ...		TA auf ...
	MPS	MS	HS	TA	MS	HS	TA	HS	TA	TA
<i>Übergangsraten 2005-2010 (laut Mikrozensus)</i>										
<i>Männer</i>										
10-14 auf 15-19	0,82	0,11	0,06	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,0
15-19 auf 20-24	0,23	0,46	0,31	0,00	0,68	0,32	0,00	0,20	0,80	1,0
20-24 auf 25-29	0,98	0,01	0,01	0,00	0,99	0,01	0,00	0,63	0,37	1,0
25-29 auf 30-34	1,00	0,00	0,00	0,00	0,95	0,05	0,00	0,66	0,34	1,0
30-34 auf 35-39	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,88	0,12	1,0
<i>Frauen</i>										
10-14 auf 15-19	0,80	0,12	0,08	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,0
15-19 auf 20-24	0,24	0,45	0,30	0,00	0,47	0,53	0,00	0,49	0,51	1,0
20-24 auf 25-29	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,62	0,38	1,0
25-29 auf 30-34	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,80	0,20	1,0
<i>Annahmen für Übergangsraten 2035-2040 (Bildungsszenario)</i>										
<i>Männer</i>										
0-15 auf 15-19	0,65	0,15	0,20	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,0
15-19 auf 20-24	0,10	0,35	0,55	0,00	0,30	0,60	0,10	0,20	0,80	1,0
20-24 auf 25-29	1,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,00	0,15	0,50	0,50	1,0
25-29 auf 30-34	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,60	0,40	1,0
30-34 auf 35-39	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,80	0,20	1,0
<i>Frauen</i>										
0-15 auf 15-19	0,65	0,15	0,20	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,0
15-19 auf 20-24	0,10	0,35	0,55	0,00	0,30	0,60	0,10	0,20	0,80	1,0
20-24 auf 25-29	1,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,00	0,15	0,50	0,50	1,0
25-29 auf 30-34	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,55	0,45	1,0

Q: Statistik Austria (Mikrozensus), eigene Berechnungen und Annahmen. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Ederer et al. (2011) identifizieren insbesondere den relativ niedrigen Anteil der Zugangsberechtigten zu tertiärer Ausbildung in Folge relativ früher Spezialisierung auf Schultypen als problematisch (nur etwa 40% der 20-24-Jährigen erfüllen durch die Matura die nötigen Voraussetzungen für eine tertiäre Ausbildung). Zudem ist die *Drop-Out-Quote* bei tertiären Bildungseinrichtungen vergleichsweise hoch. *Janger et al.* (2012) beschäftigen sich konkret mit der zukünftigen Gestaltung der Hochschulpolitik. Angesichts der immer wichtiger werdenden Rolle von innovativen Technologien in einer globalisierten Welt scheint

¹⁷ Die Übergangsraten sind so zu interpretieren, dass von 100% Pflichtschülern (10 bis 14 Jahre) im Jahr t, im Jahr t+5 82% der inzwischen 15 bis 19-Jährigen weiterhin Pflichtschüler/Schulabgänger sind, 11% einen Mittelschulabschluss und 6% einen höheren Schulabschluss aufweisen. Alle Uniabsolventen (höchste mögliche Ausbildung) bleiben Universitätsabsolventen (die Übergangsrate ist daher 1).

ein teilweises Umschwenken vom österreichischen Lehrsystem in Richtung tertiärer Ausbildung für das langfristige Wachstum der österreichischen Wirtschaft begrüßenswert (Ederer et al., 2011, Janger et al., 2012). In Bezug auf die frühen Schulabgänger gibt es zudem deutliche Unterschiede nach soziodemographischer Herkunft (Statistik Austria, 2012).

Vor diesem Hintergrund wird für das zweite Bildungsszenario davon ausgegangen, dass der Anteil der 20-24-Jährigen mit maximal Pflichtschulabschluss bis 2040 auf etwa 10% zurückgeht.¹⁸ Im Gegenzug kommt es zu mehr erfolgreichen Schulabschlüssen mit Matura, die sich wiederum positiv auf die Akademikerquote auswirken. Außerdem wird mehr Durchlässigkeit zwischen Bildungswegen angenommen, so dass ein tertiärer Abschluss vermehrt nach einem Mittelschul- bzw. Lehrabschluss durch Zugangsberechtigungsprüfungen erfolgen kann. Dadurch wird insgesamt ein höherer Anteil an Zugangsberechtigten zum tertiären Bildungssystem erreicht, die ihr Studium zudem erfolgreich abschließen. Die langsame aber kontinuierliche Umsetzung und die Übergangszeiträume bedingen, dass das EU-2020 Ziel gegen Ende der Projektionsperiode erreicht wird. Bis 2040 liegt der Anteil der 30-34-Jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss bei etwa 40%. Da das Ziel der frühen Schulabgänger bereits derzeit nahezu erfüllt ist, wird bis 2040 von einer Übererfüllung ausgegangen.

Da im PDE-Programm nur auf die Übergangsraten, nicht aber auf die Bevölkerungsanteile abgezielt werden kann, wurden Übergangsraten für die Endphase angenommen (s. Übersicht 2), die Übergangsraten für die Zeiträume zwischen Ausgangs- und Endzeitpunkt wurden interpoliert.

Zusätzlich wurden zwei Szenarien für die Haushaltsprognose entwickelt, die auf *headship*-Quoten basieren. Für die Aufgliederung in Haushalte wurden *headship*-Quoten anhand der Volkszählungsdaten von 2001, 1991, 1981 und 1971 gebildet.¹⁹

Im ersten Szenario werden die für 2001 ermittelten *headship*-Quoten für alle Jahre beibehalten – das impliziert keine wesentlichen Veränderungen in der Haushaltsformation. Im zweiten Szenario werden die altersspezifischen Trends von 1971 bis 2001 anhand logarithmischer Regressionsschätzungen für alle Altersgruppen ab 20 Jahren fortgeschrieben. Ähnlich wie bei den Haushaltsprognosen von Statistik Austria wurden die *headship*-Quoten für die jüngsten Haushalte konstant gehalten. Die logarithmischen Funktionen eignen sich besonders gut, weil sie automatisch ein „Einschleifen“ der Trends berücksichtigen, so dass auch bei stärkeren Trends über die Zeit (v.a. bei weiblichen Haushalten) ein Überschießen oder Unterschließen (z.B. *headship*-Quote größer 1 oder kleiner null) verhindert wird.²⁰ Nur in wenigen

¹⁸ Durch die sehr spezifische Definition „früher Schulabgänger“ kann dieses Ziel nicht explizit in der Projektion berücksichtigt werden, eine deutliche Reduktion der Bevölkerung mit maximal Pflichtschulabschluss bei den 20-24-Jährigen kommt diesem Ziel jedoch sehr nahe.

¹⁹ Auszüge aus den Volkszählungen sind über das *Minnesota Population Center* der *University of Minnesota* (*Integrated Public Use Microdata Series*, <http://www.ipums.org/>) verfügbar, die über die vorgegebenen Gewichte hochgerechnet werden. Dadurch sind die Ergebnisse für Haushalte und für die Bevölkerung nicht identisch mit den Volkszählungsergebnissen laut Statistik Austria – bei der Bevölkerung zeigt ein Vergleich, dass diese tendenziell um etwa 10.000 Personen im Vergleich zu den Daten von Statistik Austria überschätzt wird, bei den Haushalten sind es sogar etwa 70.000 bis 80.000. Dieser Fehler überträgt sich auch in die Haushaltsprojektionen als Niveaueffekt.

²⁰ Einzige Ausnahme sind Haushalte mit weiblicher akademischer Haushaltsreferenzperson über 85 Jahren, da hier lediglich auf den Zeittrend ab 1981 zurückgegriffen wurde.

Fällen unterschritt das statistische Bestimmtheitsmaß einen Wert von 0,4 – das ist häufig der Fall, wenn die *headship*-Quote über die Zeit volatiler ist. Die Szenarien sind in den Abbildungen A8 und A9 im Anhang dargestellt. Ein Vergleich mit der Mikrozensushaushaltsstatistik weist darauf hin, dass beide Ansätze gerechtfertigt sind²¹ – u.a. weil die *headship*-Quoten im Allgemeinen über die Zeit relativ wenig schwanken. Im Trendszenario wird der relativ dynamischeren Entwicklung der *headship*-Quoten bei Frauen tendenziell besser Rechnung getragen.

4. Ergebnisse und Diskussion

Die Ergebnisse der Bevölkerungsprognose sind in den Abbildungen A4 bis A7 und Übersichten A1 und A2 im Anhang zu finden. In Bezug auf die Bevölkerung insgesamt zeigt sich, dass in beiden Szenarien der höchste Bevölkerungsstand im Jahr 2025 erreicht wird – die Unterschiede zwischen den Szenarien sind mit etwa 2.000 Personen eher gering. Der Zuwachs zwischen der Ausgangsbevölkerung im Jahr 2010 (8.387.742 Personen) auf das Spitzenniveau beträgt daher ca. 38.000 Personen im Basisszenario und etwa 36.000 Personen im Bildungsszenario. Das hängt mit der Annahme geringerer Fertilität bei höher gebildeten Frauen zusammen. Im weiteren Verlauf der Projektionen nimmt die Bevölkerung im Bildungsszenario aufgrund der geringeren Fertilität bei höher gebildeten Frauen stärker ab, im unteren Bereich der Bevölkerungspyramide kommt es zu einer Ausdünnung. Konkret schrumpft die Bevölkerung vom Höchstniveau im Jahr 2025 bis ins Jahr 2040 auf 8.382.000 Personen (etwa 42.000 Personen). Im Basisszenario fällt der Rückgang mit 21.000 Personen nur halb so hoch aus, die Bevölkerung im Jahr 2040 wird etwa 8.405.400 Personen betragen.

Der Effekt einer höheren Lebenserwartung höher gebildeter Personen kommt daher innerhalb des Projektionshorizonts noch kaum zum tragen – in Bezug auf die Altersverteilung unterscheiden sich die Szenarien kaum. Im Jahr 2040 zeichnet sich zwar bereits ab, dass der Anteil der über 65-Jährigen im Bildungsszenario höher ist als im Basisszenario – die Differenz ist jedoch marginal. Erst wenn die Bildungsunterschiede (die nur auf jüngere Personen wirken) höhere Altersklassen erreichen, wird der Unterschied in den bildungsspezifischen Mortalitätsannahmen stärker zum Ausdruck kommen.

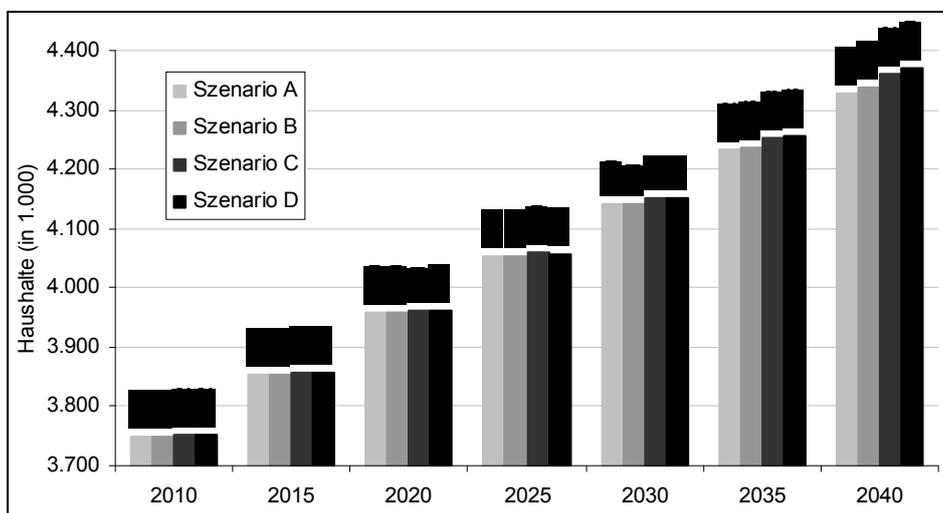
Entsprechend der Annahmen zeigen sich deutliche Unterschiede in der Bildungsverteilung der beiden Szenarien. In beiden Szenarien kommt es zu einem Anstieg der Akademikerquote, im Bildungsszenario fällt die Akademikerquote 2040 jedoch um vier Prozentpunkte höher aus (Akademikerquote 2040: 20%)

²¹ Zur Plausibilisierung der Haushaltsszenarien wurde ein Vergleich der Haushalte aus dem Mikrozensus von 2010 nach Alter und Geschlecht und der mit der Bevölkerung von 2010 und den *headship*-Quoten (von 2001 bzw. Trendvariante) errechneten Haushalte vorgenommen. So ergibt ein Vergleich der Anzahl der Haushalte eine Abweichung nach oben von etwa 3%, wobei in dieser Abweichung Anstaltshaushalte und der systematische Stichprobenfehler inkludiert sind. Zudem werden weiblich geführte Haushalte in den mittleren Altersgruppen tendenziell unterschätzt, das ist neben einer Verschiebung in Richtung weiblicher Haushaltsvorstände über die Zeit (z.B. mehr Alleinerzieherinnen und mehr weibliche Single-Haushalte) vor allem auf die Änderung der Fragestellung in Bezug auf die Bestimmung der Haushaltsreferenzperson 2003/2004 zurückzuführen.

als im Basisszenario. Der Anteil der Personen mit höherem Schulabschluss steigt in beiden Szenarien etwa gleich stark (von 9% auf etwa 14% (Basisszenario) bis 15% (Bildungsszenario)). Umgekehrt kommt es in beiden Szenarien zu einem kräftigen Rückgang jener Personen mit maximal Pflichtschulabschluss, verhältnismäßig konstant bleibt der Anteil der Personen mit Mittelschul- oder Lehrabschluss.

Entsprechend den Annahmen sind die Ausbildungsunterschiede bei der Betrachtung der jüngeren Altersklassen deutlich stärker ausgeprägt. In Hinblick auf die EU-2020 Ziele zeigt sich, dass im Bildungsszenario der Anteil der 20-24-Jährigen mit maximal Pflichtschulabschluss von etwa 18% im Jahr 2010 auf 17% bis 2020 sinkt und bis 2040 auf etwa 7% zurück geht. Hingegen verharrt im Basisszenario dieser Anteil bei etwa 18 bis 19%. Die Akademikerquote der 30-34-Jährigen steigt im Basisszenario ebenfalls nur leicht von 20% auf etwa 23-24% an. Im Bildungsszenario wird 2020 eine altersspezifische Akademikerquote von knapp 25% erreicht, 2035 wird das EU-2020 Ziel von 38% erreicht und 2040 mit 44% überschritten.

Abbildung 3: Vier Szenarien zur Haushaltsentwicklung 2010 bis 2040



Q: Eigene Berechnungen und Darstellung. – Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten, C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Die Ergebnisse zeigen, dass das gewünschte Bildungsziel nur mittelfristig umsetzbar ist – dabei sollte berücksichtigt werden, dass eine höhere Akademikerquote an sich nicht zu höherem Wachstum führt, sondern u.a. entsprechende Arbeitsplätze und Infrastruktur vorhanden sein müssen. Die in Österreich traditionell bedeutsame Stellung der Lehrberufe und der Bedarf an qualifizierten Facharbeitern sollte deshalb ebenfalls berücksichtigt werden.

Gerade weil mit höherer Ausbildung die Fertilität niedriger ist und deshalb im Bildungsszenario die Bevölkerung in den jüngeren Altersklassen vergleichsweise geringer ausfällt, sind – wenn eine zunehmende Überalterung bzw. ein rascherer Rückgang der Bevölkerung unerwünscht ist – begleitende Fertilitäts-

maßnahmen (Kinderbetreuungseinrichtungen, Arbeitszeitregelungen, etc.) anzudenken. Der Unterschied zwischen der Anzahl der gewünschten und realisierten Kinder könnte für höher gebildete Frauen durch flexiblere familienpolitische Regelungen verringert werden.

Insgesamt zeigt sich, dass das Haushaltswachstum zwischen 2010 und 2040 kräftig ausfällt (Abbildung 3), detaillierte Ergebnisse sind in Übersicht A3 im Anhang angeführt. So wird eine Zunahme von etwa 600.000 Haushalten erwartet. Relativ wenig unterscheiden sich die vier Haushaltsszenarien in ihrer Entwicklung der Zahl der Haushalte. Dennoch ist erkennbar, dass in den Trendszenarien C und D die Zahl der Haushalte stärker steigt und das Alter der Haushaltsreferenzperson häufiger über 65 Jahren liegt als in den Varianten mit konstanten *headship*-Quoten (Szenarien A und B) (vgl. Abbildung A11 im Anhang). Zudem führen die auf dem Bildungsszenario basierenden Projektionen (Szenarien B und D) trotz vergleichsweise geringeren Bevölkerungszuwachses zu einem stärkeren Anstieg der Haushalte als das Bevölkerungsbasiszenario (respektive Szenario A und C) – ein Grund ist, dass die *headship*-Quoten vor allem bei weiblichen Haushaltreferenzpersonen stark bildungsspezifisch sind. Die bildungsspezifischen Unterschiede der Bevölkerungsszenarien spiegeln sich daher in den Haushaltsprojektionen wider. Szenarien B und D, die auf dem Bildungsszenario basieren, weisen einen markant höheren Anteil an Haushaltsreferenzpersonen mit akademischem Abschluss auf (2040: 24%) (Abbildung A10 im Anhang).

Obwohl sich die Anzahl der Haushalte²² zwischen den Szenarien nur bedingt unterscheidet, sind durch die Bildungsunterschiede dennoch unterschiedliche Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt zu erwarten. Gerade das Szenario D (Bildungsszenario und Trendszenario) würde mit wesentlich mehr und vor allem mit kleineren Haushalten einhergehen und somit (bei derzeitigen Wohnungseigenschaften) einen höheren Wohnraum- und Ausstattungsbedarf bedingen. Das hätte Konsequenzen für die Stadtplanung, Raumordnung und die Umweltpolitik. Der eventuell zu erwartende Anstieg der Eigentumsquote hätte zudem wichtige gesamtwirtschaftliche Konsequenzen, z.B. auf Arbeitsmärkte (Mobilität).²³

Auch wenn durchschnittliche Haushaltsgrößen aus den Szenarien errechnet werden können, wäre neben der Haushaltsgröße vor allem die Größenverteilung von Interesse, um Schlüsse auf den Wohnungsbedarf zu ermöglichen. Dafür könnte in einer Erweiterung dieser Arbeit der Ansatz von *Jiang – O'Neill* (2009) verfolgt werden, die die *headship*-Quoten nach Haushaltsgröße differenzieren. Eine detailliertere Unterscheidung zwischen institutionellen Anstaltshaushalten und Privathaushalten würde sich ebenfalls empfehlen, jedoch ist nur wenig über die Wohnsituation von Anstaltshaushalten bekannt. Ebenfalls von Interesse wären unterschiedliche Migrationsszenarien.

²² Wie bereits erwähnt könnte die Zahl der Haushalte aufgrund des Stichprobenfehlers in den Volkszählungsdaten eventuell überschätzt sein, das Heranziehen von Veränderungsdaten könnte diesem Problem entgegenwirken.

²³ Für einen Überblick über Zusammenhänge zwischen Wohnungspolitik und Gesamtwirtschaft, Arbeitsmärkten, Standortfaktoren etc. s. *Kunnert – Baumgartner* (2012).

5. Zusammenfassung

Haushaltsprognosen sind eine wichtige Komponente zur Abschätzung des zukünftigen Wohnungsbedarfs. Dabei zeigen sich signifikante Unterschiede der Wohnsituation der österreichischen Haushalte nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Haushaltsreferenzperson, die qualitativ in Wohnungsbedarfsprognosen mit einbezogen werden können. Zudem beeinflussen humankapitalspezifische Unterschiede in Bezug auf Fertilität, Mortalität und Migration auch die den Haushalten zugrunde liegende Bevölkerungsentwicklung.

In dieser Arbeit wurden vier bildungsspezifische Haushaltsszenarien anhand der *headship*-Quoten-Methode entwickelt. Sie unterscheiden sich einerseits in der zugrunde liegenden Bevölkerungsprognose (Basisszenario und Bildungsszenario mit Berücksichtigung der EU-2020 Ziele zur Erreichung einer 38%-Akademikerquote der 30-34-Jährigen und einer Senkung der frühen Schulabgänger auf 9,5% der 20-24-Jährigen), und andererseits in den Annahmen für die *headship*-Quoten (konstante *headship*-Quoten von 2001, logarithmische Trendextrapolation von 1971 bis 2001).

Während die Bevölkerung 2025 ihren Höchststand erreicht (etwa 8.425.000), wächst die Zahl der Haushalte bis 2040 kontinuierlich (durch die sich fortsetzende Haushaltsverkleinerung). Erwartet werden – je nach Szenario – zwischen 4.320 und 4.370 Tausend Haushalte. Bildungsunterschiede sind aufgrund des gewählten Prognosehorizonts insbesondere bei jüngeren Personen und Haushalten (gemessen an der Haushaltsreferenzperson) feststellbar.

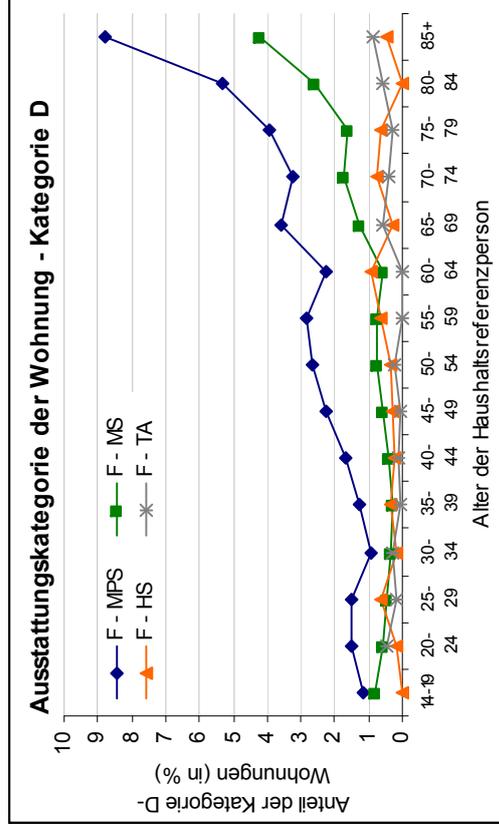
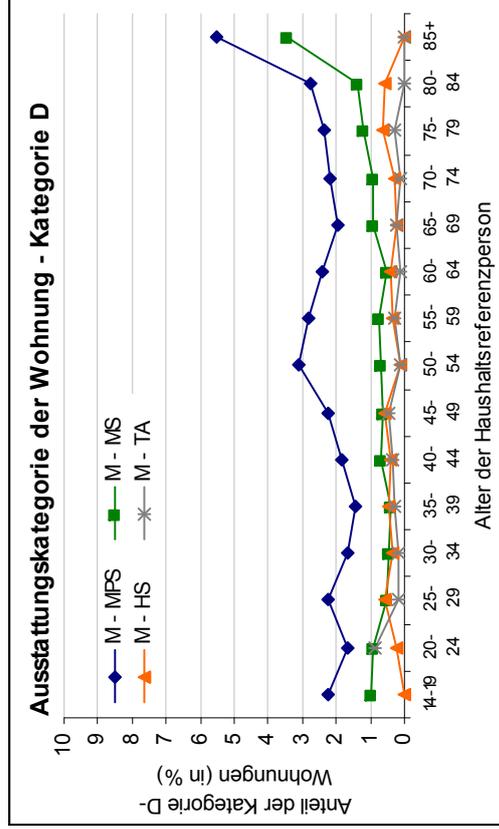
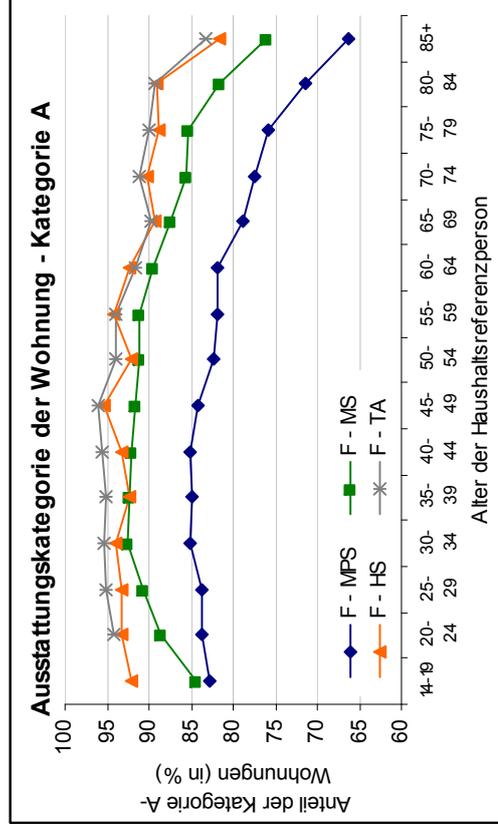
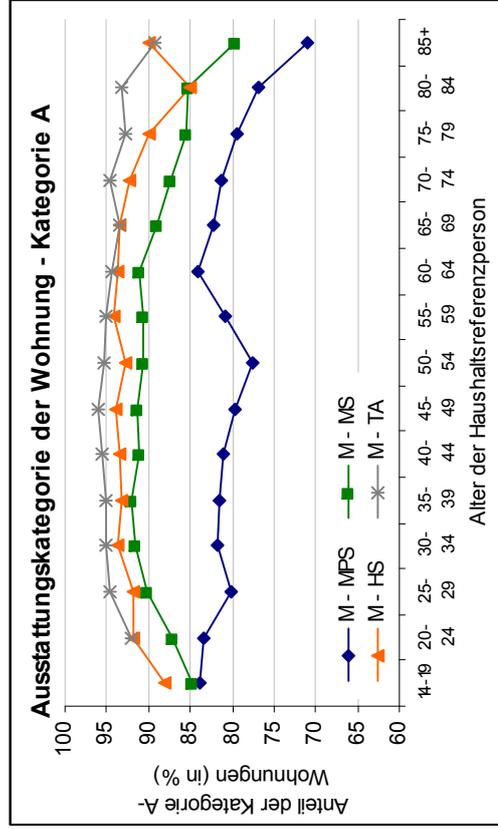
In den auf dem Bildungsszenario basierenden Haushaltsprognosen kommt es – u.a. aufgrund der höheren *headship*-Quoten für besser gebildete Personen – zu einem kräftigeren Haushaltswachstum. Das impliziert eine niedrigere durchschnittliche Haushaltsgröße und hat Konsequenzen für Wohnungsbedarfsprognosen (Größe, Ausstattung). Die Verteilung der Haushaltsgröße und auch weiterer Haushaltsmerkmale (Privathaushalt vs. Anstaltshaushalt, Familienstand, Vorhandensein von Kindern, Region) stellen interessante Erweiterungsmöglichkeiten dar, die ebenfalls wirtschaftspolitische Konsequenzen für Wohnungswirtschaft, Bildungspolitik und die Gesamtwirtschaft mit sich bringen.

Literatur

- Bock-Schappelwein, J., Huber, P., "Zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden", *WIFO-Monatsberichte*, 2016, 89(3), S. 157-169.
- Corner, I., "Household Projection Methods", *Journal of Forecasting*, 1987, 6, S. 271-284.
- Ederer, S. Janger, J., Kaniovski, S., Kletzan-Slamanig, D., Berger, J., Fortin, I., Hofer, H., Paterson, I., Skriner, E., Schönplflug, K., Schuh, U., Schwarzbauer, W., "Assessing the Lisbon Strategy 2005-2010 and Estimating Expected Effects from Reaching the EU 2020 Goals", WIFO und IHS, Wien, 2011.
- Janger, J., Hölzl, W. Hranjai, K., Reinstaller, A., "Hochschulen 2025: Eine Entwicklungsvision", WIFO, Wien, 2012.
- Jiang, L., O'Neill, B., "Toward a New Model for Probabilistic Household Forecasts", Interim Report 03-050, International Institute for Applied Systems Analysis, Laxenburg, Österreich, 2003.
- Jiang, L., O'Neill, B., "Household Projections for Rural and Urban Areas of Major Regions of the World", Interim Report 09-026, International Institute for Applied Systems Analysis, Laxenburg, Österreich, 2009.
- Lutz, W., Goujon, A., "The World's Changing Human Capital Stock: Multi-State Population Projections by Educational Attainment", *Data and Perspectives*, 2001, 27(2), S. 323-339.
- Lutz, W., Samir, K., "Dimensions of Global Population Projections: What Do We Know About Future Population Trends and Structures?", *Philosophical Transactions of the Royal Society B*, 2010, 365, S. 2779-2791.
- Lutz, W., Mamolo, M., Scherbov, S., Sobotka, T., Zeman, K., "European Demographic Data Sheet 2010", Vienna Institute of Demography (VID), Austrian Academy of Sciences (ÖAW), Wien, Österreich, 2010. Verfügbar unter: <http://www.populationeurope.org>
- Kunnert, A., Baumgartner, J., "Instrumente und Wirkungen der österreichischen Wohnungspolitik", WIFO, Wien, 2012.
- Nelissen, J., "Household and Education Projections by Means of a Microsimulation Model", *Economic Modelling*, 1991, S. 480-511.
- Preston, S., Heuveline, P., Guillot, M., *Demography: Measuring and Modeling Population Processes*, Blackwell Publishing, Massachusetts, 2001.
- Prskawetz, A., Jiang, L., O'Neill, B., "Demographic Composition and Projections of Car Use in Austria", MPIDR Working Paper WP 2002-034, Max Planck Institut für demografische Forschung, Rostock, Deutschland, 2002.
- Sobotka, T., "Sub-Replacement Fertility Intentions in Austria", *European Journal of Population*, 2009, 25, S. 387-412.
- Statistik Austria, "Bildung in Zahlen 2010/2011: Schlüsselindikatoren und Analysen", Wien, 2012.
- Zeng, Y., Vaupel, J., Zhenglian, W., "A Multi-Dimensional Model for Projecting Family Households – with an Illustrative Numerical Application", *Mathematical Population Studies*, 1997, 6(3), S. 187-216.

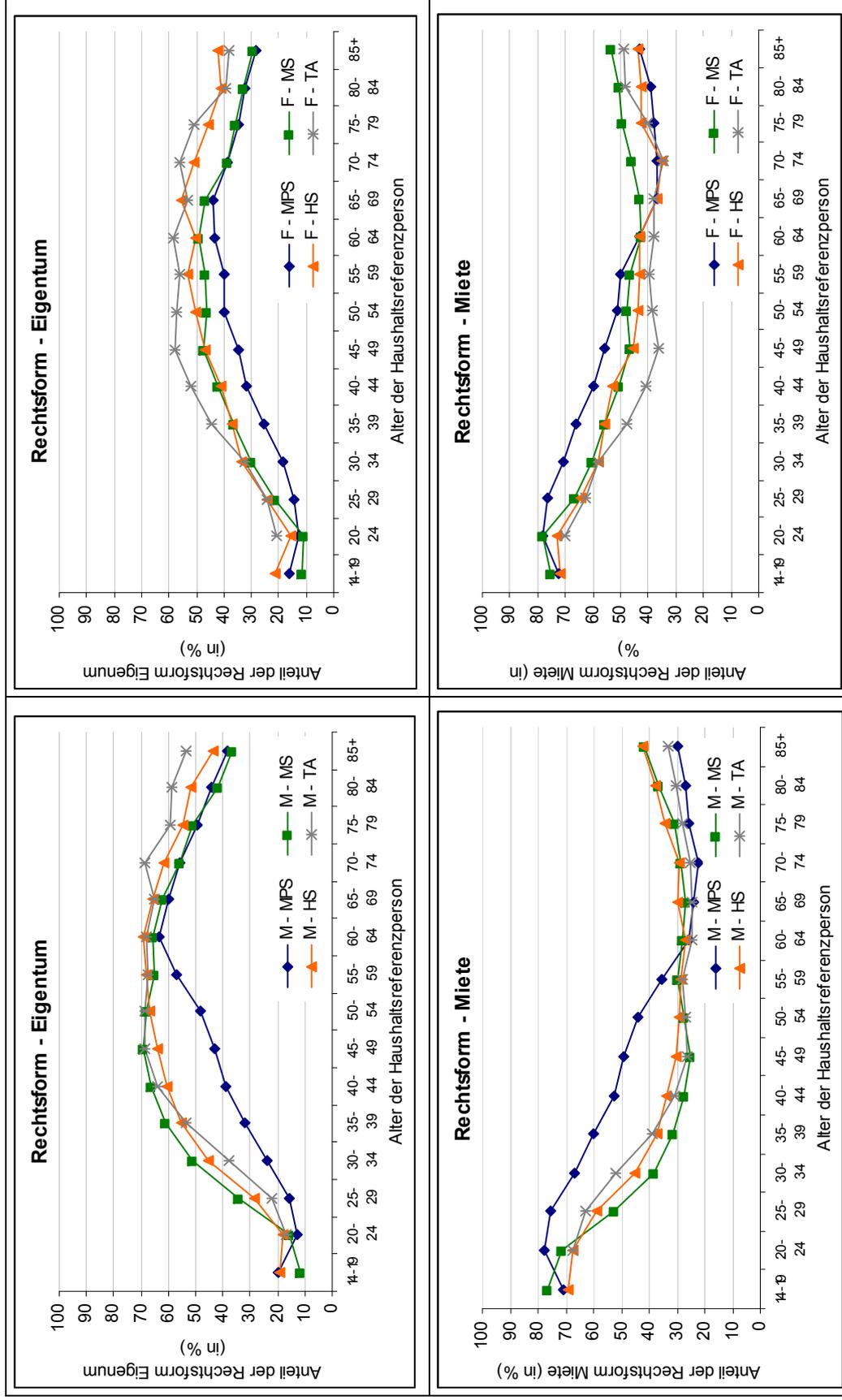
Anhang

Abbildung A1: Ausstattungskategorie (A, D) der Wohnung nach Alter, Geschlecht und Ausbildung der Haushaltsreferenzperson



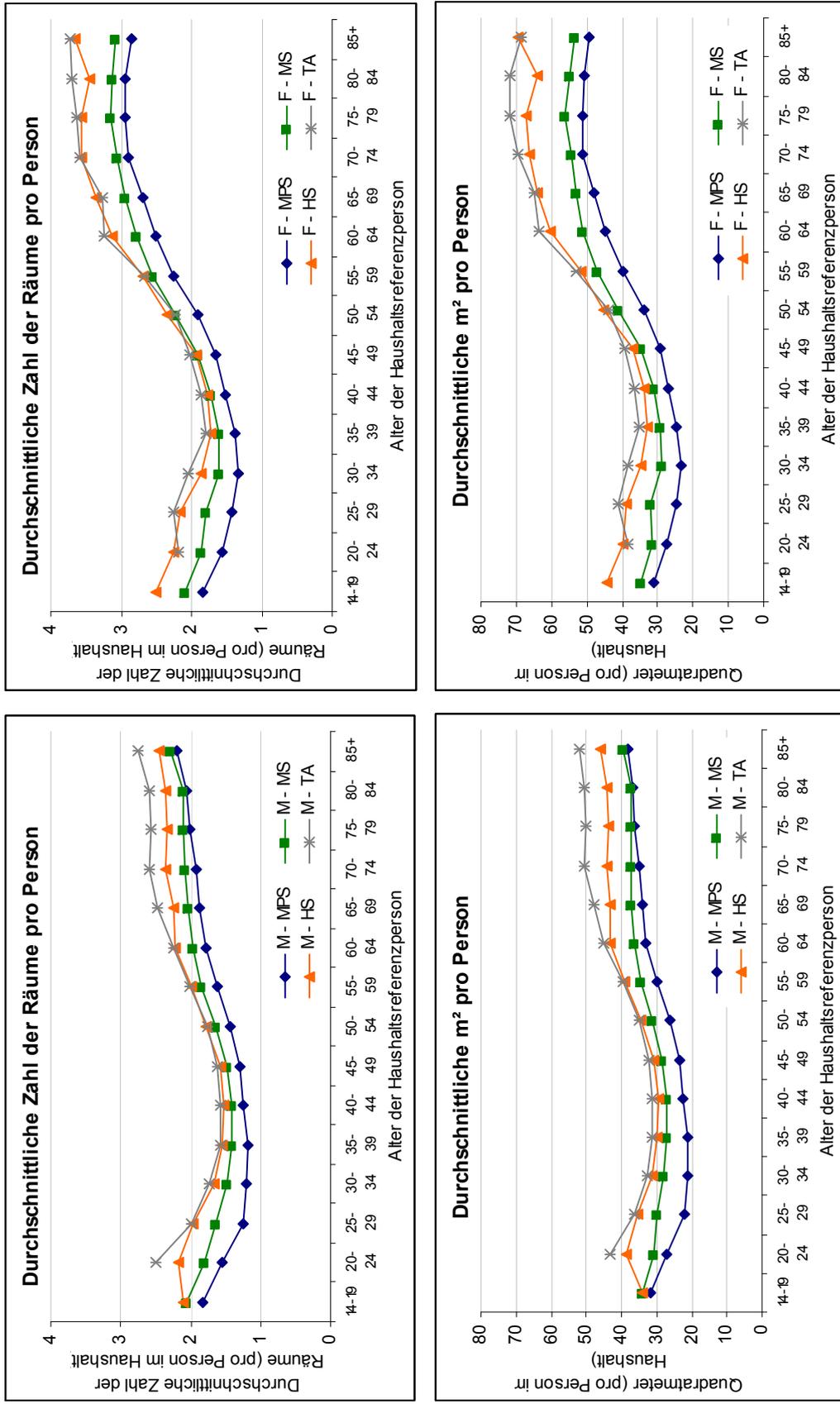
Q: Teildatensätze der Volkszählungsdaten von 2001 (IPUMS), eigene Berechnung und Darstellung. – M ... Männer, F ... Frauen ; MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A2: Wohnrechtsform nach Alter, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildungsreferenzperson



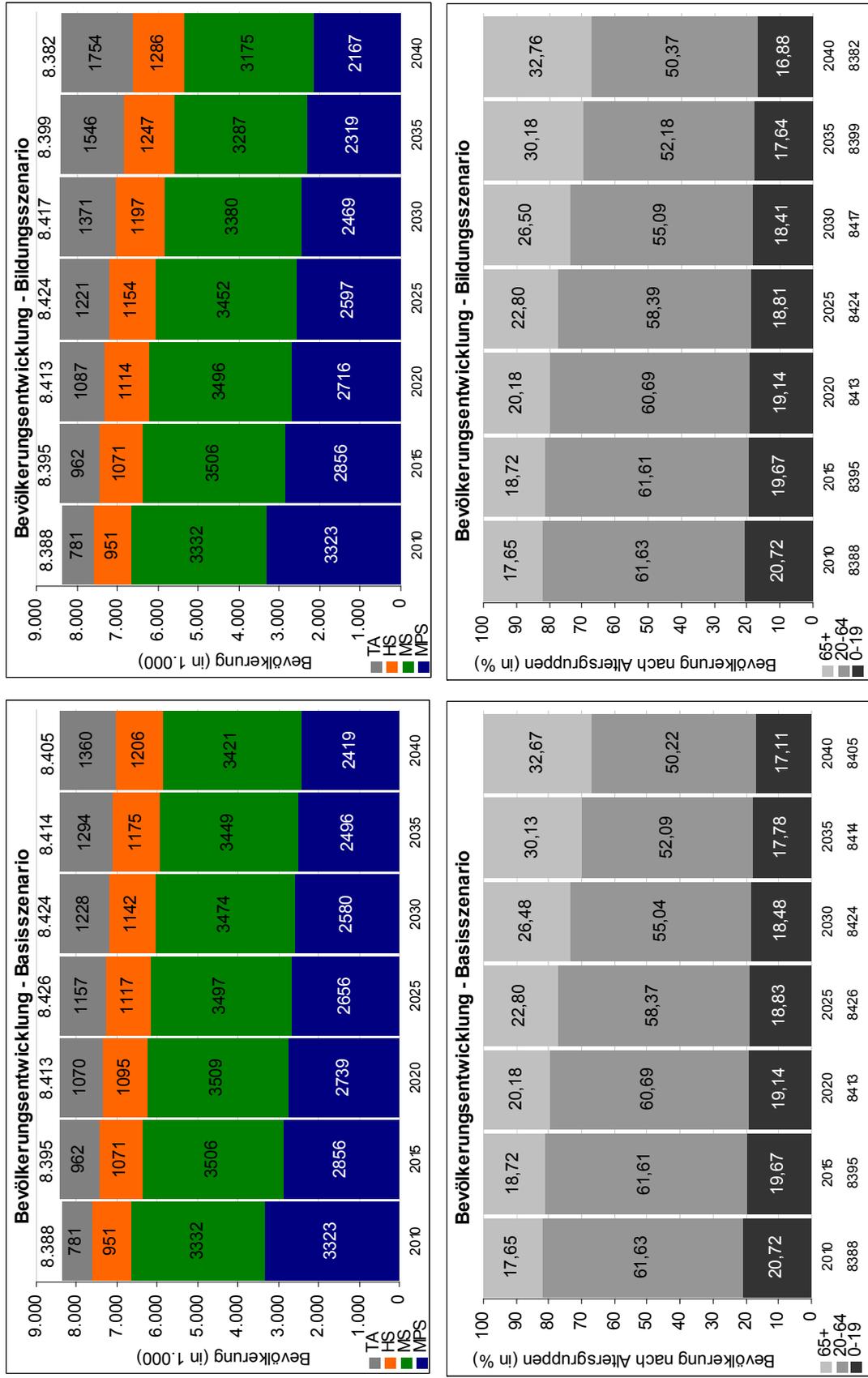
Q: Teildatensätze der Volkszählungsdaten von 2001 (IPUMS), eigene Berechnung und Darstellung. – M ... Männer, F ... Frauen ; MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A3: Quadratmeter und Zahl der Räume pro Person nach Alter, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung der Haushaltsreferenzperson



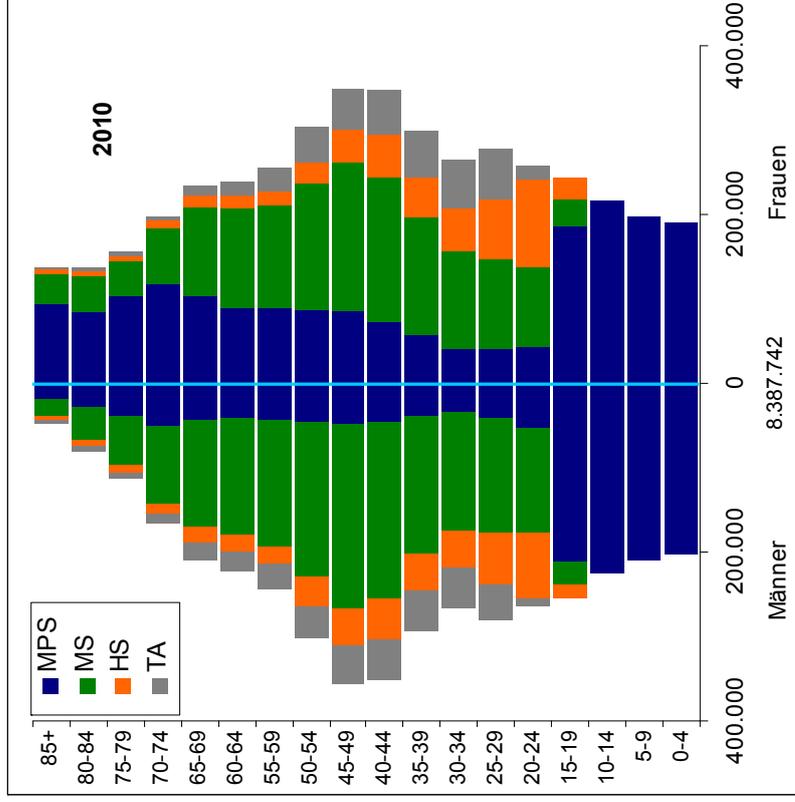
Q: Teildatensätze der Volkszählungsdaten von 2001 (IPUMS), eigene Berechnung und Darstellung. – M ... Männer, F ... Frauen; MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A4: Bevölkerungprojektionen nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen, Basis- und Bildungsszenario



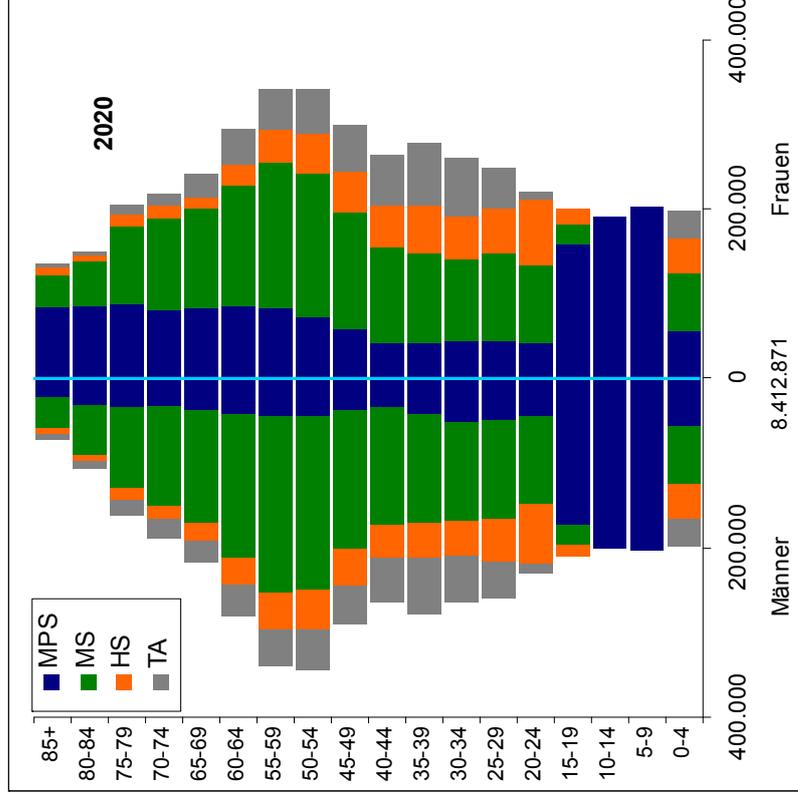
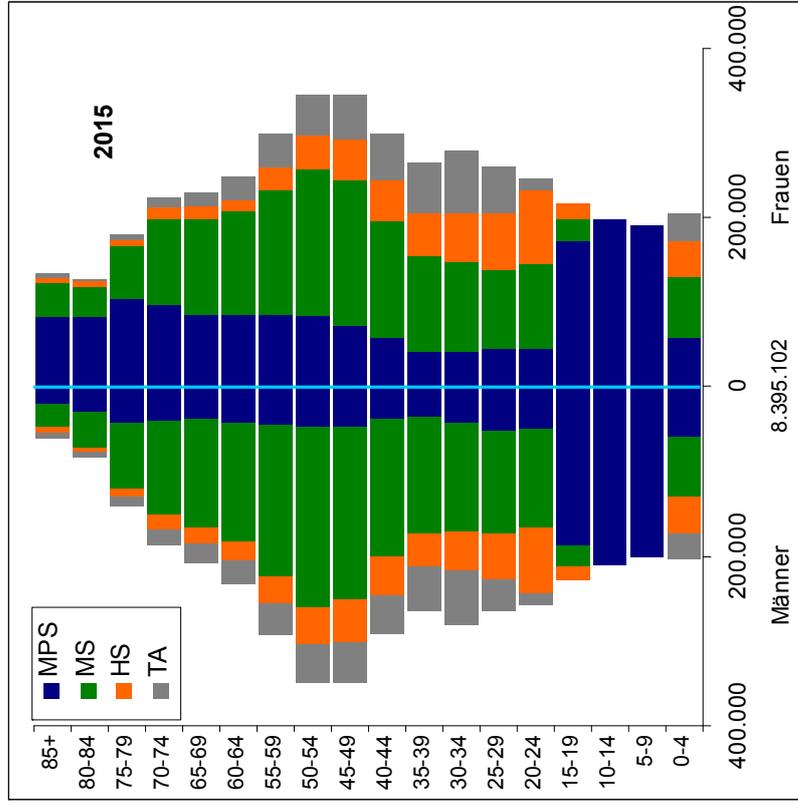
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss; 0-19, 20-64, 65+ ... Bevölkerung in der Altersklasse 0 bis 19, 20 bis 64 und 65 Jahre und älter.

Abbildung A5: Bevölkerungspyramide Basis- und Bildungsszenario Ausgangsjahr



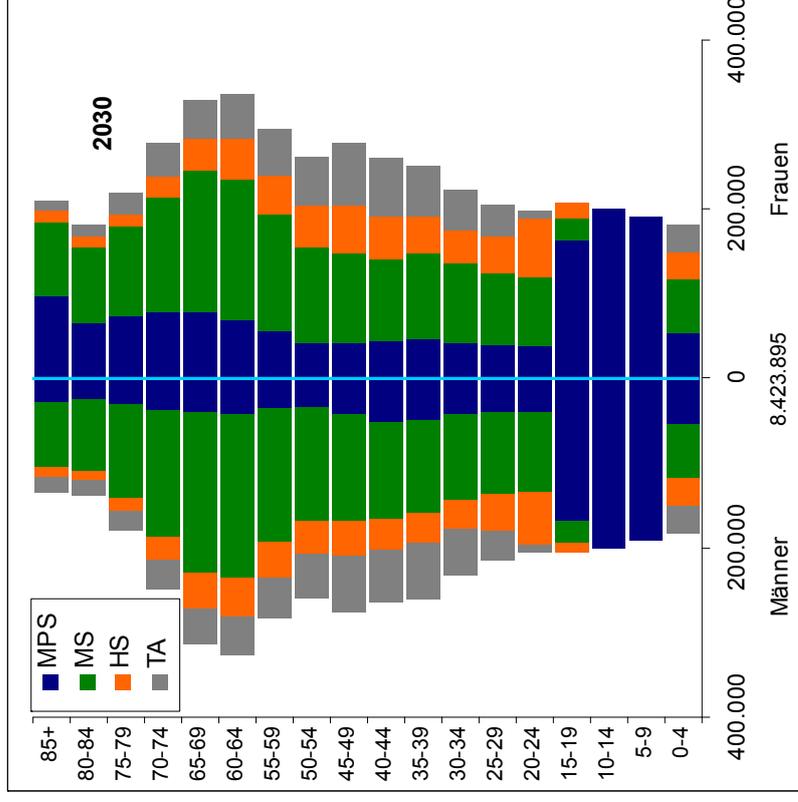
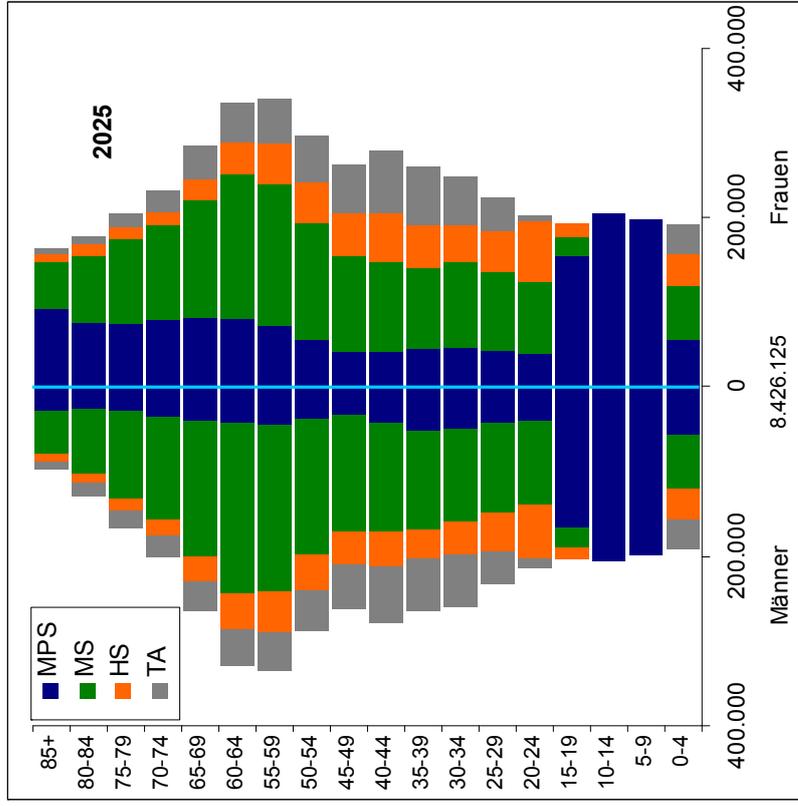
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A6a: Bevölkerungspyramide, Basisszenario



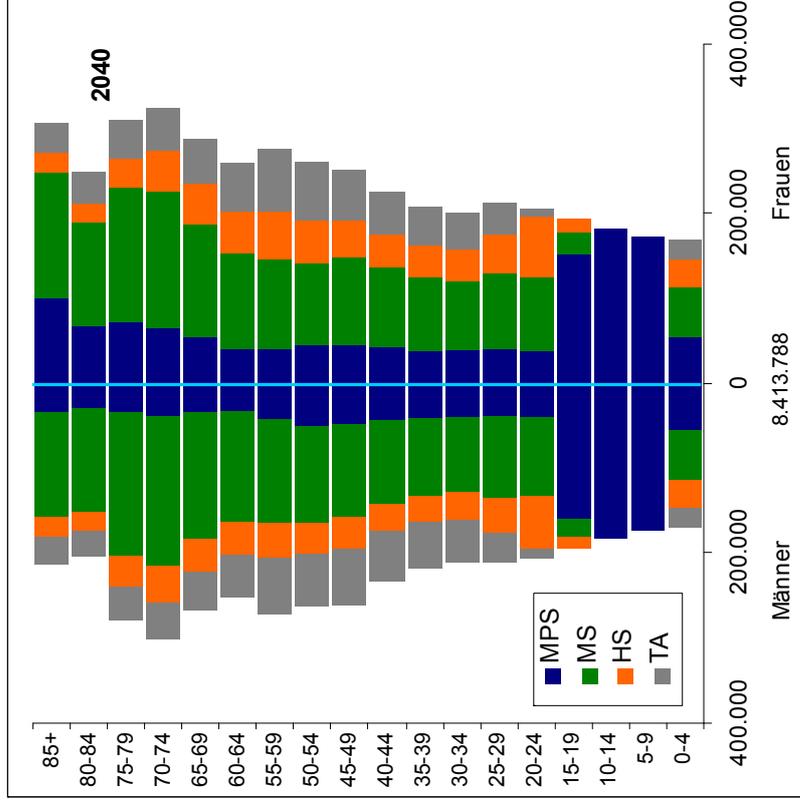
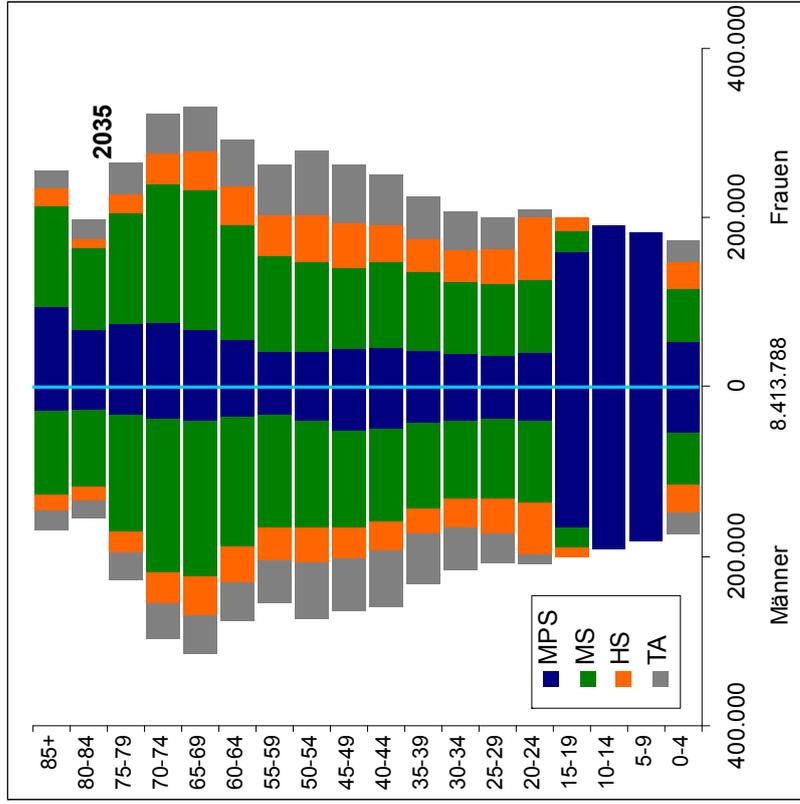
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A6b: Bevölkerungspyramide, Basisszenario



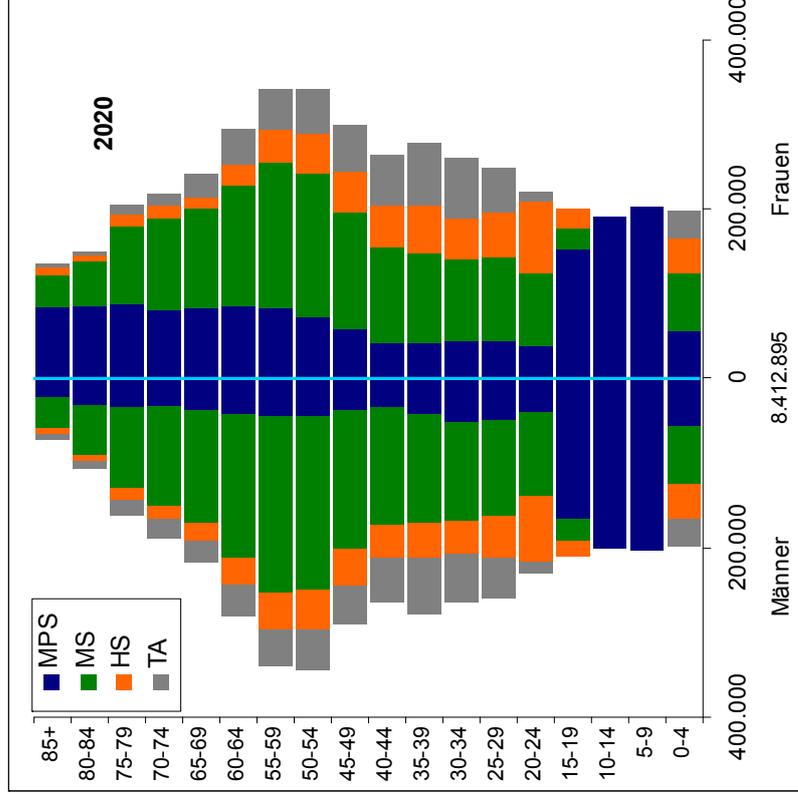
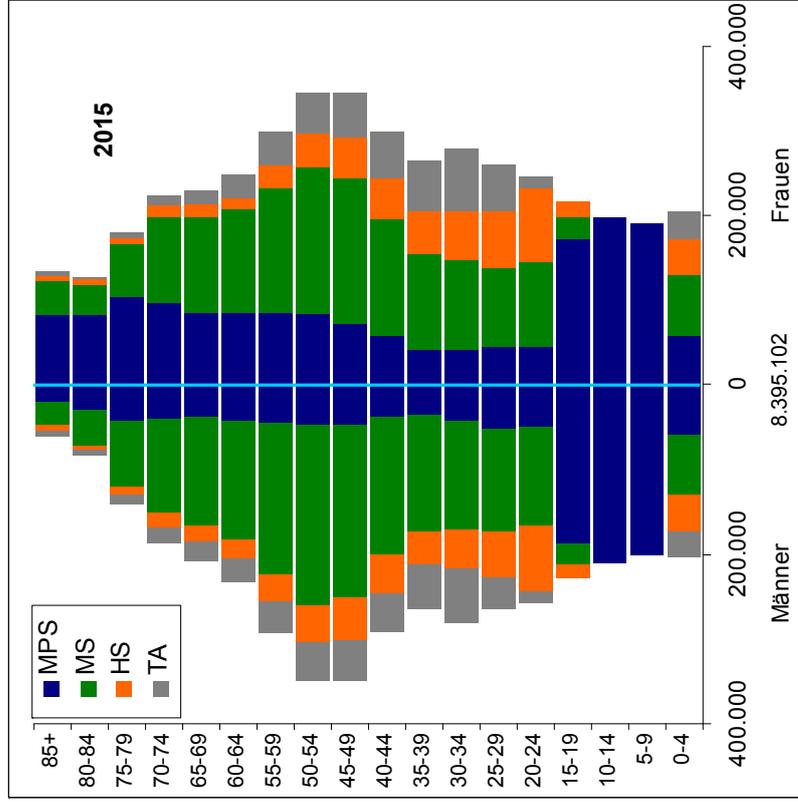
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A6c: Bevölkerungspyramide, Basisszenario



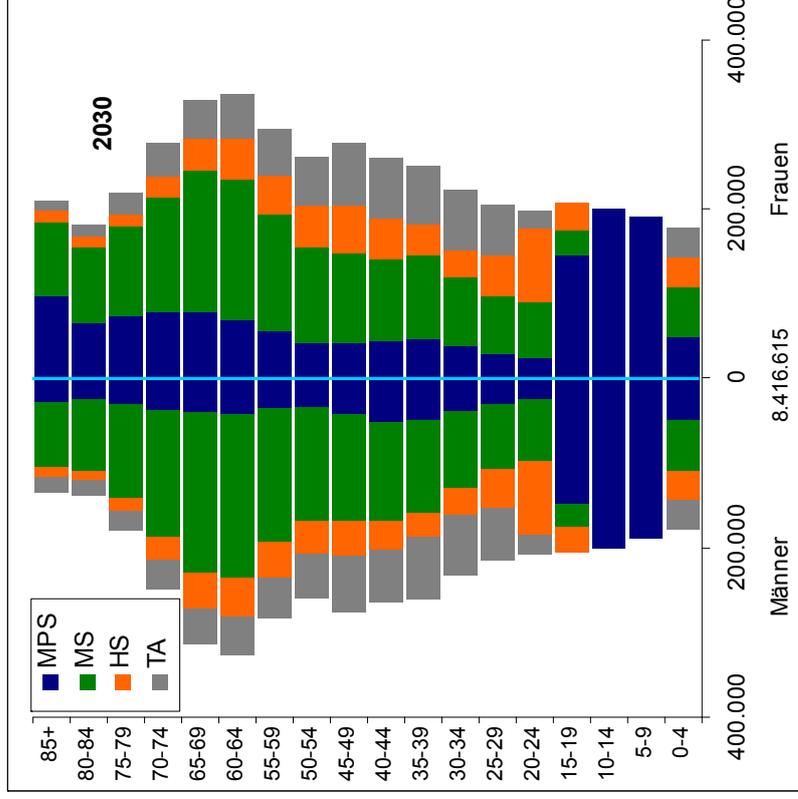
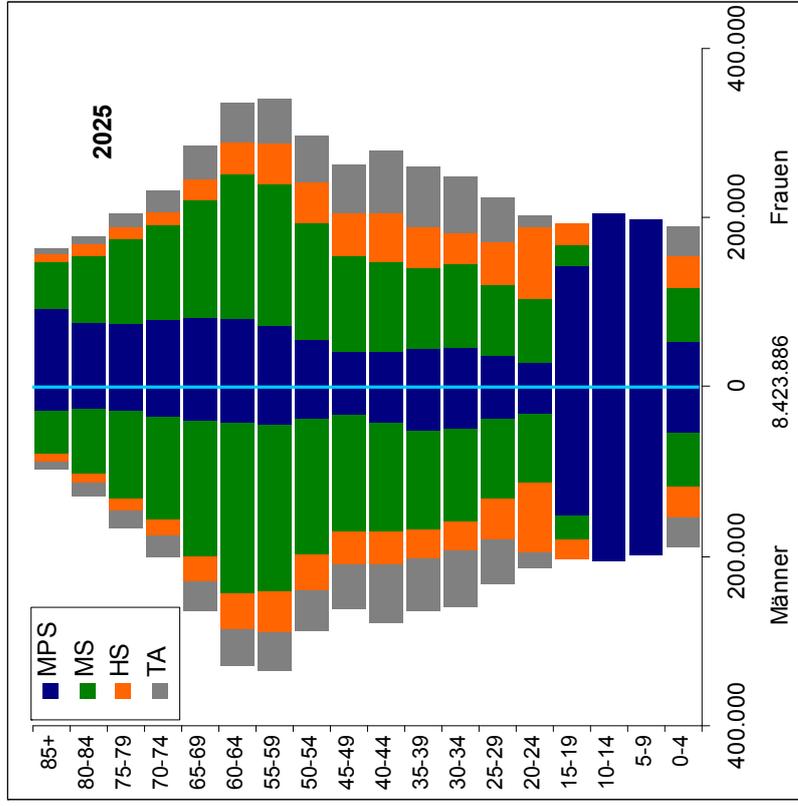
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A7a: Bevölkerungspyramide, Bildungsszenario



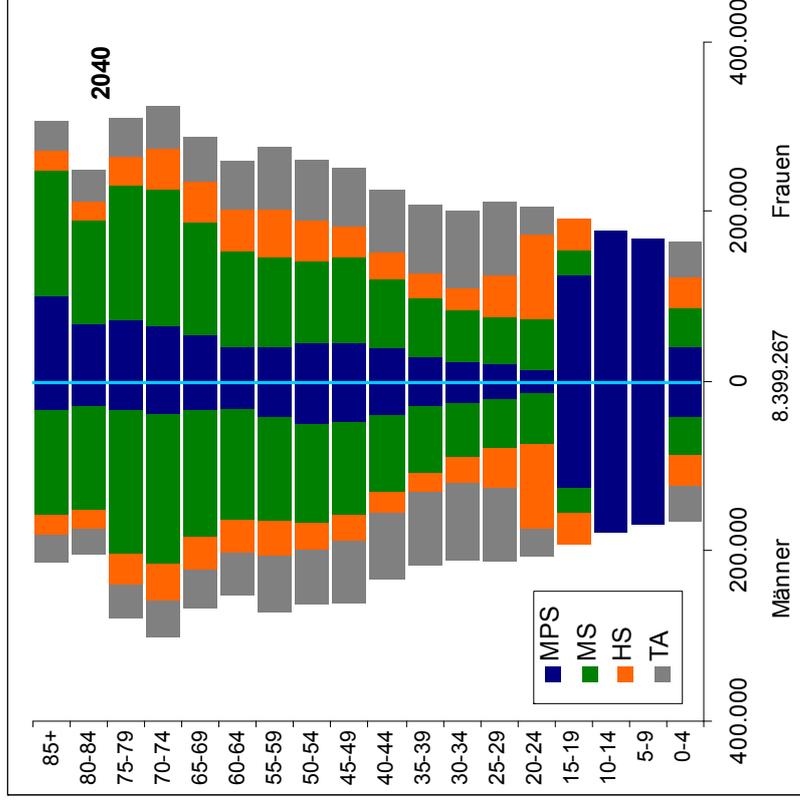
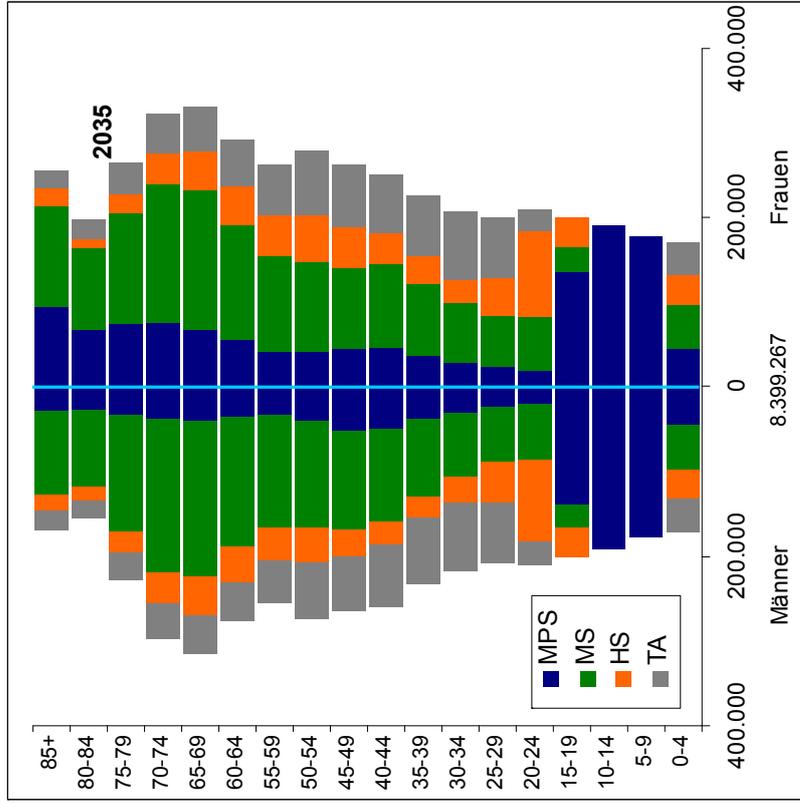
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A7b: Bevölkerungspyramide, Bildungsszenario



Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A7c: Bevölkerungspyramide, Bildungsszenario



Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A1a: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Basisszenario

Jahr	Bildung	Männer																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	201.183	208.232	225.725	210.577	52.943	42.129	34.621	38.476	46.926	47.187	46.201	44.353	41.698	44.040	51.309	38.879	27.324	17.860
2010	MS	0	0	0	28.742	123.069	135.718	139.126	164.171	207.583	218.358	183.897	148.798	138.339	125.224	91.670	58.629	38.902	21.179
2010	HS	0	0	0	16.473	80.240	61.295	44.545	44.023	50.033	44.356	33.174	21.781	19.343	18.096	10.959	7.386	4.466	4.663
2010	TA	0	0	0	0	7.265	40.244	47.600	47.878	48.301	45.872	38.100	28.765	23.799	20.774	12.312	7.390	6.289	4.956
2015	MPS	58.379	200.897	208.859	186.985	49.510	51.745	42.081	34.521	38.260	46.420	46.219	44.628	41.930	38.262	38.980	42.403	27.970	19.638
2015	MS	71.217	0	0	25.618	117.538	122.384	128.516	138.810	163.367	205.581	214.272	178.197	141.385	127.938	112.077	77.066	43.433	28.387
2015	HS	43.565	0	0	14.640	77.917	53.218	47.122	39.350	43.851	49.635	43.272	32.323	20.880	18.132	16.512	9.493	5.760	6.279
2015	TA	30.948	0	0	13.503	37.509	62.056	52.664	47.729	48.000	45.298	37.300	27.786	22.571	19.272	10.944	6.024	6.201	6.201
2020	MPS	57.142	203.789	201.538	173.161	44.061	48.433	51.662	41.968	34.363	37.912	45.584	44.829	42.470	38.866	34.356	32.943	31.693	22.190
2020	MS	67.140	0	0	23.731	104.650	116.963	115.998	128.324	138.283	162.062	202.217	208.422	170.371	131.988	116.045	96.191	59.151	36.079
2020	HS	40.988	0	0	13.558	69.369	51.667	41.201	41.642	39.230	43.559	48.967	42.692	31.155	19.734	16.738	14.563	7.635	6.301
2020	TA	33.811	0	0	12.035	42.890	56.516	67.399	52.525	47.480	47.483	44.475	36.201	26.543	21.153	17.403	9.167	7.042	7.042
2025	MPS	55.746	198.947	204.440	167.177	40.873	43.155	48.406	51.558	41.759	34.106	37.329	44.397	42.945	39.768	35.407	29.693	25.587	27.536
2025	MS	65.069	0	0	22.913	97.071	104.280	110.936	115.924	127.960	137.401	159.813	197.450	200.502	160.558	121.331	101.690	76.512	52.457
2025	HS	37.223	0	0	13.089	64.346	46.074	39.924	36.439	41.540	39.020	43.063	48.027	41.372	29.690	18.430	15.033	12.084	8.008
2025	TA	33.329	0	0	11.169	38.290	61.363	61.220	67.245	52.298	47.053	46.755	43.368	34.832	25.129	19.408	14.983	10.195	10.195
2030	MPS	54.883	191.322	199.609	169.598	39.503	40.074	43.166	48.324	51.380	41.532	33.670	36.509	42.812	40.622	36.755	31.297	23.972	28.071
2030	MS	62.741	0	0	23.244	93.812	96.835	99.012	110.943	115.714	127.331	135.833	156.647	191.112	190.749	149.587	108.565	83.842	75.975
2030	HS	33.731	0	0	13.278	62.185	42.793	35.638	35.330	36.384	41.361	38.657	42.377	46.791	39.752	28.053	16.856	12.871	12.753
2030	TA	30.036	0	0	10.796	35.588	54.828	65.937	61.123	67.006	51.918	46.466	45.805	42.028	33.315	23.427	17.176	17.240	17.240
2035	MPS	54.990	181.232	191.997	165.661	40.084	38.761	40.113	43.129	48.203	51.112	41.100	33.067	35.437	40.911	38.093	33.232	26.269	29.241
2035	MS	60.238	0	0	22.706	95.188	93.657	92.026	99.112	110.842	115.323	126.185	133.656	152.541	183.534	180.118	136.684	92.805	98.932
2035	HS	31.615	0	0	12.969	63.093	41.389	33.128	31.563	35.302	36.275	41.059	38.168	41.506	45.329	38.000	26.130	14.895	17.027
2035	TA	26.573	0	0	10.952	34.431	50.996	58.948	65.868	60.972	66.631	51.419	45.734	44.709	40.610	31.559	21.317	24.407	24.407
2040	MPS	54.546	173.534	181.919	159.433	39.188	39.347	38.821	40.108	43.064	48.025	50.702	40.530	32.308	34.206	38.924	35.233	29.009	33.952
2040	MS	59.447	0	0	21.855	93.055	89.065	92.195	99.130	110.626	114.567	124.640	130.946	147.868	175.649	168.085	121.175	124.672	124.672
2040	HS	31.441	0	0	12.481	61.677	42.004	32.061	29.360	31.567	35.239	36.087	40.675	37.583	40.539	43.841	36.050	23.835	21.838
2040	TA	24.530	0	0	10.707	34.934	49.365	54.856	58.928	65.767	60.741	66.181	50.847	44.961	43.644	39.094	29.530	33.053	33.053

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A1b: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Basisszenario

Jahr	Bildung	Anteil der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der männlichen Bevölkerung (in %)																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	100	100	100	82,3	20,1	15,1	13,0	13,1	13,3	13,3	15,3	18,2	18,7	21,2	30,9	34,6	34,2	36,7
2010	MS	0	0	0	11,2	46,7	48,6	52,3	55,7	58,8	61,4	61,0	61,1	62,0	60,2	55,1	52,2	48,6	43,5
2010	HS	0	0	0	6,4	30,4	21,9	16,8	14,9	14,2	12,5	11,0	8,9	8,7	8,7	6,6	6,6	9,3	9,6
2010	TA	0	0	0	0,0	2,8	14,4	17,9	16,3	13,7	12,9	12,6	11,8	10,7	10,0	7,4	6,6	7,9	10,2
2015	MPS	28,6	100,0	100,0	82,3	19,2	19,5	15,0	13,0	13,0	13,3	13,2	15,3	18,1	18,5	20,9	30,3	33,6	32,5
2015	MS	34,9	0,0	0,0	11,3	45,5	46,2	45,9	52,3	55,7	58,8	61,3	60,9	60,9	61,8	60,0	55,1	52,2	46,9
2015	HS	21,4	0,0	0,0	6,4	30,1	20,1	16,8	14,8	15,0	14,2	12,5	11,1	9,0	8,8	6,8	6,9	10,4	10,4
2015	TA	15,1	0,0	0,0	0,0	5,2	14,2	22,2	19,8	16,3	13,7	13,0	12,8	12,0	10,9	10,3	7,8	7,2	10,2
2020	MPS	28,7	100,0	100,0	82,3	19,1	18,6	19,5	15,0	13,0	13,0	13,2	13,2	15,2	17,9	18,2	20,4	29,4	31,0
2020	MS	33,7	0,0	0,0	11,3	45,5	45,0	43,7	45,9	52,3	55,7	58,7	61,2	60,8	60,8	61,6	59,7	54,9	50,4
2020	HS	20,6	0,0	0,0	6,4	30,1	19,9	15,5	14,9	14,8	15,0	14,2	12,5	11,1	9,1	8,9	9,0	7,1	8,8
2020	TA	17,0	0,0	0,0	0,0	5,2	16,5	21,3	24,1	19,9	16,3	13,8	13,1	12,9	12,2	11,2	10,8	8,5	9,8
2025	MPS	29,1	100,0	100,0	82,3	19,1	18,6	18,6	19,4	15,0	13,0	13,0	13,2	13,1	15,0	17,7	17,9	19,8	28,0
2025	MS	34,0	0,0	0,0	11,3	45,5	45,0	42,6	43,7	45,9	52,3	55,6	58,7	61,1	60,6	60,6	61,3	59,2	53,4
2025	HS	19,5	0,0	0,0	6,4	30,1	19,9	15,3	13,7	14,9	14,8	15,0	14,3	12,6	11,2	9,2	9,1	9,4	8,2
2025	TA	17,4	0,0	0,0	0,0	5,2	16,5	23,5	23,1	24,1	19,9	16,4	13,9	13,2	13,2	12,5	11,7	11,6	10,4
2030	MPS	30,2	100,0	100,0	82,3	19,1	18,6	18,6	18,5	19,4	15,0	12,9	12,9	13,1	13,0	14,8	17,4	17,4	20,9
2030	MS	34,6	0,0	0,0	11,3	45,5	45,0	42,6	42,6	43,7	45,9	52,2	55,5	58,5	60,9	60,4	60,3	60,8	56,7
2030	HS	18,6	0,0	0,0	6,4	30,1	19,9	15,3	13,6	13,8	14,9	14,9	15,0	14,3	12,7	11,3	9,4	9,3	9,5
2030	TA	16,6	0,0	0,0	0,0	5,2	16,5	23,6	25,3	23,1	24,2	20,0	16,5	14,0	13,4	13,4	13,0	12,5	12,9
2035	MPS	31,7	100,0	100,0	82,3	19,1	18,6	18,5	18,5	19,4	14,9	14,9	12,9	12,9	13,0	12,8	14,6	16,9	17,2
2035	MS	34,7	0,0	0,0	11,3	45,5	45,0	42,6	42,6	42,6	43,7	45,9	52,1	55,4	58,4	60,7	60,1	59,8	58,3
2035	HS	18,2	0,0	0,0	6,4	30,1	19,9	15,3	13,6	13,6	13,8	14,9	14,9	15,1	14,4	12,8	11,5	9,6	10,0
2035	TA	15,3	0,0	0,0	0,0	5,2	16,5	23,6	25,3	23,1	24,2	20,1	24,2	20,1	16,6	14,2	13,7	13,9	14,4
2040	MPS	32,1	100,0	100,0	82,3	19,2	18,6	18,5	18,5	18,5	18,5	19,3	14,9	12,8	12,8	12,9	12,7	14,3	15,9
2040	MS	35,0	0,0	0,0	11,3	45,5	45,0	42,6	42,6	42,6	42,6	43,7	45,8	52,0	55,3	58,2	60,4	59,5	58,4
2040	HS	18,5	0,0	0,0	6,4	30,1	19,9	15,3	13,6	13,6	13,6	13,8	15,0	14,9	15,2	14,5	12,9	11,7	10,2
2040	TA	14,4	0,0	0,0	0,0	5,2	16,5	23,6	25,3	25,3	25,3	23,2	24,3	20,2	16,8	14,4	14,0	14,5	15,5

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A1c: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Basisszenario

Jahr	Bildung	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
<i>Frauen</i>																			
2010	MPS	191.620	197.540	215.238	185.815	44.225	41.480	42.511	57.814	72.862	84.652	86.229	89.157	89.444	103.673	116.588	103.157	85.976	93.322
2010	MS	0	0	0	31.557	94.736	106.121	112.840	138.764	171.726	176.475	148.536	122.736	117.087	105.460	66.560	41.552	40.167	34.726
2010	HS	0	0	0	25.229	102.800	69.812	50.626	47.478	49.597	39.042	25.946	15.800	15.958	14.792	8.951	7.022	7.714	6.600
2010	TA	0	0	0	9	15.956	60.505	57.598	54.958	52.496	48.575	40.643	26.398	15.886	11.210	5.849	3.644	3.815	4.061
2015	MPS	58.349	191.498	198.081	172.564	45.605	44.455	41.596	42.550	57.751	72.560	83.876	86.917	86.876	85.927	97.650	104.817	83.494	83.400
2015	MS	71.236	0	0	26.283	100.789	95.326	106.459	112.939	138.662	171.093	175.017	146.556	119.946	112.979	99.974	60.542	34.411	38.499
2015	HS	43.576	0	0	18.204	86.726	64.296	56.188	50.628	47.438	49.442	38.790	25.674	15.522	15.519	14.186	8.309	6.053	8.180
2015	TA	30.856	0	0	13.991	55.603	74.590	57.689	54.978	52.411	48.354	40.326	26.038	15.550	10.858	5.525	3.251	4.747	4.747
2020	MPS	57.110	203.927	192.055	158.942	42.405	45.841	44.575	41.650	42.563	57.589	72.002	82.798	84.971	83.871	81.537	88.921	86.992	84.229
2020	MS	67.156	0	0	24.210	92.287	101.387	95.695	106.599	112.969	138.314	169.885	172.971	143.634	116.262	107.824	92.015	51.309	38.694
2020	HS	40.997	0	0	16.771	76.538	54.323	51.768	56.193	50.598	47.331	49.163	38.432	25.278	15.154	14.970	13.304	7.309	8.218
2020	TA	33.819	0	0	9.773	46.966	68.617	74.674	57.721	54.914	52.215	48.036	39.857	25.572	15.136	10.347	5.016	4.955	4.955
2025	MPS	55.712	199.066	204.491	154.165	39.114	42.652	45.968	44.635	41.694	42.519	57.243	71.235	81.211	82.436	80.172	75.207	75.690	93.511
2025	MS	65.083	0	0	23.483	85.130	92.909	101.767	95.881	106.652	112.828	137.536	168.211	170.013	139.848	111.707	100.422	79.822	53.675
2025	HS	37.231	0	0	16.268	70.635	48.002	43.770	51.792	56.171	50.510	47.114	48.781	37.931	24.772	14.702	14.183	11.940	9.506
2025	TA	33.336	0	0	9.037	39.502	58.035	68.721	74.701	57.680	54.754	42.346	56.769	70.108	79.178	79.381	74.905	65.669	96.332
2030	MPS	54.648	191.421	199.643	164.065	37.963	39.371	42.790	46.039	44.681	41.677	42.346	56.769	70.108	79.178	79.381	74.905	65.669	96.332
2030	MS	62.753	0	0	24.989	82.626	85.772	93.314	101.970	96.040	106.654	112.361	136.460	165.834	166.278	135.275	105.282	89.190	87.119
2030	HS	33.737	0	0	17.309	68.569	44.341	38.701	43.812	51.796	56.099	50.326	46.822	48.264	37.313	24.171	14.073	12.990	14.600
2030	TA	30.041	0	0	8.779	36.537	49.340	58.159	68.778	74.660	57.560	54.537	51.561	47.043	38.611	24.266	13.691	12.166	12.166
2035	MPS	54.953	181.311	192.013	160.225	40.365	38.228	39.521	42.879	46.102	44.696	41.563	42.110	56.069	68.694	76.807	75.130	67.103	95.406
2035	MS	60.247	0	0	24.405	87.849	83.283	86.198	93.553	102.159	96.108	106.347	111.715	134.955	162.928	161.926	129.024	95.749	118.995
2035	HS	31.620	0	0	16.905	72.874	43.063	35.767	38.758	43.845	51.767	55.948	50.092	46.446	47.663	36.620	23.375	13.157	19.686
2035	TA	26.577	0	0	9.316	35.502	45.663	49.479	58.245	68.784	74.555	57.408	57.408	54.260	51.149	46.481	37.792	23.240	20.382
2040	MPS	54.507	173.595	181.916	154.172	39.441	40.635	38.365	39.624	42.967	46.148	44.623	41.415	41.746	55.214	67.135	73.643	69.065	101.597
2040	MS	59.455	0	0	23.484	85.839	88.516	83.726	86.467	93.794	102.282	95.963	105.938	110.833	133.199	159.743	156.303	120.175	147.114
2040	HS	31.445	0	0	16.267	71.214	45.744	34.746	35.834	38.810	43.859	51.683	55.772	49.817	46.046	47.048	35.780	22.309	23.311
2040	TA	24.534	0	0	9.109	37.672	44.383	45.813	49.587	58.295	68.751	74.449	57.244	54.009	50.795	45.905	36.851	35.395	35.395

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A1d: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Basisszenario

Jahr	Bildung	Anteil der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der weiblichen Bevölkerung (in %)																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	100	100	100	76,6	17,2	14,9	16,1	19,3	21,0	24,3	29,1	35,1	37,5	44,1	58,9	66,4	62,4	67,3
2010	MS	0	0	0	13,0	36,8	42,8	46,4	49,5	50,6	50,6	49,0	48,3	49,1	44,9	33,6	26,7	29,2	25,0
2010	HS	0	0	0	10,4	39,9	25,1	19,2	15,9	14,3	11,2	8,6	6,2	6,7	6,3	4,5	4,5	5,6	4,8
2010	TA	0	0	0	0,0	6,2	21,8	21,9	18,4	15,1	13,9	13,4	10,4	6,7	4,8	3,0	2,3	2,8	2,9
2015	MPS	28,6	100,0	100,0	79,5	18,5	17,1	14,9	16,1	19,3	21,0	24,2	29,0	35,0	37,4	43,9	58,5	65,6	61,9
2015	MS	34,9	0,0	0,0	12,1	40,9	36,7	38,2	42,8	46,4	49,5	50,6	48,9	48,3	49,1	44,9	33,8	27,1	28,6
2015	HS	21,4	0,0	0,0	8,4	35,2	24,8	20,2	19,2	15,9	14,3	11,2	8,6	6,2	6,7	6,4	4,6	4,8	6,1
2015	TA	15,1	0,0	0,0	0,0	5,4	21,4	26,8	21,9	18,4	15,2	14,0	13,5	10,5	6,8	4,9	3,1	2,6	3,5
2020	MPS	28,7	100,0	100,0	79,5	19,2	18,4	17,1	14,9	16,1	19,3	21,0	24,2	26,9	34,8	37,2	43,5	57,8	61,9
2020	MS	33,7	0,0	0,0	12,1	41,8	40,8	36,7	38,2	42,8	46,4	49,5	50,5	48,9	48,3	49,1	45,0	34,1	28,4
2020	HS	20,6	0,0	0,0	8,4	34,6	21,9	19,9	20,1	19,2	15,9	14,3	11,2	8,6	6,3	6,8	6,5	4,9	6,0
2020	TA	17,0	0,0	0,0	0,0	4,4	18,9	26,3	26,8	21,9	18,4	15,2	14,0	13,6	10,6	6,9	5,1	3,3	3,6
2025	MPS	29,1	100,0	100,0	79,5	19,2	19,1	18,4	17,1	14,9	16,1	19,3	20,9	24,1	28,8	34,6	36,8	42,8	57,2
2025	MS	34,0	0,0	0,0	12,1	41,7	41,7	40,8	36,7	38,2	42,8	46,4	49,4	50,5	48,8	48,2	49,1	45,1	32,9
2025	HS	19,5	0,0	0,0	8,4	34,6	21,5	17,5	19,8	20,1	19,2	15,9	14,3	11,3	8,7	6,3	6,9	6,7	5,8
2025	TA	17,4	0,0	0,0	0,0	4,4	17,7	23,3	26,3	26,8	21,9	18,5	15,3	14,1	13,7	10,8	7,1	5,4	4,1
2030	MPS	30,2	100,0	100,0	79,5	19,2	19,1	19,1	18,4	17,1	14,9	16,1	19,3	20,9	24,0	28,6	34,3	36,2	45,8
2030	MS	34,6	0,0	0,0	12,1	41,7	41,6	41,6	40,8	36,8	38,2	42,8	46,3	49,4	50,4	48,6	48,2	49,1	41,4
2030	HS	18,6	0,0	0,0	8,4	34,6	21,5	17,3	17,5	19,8	20,1	19,2	15,9	14,4	11,3	8,7	6,4	7,2	6,9
2030	TA	16,6	0,0	0,0	0,0	4,4	17,7	22,0	23,3	26,3	26,8	21,9	18,5	15,4	14,3	13,9	11,1	7,5	5,8
2035	MPS	31,7	100,0	100,0	79,5	19,2	19,1	19,1	19,1	18,4	17,1	14,9	16,1	19,2	20,8	23,9	28,3	33,7	37,5
2035	MS	34,7	0,0	0,0	12,1	41,8	41,6	41,6	41,6	40,8	36,8	38,2	42,7	46,3	49,3	50,3	48,6	48,1	46,8
2035	HS	18,2	0,0	0,0	8,4	34,6	21,5	17,3	17,3	17,5	19,8	20,1	19,2	15,9	14,4	11,4	8,8	6,6	7,7
2035	TA	15,3	0,0	0,0	0,0	4,4	17,7	22,0	22,0	23,3	26,3	26,8	22,0	18,6	15,5	14,4	14,2	11,7	8,0
2040	MPS	32,1	100,0	100,0	79,5	19,2	19,1	19,1	19,1	18,4	17,1	14,9	16,1	19,1	19,1	20,7	23,6	27,8	33,0
2040	MS	35,0	0,0	0,0	12,1	41,7	41,6	41,6	41,6	41,7	40,8	36,8	38,2	42,7	46,2	49,2	50,2	48,4	47,9
2040	HS	18,5	0,0	0,0	8,4	34,6	21,5	17,3	17,2	17,5	19,8	20,1	19,2	16,0	14,5	11,5	9,0	7,6	7,6
2040	TA	14,4	0,0	0,0	0,0	4,4	17,7	22,1	22,1	22,0	23,3	26,3	26,8	22,0	18,7	15,6	14,7	14,8	11,5

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A1e: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Basisszenario

Jahr	Bildung	Gesamtbevölkerung																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	362.803	405.772	440.963	396.392	97.168	83.609	77.132	96.290	119.788	131.839	134.430	133.510	131.142	147.713	167.897	142.036	113.300	111.182
2010	MS	0	0	0	60.299	217.805	241.839	251.966	302.935	379.309	394.833	332.433	271.534	255.426	230.684	158.230	100.181	79.069	55.905
2010	HS	0	0	0	41.702	183.040	131.107	95.171	91.501	99.620	83.398	59.120	37.581	35.301	32.888	19.120	14.408	15.170	11.263
2010	TA	0	0	0	9	23.221	100.749	105.198	102.836	100.797	94.447	78.743	55.163	39.685	31.984	18.161	11.034	10.104	9.017
2015	MPS	116.728	392.395	406.940	359.549	95.115	96.200	83.677	77.071	96.011	118.980	130.095	131.545	128.806	124.189	136.630	147.220	111.464	103.038
2015	MS	142.453	0	0	51.901	218.327	217.710	234.975	251.749	302.029	376.674	389.289	324.753	281.331	240.917	212.051	137.608	77.844	66.886
2015	HS	87.141	0	0	32.844	164.643	117.514	103.310	89.978	91.289	99.077	82.462	57.997	36.402	33.651	30.698	17.802	11.813	14.459
2015	TA	61.704	0	0	0	26.894	110.353	102.707	100.411	93.652	77.626	53.824	38.121	30.130	16.469	9.275	10.948	10.458	0
2020	MPS	114.252	407.716	393.593	332.103	86.466	94.274	96.257	83.618	76.926	95.501	117.586	127.627	127.441	122.737	115.893	121.864	118.685	106.419
2020	MS	134.296	0	0	47.941	196.937	218.350	211.693	234.923	251.252	300.376	372.102	381.393	314.005	248.250	223.869	186.206	110.460	74.773
2020	HS	81.985	0	0	30.329	145.907	105.990	92.969	97.835	89.828	90.890	98.130	81.124	56.433	34.888	31.708	27.867	14.944	14.519
2020	TA	67.630	0	0	0	21.808	89.856	125.133	142.073	110.246	102.394	99.698	92.511	76.058	52.115	36.289	27.750	14.183	11.997
2025	MPS	111.458	398.013	408.931	321.342	79.987	85.807	94.374	96.193	83.483	76.625	94.572	115.632	124.156	122.204	115.579	104.900	101.277	121.047
2025	MS	130.152	0	0	46.396	182.201	197.189	212.703	211.805	234.652	250.229	297.349	365.661	370.515	300.406	233.038	202.112	156.334	106.132
2025	HS	74.454	0	0	29.357	134.981	94.076	83.694	88.231	97.711	89.530	90.177	96.808	79.303	54.462	33.132	29.216	24.024	17.514
2025	TA	66.665	0	0	0	20.206	77.792	119.388	129.941	141.946	109.978	101.807	98.694	90.949	74.106	50.144	33.961	24.545	16.869
2030	MPS	109.331	382.743	399.252	333.663	77.466	79.445	85.956	94.363	96.061	83.209	76.016	93.278	112.920	119.800	116.136	106.202	89.641	124.403
2030	MS	125.494	0	0	48.233	176.438	182.607	192.326	212.913	211.754	233.985	248.194	293.107	356.946	357.027	284.862	213.847	173.032	163.094
2030	HS	67.468	0	0	30.587	130.754	87.134	74.339	79.142	88.180	97.460	88.983	89.199	95.055	77.065	52.224	30.929	25.861	27.353
2030	TA	60.077	0	0	0	19.575	72.125	104.168	124.096	129.901	141.666	109.478	101.003	97.366	89.071	71.926	47.693	30.867	29.406
2035	MPS	109.943	362.543	384.010	325.886	80.449	76.989	79.634	86.008	94.305	95.808	82.663	75.177	91.506	109.605	114.900	108.362	93.372	124.647
2035	MS	120.485	0	0	47.111	183.037	176.940	178.224	192.665	213.001	211.431	232.532	245.371	287.496	346.462	342.044	265.708	188.554	217.927
2035	HS	63.235	0	0	29.874	135.967	84.452	68.895	70.321	79.147	88.042	97.007	88.260	87.952	92.992	74.620	49.505	28.052	36.713
2035	TA	53.150	0	0	0	20.268	69.933	96.659	108.427	124.113	129.756	141.186	108.827	99.994	95.858	87.091	69.351	44.557	44.789
2040	MPS	109.053	347.129	363.635	313.605	78.629	79.962	77.206	79.732	86.031	94.173	95.325	81.945	74.054	89.420	106.059	106.876	98.073	135.549
2040	MS	118.902	0	0	45.339	178.894	183.581	172.791	178.662	192.924	212.908	210.530	230.578	241.779	281.067	335.392	324.388	241.350	271.786
2040	HS	62.886	0	0	28.748	132.891	87.748	66.807	65.194	70.377	79.098	87.770	96.447	87.400	86.585	90.889	71.830	46.144	45.149
2040	TA	49.064	0	0	0	19.816	72.606	93.748	100.669	108.515	124.062	129.492	140.630	108.091	98.970	84.439	66.381	66.448	68.448

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A1f: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Basisszenario

Jahr	Bildung	Anteil der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Bevölkerung (in %)																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	100	100	100	79,5	18,6	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,4	33,3	46,1	53,1	52,1	59,3
2010	MS	0	0	0	12,1	41,8	43,4	47,6	51,0	54,2	56,0	55,0	54,5	55,3	52,0	43,4	37,4	36,3	29,8
2010	HS	0	0	0	8,4	35,1	23,5	18,0	15,4	14,2	11,8	9,8	7,5	7,6	7,4	5,5	5,4	7,0	6,0
2010	TA	0	0	0	0,0	4,5	18,1	19,9	17,3	14,4	13,4	13,0	11,1	8,6	7,2	5,0	4,1	4,6	4,8
2015	MPS	28,6	100,0	100,0	80,9	18,8	18,3	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,4	33,4	46,1	53,0	52,8
2015	MS	34,9	0,0	0,0	11,7	43,2	41,5	42,1	47,6	51,0	54,2	56,0	54,9	54,4	55,1	51,8	43,1	37,0	34,2
2015	HS	21,4	0,0	0,0	7,4	32,6	22,4	18,5	17,0	15,4	14,3	11,9	9,8	7,6	7,7	7,5	5,6	5,6	7,4
2015	TA	15,1	0,0	0,0	0,0	5,3	17,8	24,5	20,9	17,3	14,4	13,5	13,1	11,2	8,7	7,4	5,2	4,4	5,6
2020	MPS	28,7	100,0	100,0	80,9	19,2	18,5	18,3	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,4	33,3	46,0	51,2
2020	MS	33,7	0,0	0,0	11,7	43,7	42,9	40,2	42,1	47,6	51,0	54,1	55,9	54,7	54,2	54,9	51,5	42,8	36,0
2020	HS	20,6	0,0	0,0	7,4	32,3	20,8	17,7	17,5	17,0	15,4	14,3	11,9	9,8	7,6	7,8	7,6	5,8	7,0
2020	TA	17,0	0,0	0,0	0,0	4,8	17,7	23,8	25,4	20,9	17,4	14,5	13,6	13,3	11,4	8,9	7,6	5,5	5,8
2025	MPS	29,1	100,0	100,0	80,9	19,2	18,9	18,5	18,3	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,3	33,1	46,3
2025	MS	34,0	0,0	0,0	11,7	43,7	43,4	41,7	40,3	42,1	47,5	50,9	54,0	55,7	54,5	54,0	54,6	51,1	40,6
2025	HS	19,5	0,0	0,0	7,4	32,3	20,7	16,4	16,8	17,5	17,0	15,4	14,3	11,9	9,9	7,7	7,9	7,8	6,7
2025	TA	17,4	0,0	0,0	0,0	4,8	17,1	23,4	24,7	25,4	20,9	17,4	14,6	13,7	13,4	11,6	9,2	8,0	6,4
2030	MPS	30,2	100,0	100,0	80,9	19,2	18,9	18,8	18,5	18,3	15,0	14,5	16,2	17,1	18,6	22,1	26,6	28,1	36,1
2030	MS	34,6	0,0	0,0	11,7	43,6	43,3	42,1	41,7	40,3	42,1	47,5	50,8	53,9	55,5	54,2	53,6	54,2	47,4
2030	HS	18,6	0,0	0,0	7,4	32,3	20,7	16,3	15,5	16,8	17,5	17,0	15,5	14,4	12,0	9,9	7,8	8,1	7,9
2030	TA	16,6	0,0	0,0	0,0	4,8	17,1	22,8	24,3	24,7	25,5	20,9	17,5	14,7	13,9	13,7	12,0	9,7	8,5
2035	MPS	31,7	100,0	100,0	80,9	19,2	18,9	18,8	18,8	18,5	18,2	14,9	14,5	16,1	17,0	18,6	22,0	26,3	29,4
2035	MS	34,7	0,0	0,0	11,7	43,6	43,3	42,1	42,1	41,7	40,3	42,0	47,4	50,7	53,7	55,3	53,9	53,2	51,4
2035	HS	18,2	0,0	0,0	7,4	32,4	20,7	16,3	15,4	15,5	16,8	17,5	17,1	15,5	14,4	12,1	10,0	7,9	8,7
2035	TA	15,3	0,0	0,0	0,0	4,8	17,1	22,8	23,7	24,3	24,7	25,5	21,0	17,6	14,9	14,1	14,1	12,6	10,6
2040	MPS	32,1	100,0	100,0	80,9	19,2	18,9	18,8	18,8	18,8	18,5	18,2	14,9	14,5	16,1	16,9	18,5	21,7	26,0
2040	MS	35,0	0,0	0,0	11,7	43,6	43,3	42,1	42,1	42,1	41,7	40,2	42,0	47,3	50,5	53,5	55,0	53,4	52,2
2040	HS	18,5	0,0	0,0	7,4	32,4	20,7	16,3	15,4	15,4	15,5	16,8	17,5	17,1	15,6	14,5	12,2	10,2	8,7
2040	TA	14,4	0,0	0,0	0,0	4,8	17,1	22,8	23,7	23,7	24,3	24,8	25,6	21,1	17,8	15,1	14,4	14,7	13,1

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A2a: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Bildungsszenario

Jahr	Bildung	Männer																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	201.193	208.232	225.725	210.577	52.943	42.129	34.621	38.476	46.926	47.187	46.201	44.353	41.698	44.040	51.309	38.879	27.324	17.860
2010	MS	0	0	0	28.742	123.069	135.718	139.126	164.171	207.583	218.358	183.897	148.798	138.339	125.224	91.670	58.629	38.902	21.179
2010	HS	0	0	0	16.473	80.240	61.295	44.545	44.023	50.033	44.356	33.174	21.781	19.343	18.096	10.959	7.386	7.456	4.663
2010	TA	0	0	0	7.265	40.244	47.600	47.878	48.301	45.872	38.100	28.765	23.799	20.774	12.312	7.390	6.289	4.956	
2015	MPS	58.379	200.897	208.859	186.985	49.510	51.745	42.081	34.521	38.260	46.420	46.219	44.628	41.930	38.262	38.980	42.403	27.970	19.638
2015	MS	71.217	0	0	25.618	117.538	122.364	128.516	138.810	163.367	205.581	214.272	178.197	141.385	127.938	112.077	77.066	43.433	28.387
2015	HS	43.565	0	0	14.640	77.917	53.218	47.122	39.350	43.851	49.635	43.672	32.323	20.880	18.132	16.512	9.493	5.760	3.279
2015	TA	30.848	0	0	13.503	37.509	62.056	52.664	47.729	48.000	45.298	37.786	27.786	22.571	19.272	10.944	6.024	6.201	
2020	MPS	57.142	203.789	201.538	165.936	39.113	48.665	51.682	41.968	34.363	37.912	45.584	44.829	42.470	38.866	34.356	32.943	31.693	22.190
2020	MS	67.140	0	0	25.300	98.602	113.648	117.309	128.324	138.283	162.062	202.217	208.422	170.371	131.988	116.045	96.191	59.151	36.079
2020	HS	40.988	0	0	19.216	79.877	49.205	39.374	40.846	39.230	43.559	48.967	42.692	31.155	19.734	16.738	14.563	7.635	6.301
2020	TA	33.811	0	0	12.532	48.441	57.031	68.196	52.525	47.480	47.483	44.475	36.201	26.543	21.153	17.403	9.167	7.042	
2025	MPS	53.782	198.947	204.440	153.231	30.410	38.707	48.637	51.558	41.799	34.106	37.329	44.397	42.945	39.768	35.407	29.693	25.587	27.536
2025	MS	63.682	0	0	25.943	83.690	92.716	110.243	117.230	127.960	137.401	159.813	197.450	200.502	160.558	121.331	101.690	76.512	52.457
2025	HS	37.752	0	0	24.010	82.693	47.670	34.762	33.496	40.747	39.020	43.063	48.027	41.372	29.690	18.430	15.033	12.084	8.007
2025	TA	34.989	0	0	16.688	52.732	66.993	62.857	68.039	52.298	47.053	46.755	43.368	34.832	25.129	19.408	14.983	10.195	
2030	MPS	49.517	190.163	199.609	148.373	24.088	30.315	38.729	48.555	51.380	41.532	33.670	36.509	42.812	40.622	36.755	31.297	23.972	28.071
2030	MS	58.354	0	0	27.855	73.454	76.486	91.078	110.252	117.014	127.331	135.833	156.647	191.112	190.749	149.587	108.565	83.842	75.975
2030	HS	35.398	0	0	29.898	87.725	46.682	31.682	29.009	33.450	40.573	38.657	42.377	46.791	39.752	28.053	16.856	12.871	12.753
2030	TA	35.342	0	0	21.057	61.858	71.195	72.728	62.755	67.796	51.918	46.466	45.805	42.028	33.315	23.427	17.176	17.240	
2035	MPS	45.661	178.657	190.838	138.023	19.425	24.196	30.374	38.704	48.433	51.112	41.100	33.067	35.437	40.911	38.093	33.232	26.269	29.241
2035	MS	51.921	0	0	28.710	67.061	65.196	76.089	91.197	110.154	116.617	126.185	133.656	152.541	183.534	180.118	136.684	92.805	98.933
2035	HS	34.727	0	0	34.609	96.443	46.846	29.461	25.924	28.999	33.355	40.277	38.168	41.506	45.329	38.000	26.130	14.895	17.027
2035	TA	37.393	0	0	26.423	72.067	80.412	76.982	72.645	62.599	67.417	51.419	45.734	44.709	40.610	31.559	21.317	24.407	
2040	MPS	40.643	169.824	179.344	125.443	14.467	19.667	24.281	30.390	38.652	48.253	50.702	40.530	32.308	34.206	38.924	35.233	29.008	33.952
2040	MS	46.581	0	0	28.902	58.351	57.746	65.671	76.288	91.236	109.941	115.851	124.640	130.946	147.868	175.649	168.085	121.175	124.672
2040	HS	36.044	0	0	38.272	101.035	48.671	28.297	23.627	25.940	28.957	33.194	39.900	37.583	40.539	43.841	36.050	23.835	21.838
2040	TA	42.139	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A2b: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Bildungsszenario

Jahr	Bildung	Anteil der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der männlichen Bevölkerung (in %)																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	100	100	100	82,3	20,1	15,1	13,0	13,1	13,3	13,3	15,3	18,2	18,7	21,2	30,9	34,6	34,2	36,7
2010	MS	0	0	0	11,2	46,7	48,6	52,3	55,7	58,8	61,4	61,0	61,1	62,0	60,2	55,1	52,2	48,6	43,5
2010	HS	0	0	0	6,4	30,4	21,9	16,8	14,9	14,2	12,5	11,0	8,9	8,7	8,7	6,6	6,6	9,3	9,6
2010	TA	0	0	0	0,0	2,8	14,4	17,9	16,3	13,7	12,9	12,6	11,8	10,7	10,0	7,4	6,6	7,9	10,2
2015	MPS	28,6	100,0	100,0	82,3	19,2	15,5	15,0	13,0	13,3	13,2	15,3	18,1	18,5	20,9	30,3	33,6	32,5	32,5
2015	MS	34,9	0,0	0,0	11,3	45,5	46,2	45,9	52,3	55,7	58,8	61,3	60,9	61,8	60,0	55,1	52,2	46,9	46,9
2015	HS	21,4	0,0	0,0	6,4	30,1	20,1	16,8	14,8	15,0	14,2	12,5	11,1	9,0	8,8	6,8	6,9	10,4	10,4
2015	TA	15,1	0,0	0,0	0,0	5,2	14,2	22,2	19,8	16,3	13,7	13,0	12,8	12,0	10,9	10,3	7,8	7,2	10,2
2020	MPS	28,7	100,0	100,0	78,8	17,0	18,7	19,5	15,0	13,0	13,0	13,2	13,2	15,2	17,9	18,2	20,4	29,4	31,0
2020	MS	33,7	0,0	0,0	12,0	42,8	43,7	44,2	45,9	52,3	55,7	58,7	61,2	60,8	60,8	61,6	59,7	54,9	50,4
2020	HS	20,6	0,0	0,0	9,1	34,7	18,9	14,8	14,6	14,8	15,0	14,2	12,5	11,1	9,1	8,9	9,0	7,1	8,8
2020	TA	17,0	0,0	0,0	0,0	5,4	18,6	21,5	24,4	19,9	16,3	13,8	13,1	12,9	12,2	11,2	10,8	8,5	9,8
2025	MPS	28,3	100,0	100,0	75,4	14,2	16,7	18,7	19,4	15,0	13,0	13,0	13,2	13,1	15,0	17,7	17,9	19,8	28,0
2025	MS	33,5	0,0	0,0	12,8	39,2	40,0	42,3	44,2	45,9	52,3	55,6	58,7	61,1	60,6	60,6	61,3	59,2	53,4
2025	HS	19,8	0,0	0,0	11,8	38,7	20,6	13,3	12,6	14,6	14,8	15,0	14,3	12,6	11,2	9,2	9,1	9,4	8,2
2025	TA	18,4	0,0	0,0	0,0	7,8	22,7	25,7	23,7	24,4	19,9	16,4	13,9	13,2	13,2	12,5	11,7	11,6	10,4
2030	MPS	27,7	100,0	100,0	72,0	11,7	14,1	16,6	18,6	19,4	15,0	12,9	12,9	13,1	13,0	14,8	17,4	17,4	20,9
2030	MS	32,7	0,0	0,0	13,5	35,6	35,5	39,1	42,3	44,2	45,9	52,2	55,5	58,5	60,9	60,4	60,3	60,8	56,7
2030	HS	19,8	0,0	0,0	14,5	42,5	21,7	13,6	11,1	12,6	14,6	14,9	15,0	14,3	12,7	11,3	9,4	9,3	9,5
2030	TA	19,8	0,0	0,0	0,0	10,2	28,7	30,6	27,9	23,7	24,5	20,0	16,5	14,0	13,4	13,4	13,0	12,5	12,9
2035	MPS	26,9	100,0	100,0	68,6	9,3	11,6	14,0	16,6	18,6	19,4	14,9	12,9	12,9	13,0	12,8	14,6	16,9	17,2
2035	MS	30,6	0,0	0,0	14,3	32,0	31,3	35,2	39,2	42,3	44,2	45,9	52,1	55,4	58,4	60,7	60,1	59,8	58,3
2035	HS	20,5	0,0	0,0	17,2	46,1	22,5	13,6	11,1	11,1	12,6	14,6	14,9	15,1	14,4	12,8	11,5	9,6	10,0
2035	TA	22,0	0,0	0,0	0,0	12,6	34,6	37,2	33,1	27,9	23,7	24,5	20,1	16,6	14,2	13,7	13,9	13,7	14,4
2040	MPS	24,6	100,0	100,0	65,1	7,1	9,3	11,6	14,0	16,6	18,6	19,3	14,9	12,8	12,8	12,9	12,7	14,3	15,9
2040	MS	28,2	0,0	0,0	15,0	28,5	27,3	31,4	35,2	39,2	42,3	44,2	45,8	52,0	55,3	58,2	60,4	59,4	58,4
2040	HS	21,8	0,0	0,0	19,9	49,4	23,0	13,5	10,9	11,1	11,2	12,7	14,7	14,9	15,2	14,5	12,9	11,7	10,2
2040	TA	25,5	0,0	0,0	0,0	15,1	40,4	43,5	39,8	33,1	27,9	23,8	24,6	20,2	16,8	14,4	14,0	14,5	15,5

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A2c: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Bildungsszenario

Jahr	Bildung	Frauen																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	191.620	197.540	215.238	185.815	44.225	41.480	42.511	57.814	72.862	84.652	88.229	89.157	89.444	103.673	116.588	103.157	85.976	93.322
2010	MS	0	0	0	31.557	94.736	106.121	112.840	138.764	171.726	176.475	148.536	122.736	117.087	105.460	66.560	41.552	40.167	34.726
2010	HS	0	0	0	25.229	102.800	69.812	50.626	47.478	49.587	39.042	25.946	15.800	15.958	14.792	8.951	7.022	7.714	6.600
2010	TA	0	0	0	15.956	60.505	57.598	57.598	54.958	52.496	48.575	40.643	26.398	15.886	11.210	5.849	3.644	3.815	4.061
2015	MPS	58.349	191.498	198.081	172.564	45.605	44.455	41.596	42.550	57.751	72.560	83.876	86.917	86.876	85.927	97.650	104.817	83.494	83.400
2015	MS	71.236	0	0	26.283	100.789	95.326	106.459	112.939	138.662	171.093	175.017	146.556	119.946	112.979	99.974	60.542	34.411	38.499
2015	HS	43.576	0	0	18.204	86.726	64.296	64.296	50.628	47.438	49.442	38.790	25.674	15.522	15.519	14.186	8.309	6.053	8.180
2015	TA	30.956	0	0	13.391	55.603	74.590	57.689	54.978	52.411	48.354	40.326	26.038	15.550	10.858	5.525	3.251	4.747	
2020	MPS	57.110	203.927	192.055	153.189	37.500	45.841	44.575	41.650	42.563	57.589	72.002	82.798	84.971	83.871	81.537	88.921	86.992	84.229
2020	MS	67.156	0	0	25.358	87.766	98.367	95.695	106.599	112.969	138.314	169.885	172.971	143.634	116.262	107.824	92.015	51.309	38.694
2020	HS	40.997	0	0	21.377	84.401	52.216	48.513	56.193	50.588	47.331	49.163	38.432	25.278	15.154	14.970	13.304	7.309	8.218
2020	TA	33.819	0	0	11.338	74.891	52.095	71.874	74.674	57.721	54.914	52.215	48.036	39.857	25.572	15.136	10.347	5.016	4.955
2025	MPS	53.748	199.066	204.491	143.007	29.013	37.753	45.968	44.635	41.684	42.519	57.243	71.235	81.211	82.436	80.172	75.207	75.690	93.511
2025	MS	63.696	0	0	25.710	74.891	83.131	98.750	95.881	106.692	112.828	137.536	168.211	170.013	139.848	111.707	100.422	79.822	53.675
2025	HS	37.761	0	0	25.201	85.157	48.785	36.790	48.540	56.171	50.510	47.114	48.781	37.931	24.772	14.702	14.183	11.940	9.506
2025	TA	34.996	0	0	14.862	53.405	68.037	71.975	74.701	57.680	54.754	51.939	47.581	39.274	25.015	14.553	9.562	6.674	
2030	MPS	49.481	190.261	199.643	146.243	23.066	29.279	37.896	46.039	44.681	41.677	42.346	56.769	70.108	79.178	79.381	74.905	65.669	96.332
2030	MS	58.365	0	0	28.546	66.959	68.806	83.545	98.957	96.040	106.654	112.361	136.460	165.834	166.278	135.275	105.282	89.190	87.119
2030	HS	35.404	0	0	31.578	88.689	47.156	31.917	36.839	48.549	56.099	50.326	46.822	48.264	37.313	24.171	14.073	12.990	14.600
2030	TA	35.349	0	0	19.234	60.798	70.805	68.155	72.028	74.660	57.360	54.537	51.561	47.043	38.611	24.266	13.691	12.166	
2035	MPS	45.622	178.734	190.853	137.023	19.418	23.341	29.437	37.990	46.102	44.696	41.563	42.110	58.069	68.694	76.807	75.130	67.103	95.406
2035	MS	51.930	0	0	29.035	65.232	59.596	69.244	83.794	99.151	96.108	106.347	111.715	134.955	162.928	161.926	129.024	95.749	118.995
2035	HS	34.732	0	0	35.480	99.614	46.944	28.472	31.978	36.880	48.527	55.948	50.092	46.446	47.663	36.620	23.375	13.157	19.686
2035	TA	37.399	0	0	26.152	70.220	80.027	70.935	68.233	72.030	74.555	57.408	54.260	51.149	46.481	37.792	23.240	20.382	
2040	MPS	40.603	169.884	179.340	125.522	14.341	19.700	23.508	29.549	38.086	46.148	44.623	41.415	41.746	55.214	67.135	73.643	69.065	101.597
2040	MS	46.587	0	0	28.876	58.110	56.130	60.050	69.526	84.047	99.280	95.963	105.938	110.833	133.199	159.743	156.303	120.175	147.114
2040	HS	36.049	0	0	38.369	101.465	50.256	25.970	28.542	32.036	36.903	48.450	55.772	49.817	46.046	47.048	35.780	22.309	23.311
2040	TA	42.146	0	0	31.701	86.512	91.751	80.168	71.033	68.276	71.993	74.449	57.244	54.009	50.795	45.905	36.851	35.395	

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A2d: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Bildungsszenario

Jahr	Bildung	Anteil der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der weiblichen Bevölkerung (in %)																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	100	100	100	76,6	17,2	14,9	16,1	19,3	21,0	24,3	29,1	35,1	37,5	44,1	58,9	66,4	62,4	67,3
2010	MS	0	0	0	13,0	36,8	42,8	46,4	49,5	50,6	49,0	48,3	49,1	48,3	49,1	33,6	26,7	29,2	25,0
2010	HS	0	0	0	10,4	39,9	25,1	19,2	15,9	14,3	11,2	8,6	6,2	6,7	6,3	4,5	4,5	5,6	4,8
2010	TA	0	0	0	0,0	6,2	21,8	21,9	18,4	15,1	13,9	13,4	10,4	6,7	4,8	3,0	2,3	2,8	2,9
2015	MPS	28,6	100,0	100,0	79,5	18,5	17,1	14,9	16,1	19,3	21,0	24,2	29,0	35,0	37,4	43,9	58,5	65,6	61,9
2015	MS	34,9	0,0	0,0	12,1	40,9	36,7	38,2	42,8	46,4	49,5	50,6	48,9	48,3	49,1	44,9	33,8	27,1	28,6
2015	HS	15,1	0,0	0,0	8,4	35,2	24,8	20,2	19,2	15,9	14,3	11,2	8,6	6,2	6,7	6,4	4,6	4,8	6,1
2015	TA	15,1	0,0	0,0	0,0	5,4	21,4	26,8	21,9	18,4	15,2	14,0	13,5	10,5	6,8	4,9	3,1	2,6	3,5
2020	MPS	28,7	100,0	100,0	76,6	17,0	18,4	17,1	14,9	16,1	19,3	21,0	24,2	28,9	34,8	37,2	43,5	57,8	61,9
2020	MS	33,7	0,0	0,0	12,7	39,7	39,6	36,7	38,2	42,8	46,4	49,5	50,5	48,9	48,3	49,1	45,0	34,1	28,4
2020	HS	20,6	0,0	0,0	10,7	38,2	21,0	18,6	20,1	19,2	15,9	14,3	11,2	8,6	6,3	6,8	6,5	4,9	6,0
2020	TA	17,0	0,0	0,0	0,0	5,1	21,0	27,6	26,8	21,9	18,4	15,2	14,0	13,6	10,6	6,9	5,1	3,3	3,6
2025	MPS	28,3	100,0	100,0	73,7	14,2	16,9	18,4	17,1	14,9	16,1	19,3	20,9	24,1	28,8	34,6	36,8	42,8	57,2
2025	MS	33,5	0,0	0,0	13,3	36,7	37,3	39,6	36,7	38,2	42,8	46,4	49,4	50,5	48,8	48,2	49,1	45,1	32,9
2025	HS	19,9	0,0	0,0	13,0	41,8	21,9	14,7	18,6	20,1	19,2	15,9	14,3	11,3	8,7	6,3	6,9	6,7	5,8
2025	TA	18,4	0,0	0,0	0,0	7,3	23,9	27,3	27,6	26,8	21,9	18,5	15,3	14,1	13,7	10,8	7,1	5,4	4,1
2030	MPS	27,7	100,0	100,0	70,9	11,7	14,2	16,9	18,4	17,1	14,9	16,1	19,3	20,9	24,0	28,6	34,3	36,2	45,8
2030	MS	32,7	0,0	0,0	13,8	33,8	33,4	37,3	39,6	36,8	38,2	42,8	46,3	49,4	50,4	48,8	48,2	49,1	41,4
2030	HS	19,8	0,0	0,0	15,3	44,8	22,9	14,2	14,7	18,6	20,1	19,2	15,9	14,4	11,3	8,7	6,4	7,2	6,9
2030	TA	19,8	0,0	0,0	0,0	9,7	29,5	31,6	27,3	27,6	26,8	21,9	18,5	15,4	14,3	13,9	11,1	7,5	5,8
2035	MPS	26,9	100,0	100,0	68,0	9,2	11,7	14,2	16,9	18,4	17,1	14,9	16,1	19,2	20,8	23,9	28,3	33,7	37,5
2035	MS	30,6	0,0	0,0	14,4	31,0	29,8	33,4	37,3	39,6	36,8	38,2	42,7	46,3	49,3	50,3	48,6	48,1	46,8
2035	HS	20,5	0,0	0,0	17,6	47,3	23,5	13,7	14,2	14,7	18,6	20,1	19,2	15,9	14,4	11,4	8,8	6,6	7,7
2035	TA	22,0	0,0	0,0	0,0	12,4	35,1	38,6	31,6	27,3	27,6	26,8	22,0	18,6	15,5	14,4	14,2	11,7	8,0
2040	MPS	24,6	100,0	100,0	65,1	7,0	9,3	11,7	14,2	16,9	18,4	17,1	14,9	16,1	19,1	20,7	23,6	27,8	33,0
2040	MS	28,2	0,0	0,0	15,0	28,3	26,4	29,8	33,5	37,3	39,6	36,8	38,2	42,7	46,2	49,2	50,2	48,4	47,9
2040	HS	21,8	0,0	0,0	19,9	49,3	23,6	12,9	13,7	14,2	14,7	18,6	20,1	19,2	16,0	14,5	11,5	9,0	7,6
2040	TA	25,5	0,0	0,0	0,0	15,4	40,7	45,6	38,6	31,5	27,2	27,6	26,8	22,0	18,7	15,6	14,7	14,8	11,5

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A2e: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Bildungsszenario

Jahr	Bildung	Gesamtbevölkerung																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	382.803	405.772	440.963	396.392	97.168	83.609	77.132	96.290	119.788	131.839	134.430	133.510	131.142	147.713	167.897	142.036	113.300	111.182
2010	MS	0	0	0	60.299	217.805	241.839	251.966	302.935	379.309	394.833	332.433	271.534	255.426	230.684	158.230	100.181	79.069	55.905
2010	HS	0	0	0	41.702	183.040	131.107	95.171	91.501	99.620	83.398	59.120	37.581	35.301	32.888	19.910	14.408	15.170	11.263
2010	TA	0	0	0	9	23.221	100.749	105.198	102.836	100.797	94.447	78.743	55.163	39.685	31.984	18.161	11.034	10.104	9.017
2015	MPS	116.728	392.395	406.940	359.549	95.115	96.200	83.677	77.071	96.011	118.980	130.095	131.545	128.806	124.189	136.630	147.220	111.464	103.038
2015	MS	142.453	0	0	51.901	218.327	117.514	103.310	89.978	302.029	376.674	389.289	324.753	261.331	240.917	212.051	137.608	77.844	66.886
2015	HS	87.141	0	0	32.844	164.643	117.514	103.310	89.978	11.289	99.077	82.462	57.997	36.402	33.651	30.698	17.802	11.813	14.459
2015	TA	61.704	0	0	0	26.894	93.112	136.846	110.353	102.707	100.411	93.652	77.626	53.824	38.121	30.130	16.469	9.275	10.948
2020	MPS	114.252	407.716	393.593	319.125	76.613	94.506	96.257	83.618	76.926	95.501	117.586	127.627	127.441	122.737	115.893	121.864	118.685	106.419
2020	MS	134.296	0	0	50.658	186.368	212.015	213.004	234.923	251.252	300.376	372.102	381.393	314.005	248.250	223.869	188.206	110.460	74.773
2020	HS	81.985	0	0	40.593	164.278	101.421	87.887	97.039	89.828	90.890	98.130	81.124	56.433	34.888	31.708	27.867	14.944	14.519
2020	TA	67.630	0	0	23.870	100.536	128.905	142.870	110.246	102.394	99.698	92.511	76.058	52.115	36.289	27.750	14.183	11.997	
2025	MPS	107.530	398.013	408.931	296.238	59.423	76.460	94.605	96.193	83.483	76.625	94.572	115.632	124.156	122.204	115.579	104.900	101.277	121.047
2025	MS	127.378	0	0	51.653	158.581	175.847	208.993	213.111	234.652	250.229	297.349	365.661	370.515	300.406	233.038	202.112	156.334	106.132
2025	HS	75.513	0	0	49.211	167.850	96.455	71.552	82.036	96.918	89.530	90.177	96.808	79.303	54.462	33.132	29.216	24.024	17.513
2025	TA	69.985	0	0	31.550	106.137	135.030	134.832	142.740	109.978	101.807	98.694	90.949	74.106	50.144	33.961	24.545	16.869	
2030	MPS	98.998	380.424	399.252	294.616	47.154	59.594	76.625	94.594	96.061	83.209	76.016	93.278	112.920	119.800	116.136	106.202	89.641	124.403
2030	MS	116.719	0	0	56.401	140.413	145.292	174.623	209.209	213.054	233.985	248.194	293.107	356.946	357.027	284.862	213.847	173.032	163.094
2030	HS	70.802	0	0	61.476	176.414	93.838	63.599	65.848	81.999	96.672	88.983	89.199	95.055	77.065	52.224	30.929	25.861	27.353
2030	TA	70.691	0	0	40.291	122.656	142.000	140.883	134.783	142.456	109.478	101.003	97.366	89.071	71.926	47.693	30.867	29.406	
2035	MPS	91.283	357.391	381.691	275.046	38.843	47.537	59.811	76.694	94.535	95.808	82.663	75.177	91.506	109.605	114.900	108.362	93.372	124.647
2035	MS	103.851	0	0	57.745	132.293	124.792	145.333	174.991	209.305	212.725	232.532	245.371	287.496	346.462	342.044	265.708	188.554	217.928
2035	HS	69.459	0	0	70.089	196.057	93.790	57.933	57.902	65.879	81.882	96.225	88.260	87.952	92.992	74.620	49.505	28.052	36.713
2035	TA	74.792	0	0	52.575	142.287	160.439	147.917	140.878	134.629	141.972	108.827	99.994	95.858	87.091	69.351	44.557	44.789	
2040	MPS	81.246	339.708	358.684	250.965	28.808	39.367	47.769	59.939	76.739	94.401	95.325	81.945	74.054	89.420	106.059	108.876	98.073	135.549
2040	MS	93.168	0	0	57.778	116.461	113.876	125.721	145.814	175.283	209.221	211.814	230.578	241.779	281.067	335.392	324.388	241.350	271.786
2040	HS	72.093	0	0	76.641	202.500	98.927	54.267	52.169	57.976	65.860	81.634	95.672	87.400	86.585	90.889	71.830	46.144	45.149
2040	TA	84.285	0	0	62.511	171.857	182.910	166.483	147.969	140.804	134.354	141.411	108.091	98.970	94.439	84.999	66.381	68.448	

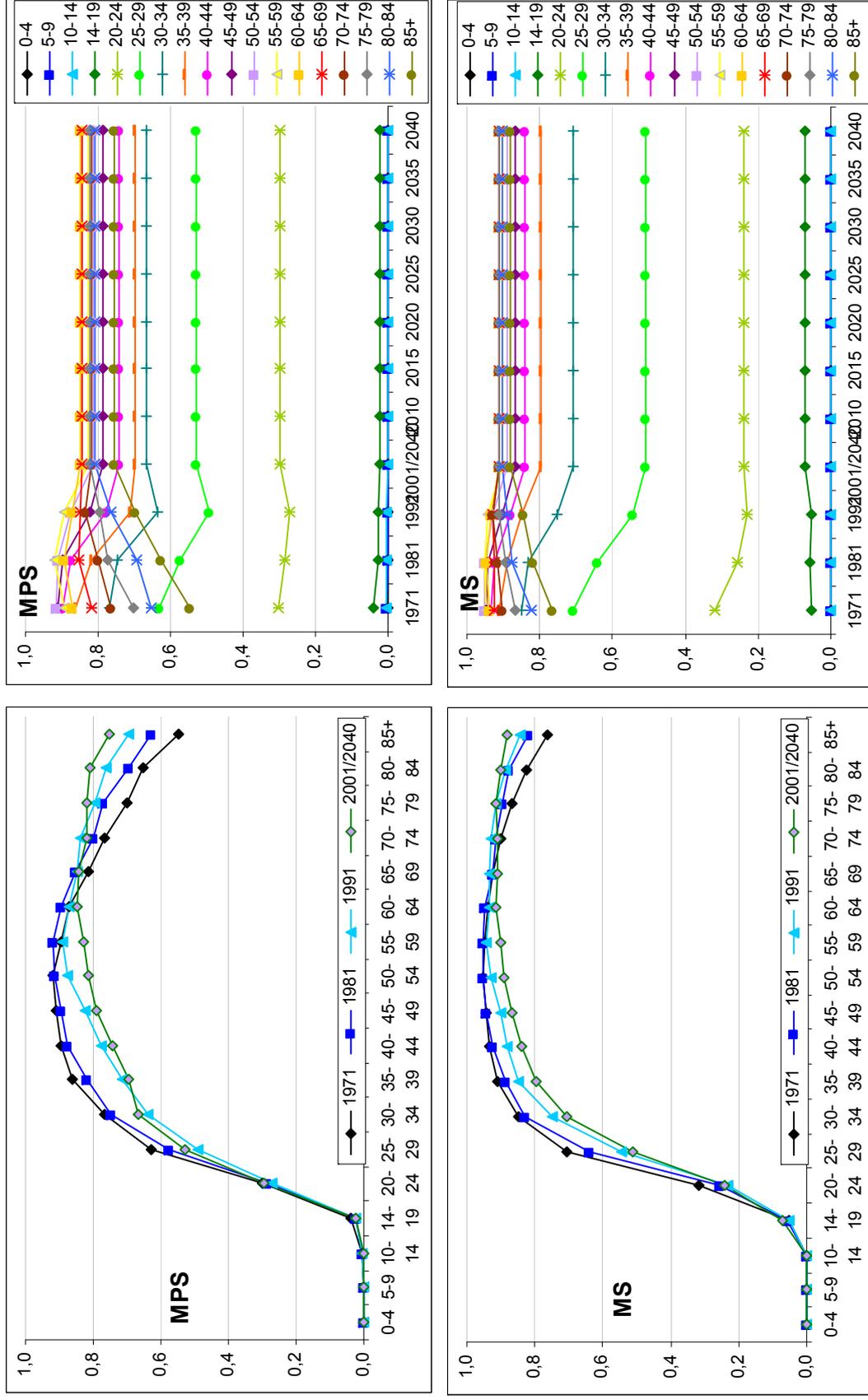
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Übersicht A2f: Bevölkerungsprognose 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung - Bildungsszenario

Jahr	Bildung	Anteil der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Bevölkerung (in %)																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	100	100	100	79,5	18,6	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,4	33,3	46,1	53,1	52,1	59,3
2010	MS	0	0	0	12,1	41,8	43,4	47,6	51,0	54,2	56,0	55,0	54,5	55,3	52,0	43,4	37,4	36,3	29,8
2010	HS	0	0	0	8,4	35,1	23,5	18,0	15,4	14,2	11,8	9,8	7,5	7,6	7,4	5,5	5,4	7,0	6,0
2010	TA	0	0	0	0,0	4,5	18,1	19,9	17,3	14,4	13,4	13,0	11,1	8,6	7,2	5,0	4,1	4,6	4,8
2015	MPS	28,6	100,0	100,0	80,9	18,8	18,3	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,4	33,4	46,1	53,0	52,8
2015	MS	34,9	0,0	0,0	11,7	43,2	41,5	42,1	47,6	51,0	54,2	56,0	54,9	54,4	55,1	51,8	43,1	37,0	34,2
2015	HS	21,4	0,0	0,0	7,4	32,6	22,4	18,5	17,0	15,4	14,3	11,9	9,8	7,6	7,7	7,5	5,6	5,6	7,4
2015	TA	15,1	0,0	0,0	0,0	5,3	17,8	24,5	20,9	17,3	14,4	13,5	13,1	11,2	8,7	7,4	5,2	4,4	5,6
2020	MPS	28,7	100,0	100,0	77,8	17,0	18,6	18,3	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,4	33,3	46,0	51,2
2020	MS	33,7	0,0	0,0	12,3	41,3	41,7	40,5	42,1	47,6	51,0	54,1	55,9	54,7	54,2	54,9	51,5	42,8	36,0
2020	HS	20,6	0,0	0,0	9,9	36,4	19,9	16,7	17,4	17,0	15,4	14,3	11,9	9,8	7,6	7,8	7,6	5,8	7,0
2020	TA	17,0	0,0	0,0	0,0	5,3	19,8	24,5	25,6	20,9	17,4	14,5	13,6	13,3	11,4	8,9	7,6	5,5	5,8
2025	MPS	28,3	100,0	100,0	74,6	14,2	16,8	18,5	18,3	15,0	14,6	16,2	17,1	18,7	22,2	26,8	28,3	33,1	46,3
2025	MS	33,5	0,0	0,0	13,0	38,0	38,7	41,0	40,5	42,1	47,5	50,9	54,0	55,7	54,5	54,0	54,6	51,1	40,6
2025	HS	19,9	0,0	0,0	12,4	40,2	21,2	14,0	15,6	17,4	17,0	15,4	14,3	11,9	9,9	7,7	7,9	7,8	6,7
2025	TA	18,4	0,0	0,0	0,0	7,6	23,3	26,5	25,6	20,9	17,4	14,6	14,8	13,7	13,4	11,6	9,2	8,0	6,4
2030	MPS	27,7	100,0	100,0	71,4	11,7	14,1	16,8	18,5	18,3	15,0	14,5	16,2	17,1	18,6	22,1	26,6	28,1	36,1
2030	MS	32,7	0,0	0,0	13,7	34,7	34,5	38,2	41,0	40,5	42,1	47,5	50,8	53,9	55,5	54,2	53,6	54,2	47,4
2030	HS	19,8	0,0	0,0	14,9	43,6	22,3	13,9	12,9	15,6	17,4	17,0	15,5	14,4	12,0	9,9	7,8	8,1	7,9
2030	TA	19,8	0,0	0,0	0,0	10,0	29,1	31,1	27,6	25,6	25,6	20,9	17,5	14,7	13,9	13,7	12,0	9,7	8,5
2035	MPS	26,9	100,0	100,0	68,3	9,3	11,6	14,1	16,8	18,5	18,2	14,9	14,5	16,1	17,0	18,6	22,0	26,3	29,4
2035	MS	30,6	0,0	0,0	14,3	31,5	30,6	34,3	38,2	41,0	40,5	42,0	47,4	50,7	53,7	55,3	53,9	53,2	51,4
2035	HS	20,5	0,0	0,0	17,4	46,7	23,0	13,7	12,7	12,9	15,6	17,4	17,1	15,5	14,4	12,1	10,0	7,9	8,7
2035	TA	22,0	0,0	0,0	0,0	12,5	34,8	37,9	32,3	27,6	25,6	25,7	21,0	17,6	14,9	14,1	14,1	12,6	10,6
2040	MPS	24,6	100,0	100,0	65,1	7,0	9,3	11,6	14,1	16,8	18,5	18,2	14,9	14,5	16,1	16,9	18,5	21,7	26,0
2040	MS	28,2	0,0	0,0	15,0	28,4	26,9	30,6	34,4	38,3	41,0	40,5	42,0	47,3	50,5	53,5	55,0	53,4	52,2
2040	HS	21,8	0,0	0,0	19,9	49,4	23,3	13,2	12,3	12,7	12,9	15,6	17,4	17,1	15,6	14,5	12,2	10,2	8,7
2040	TA	25,5	0,0	0,0	0,0	15,2	40,5	44,5	39,2	32,3	27,6	25,7	25,7	21,1	17,8	15,1	14,4	14,7	13,1

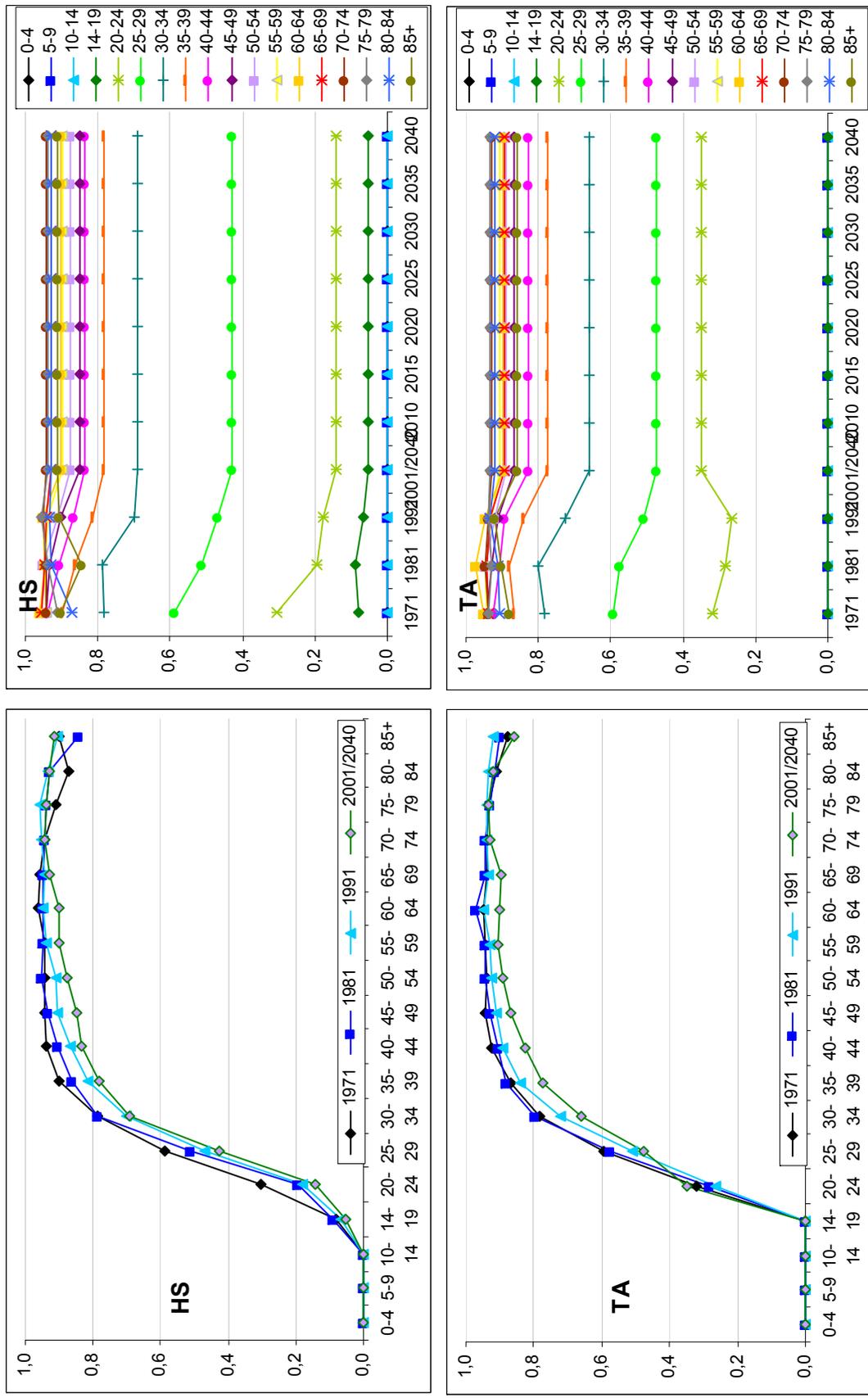
Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A8a: Konstantes Szenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Männer



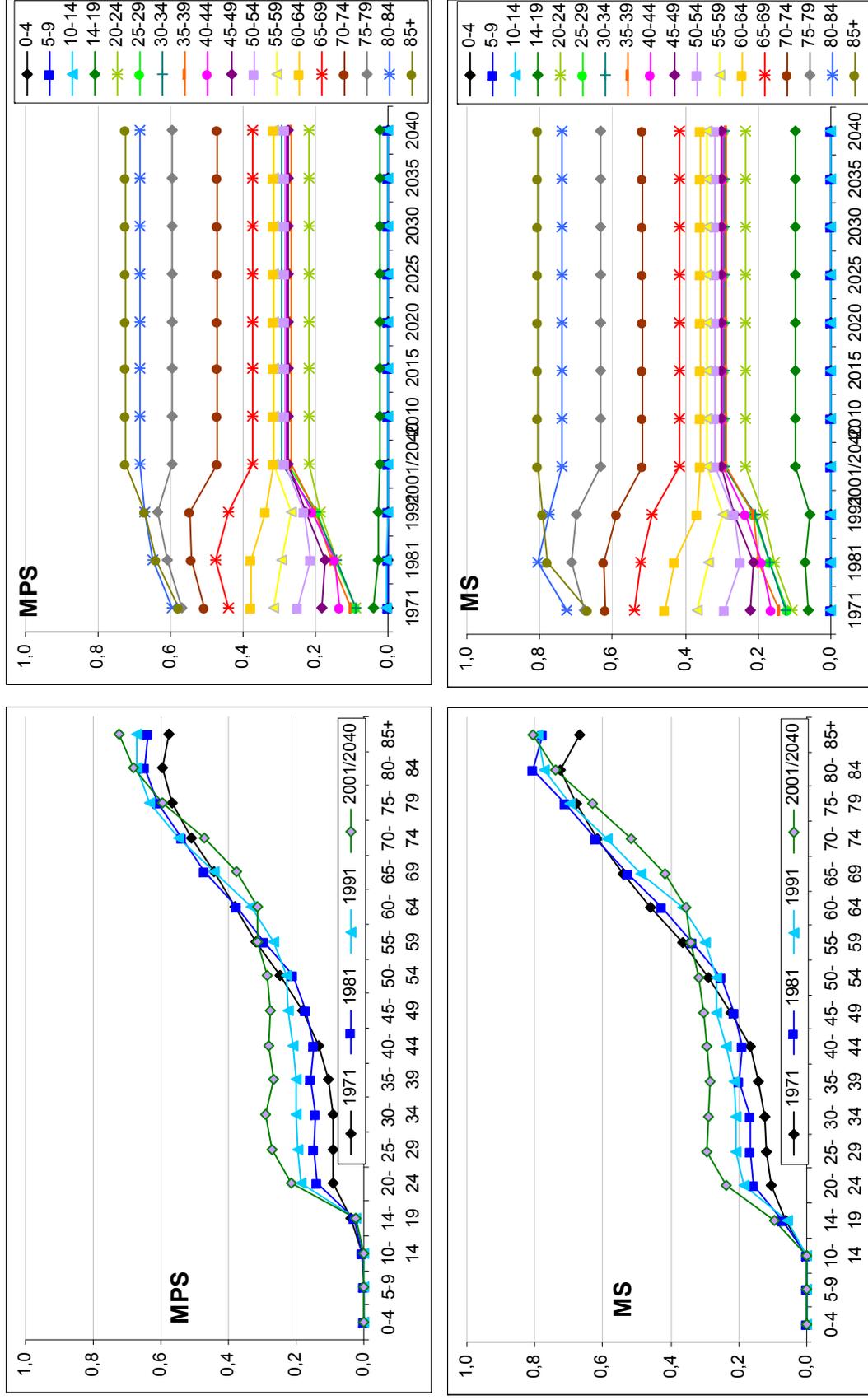
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A8b: Konstantes Szenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Männer



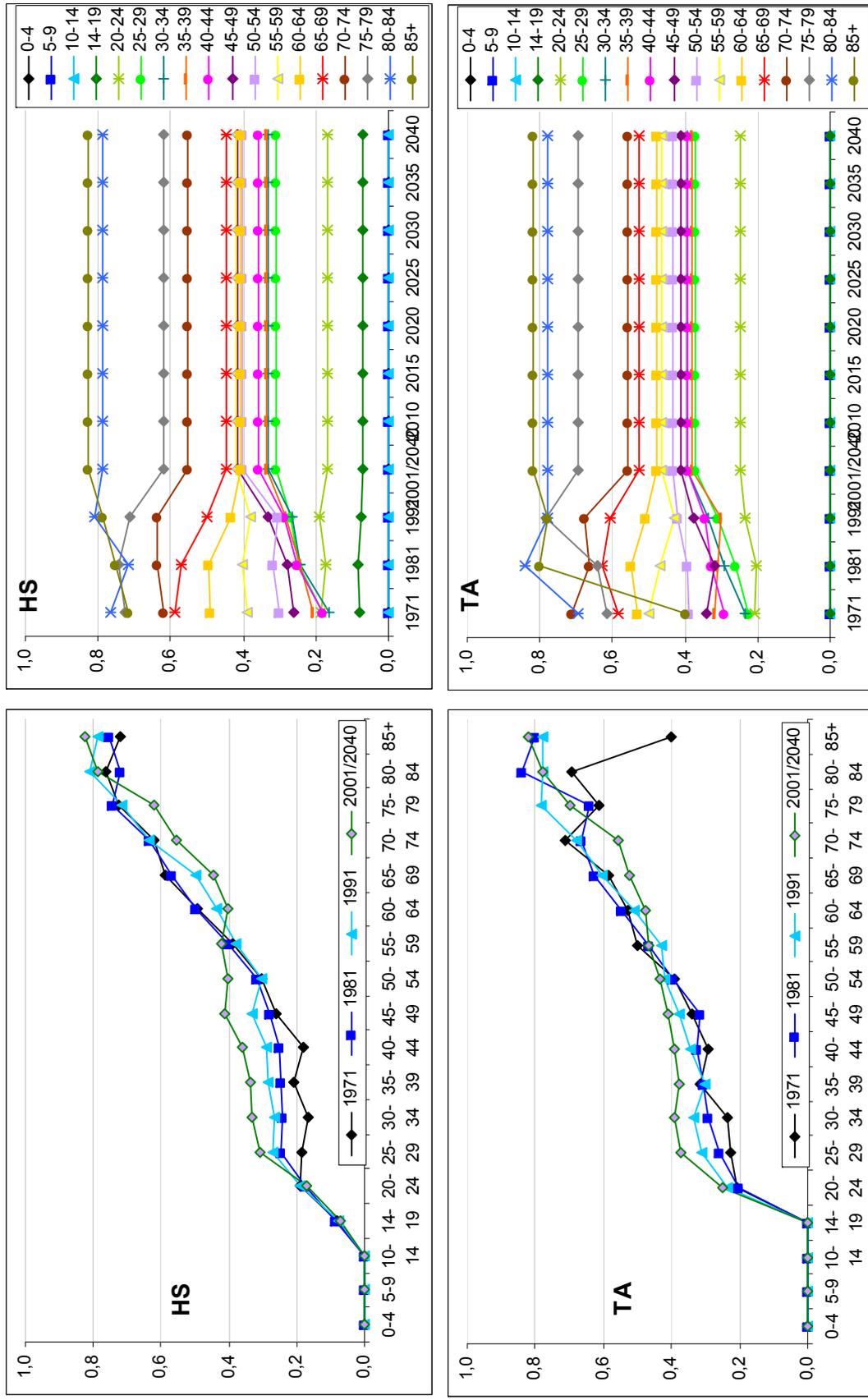
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A8c: Konstantes Szenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Frauen



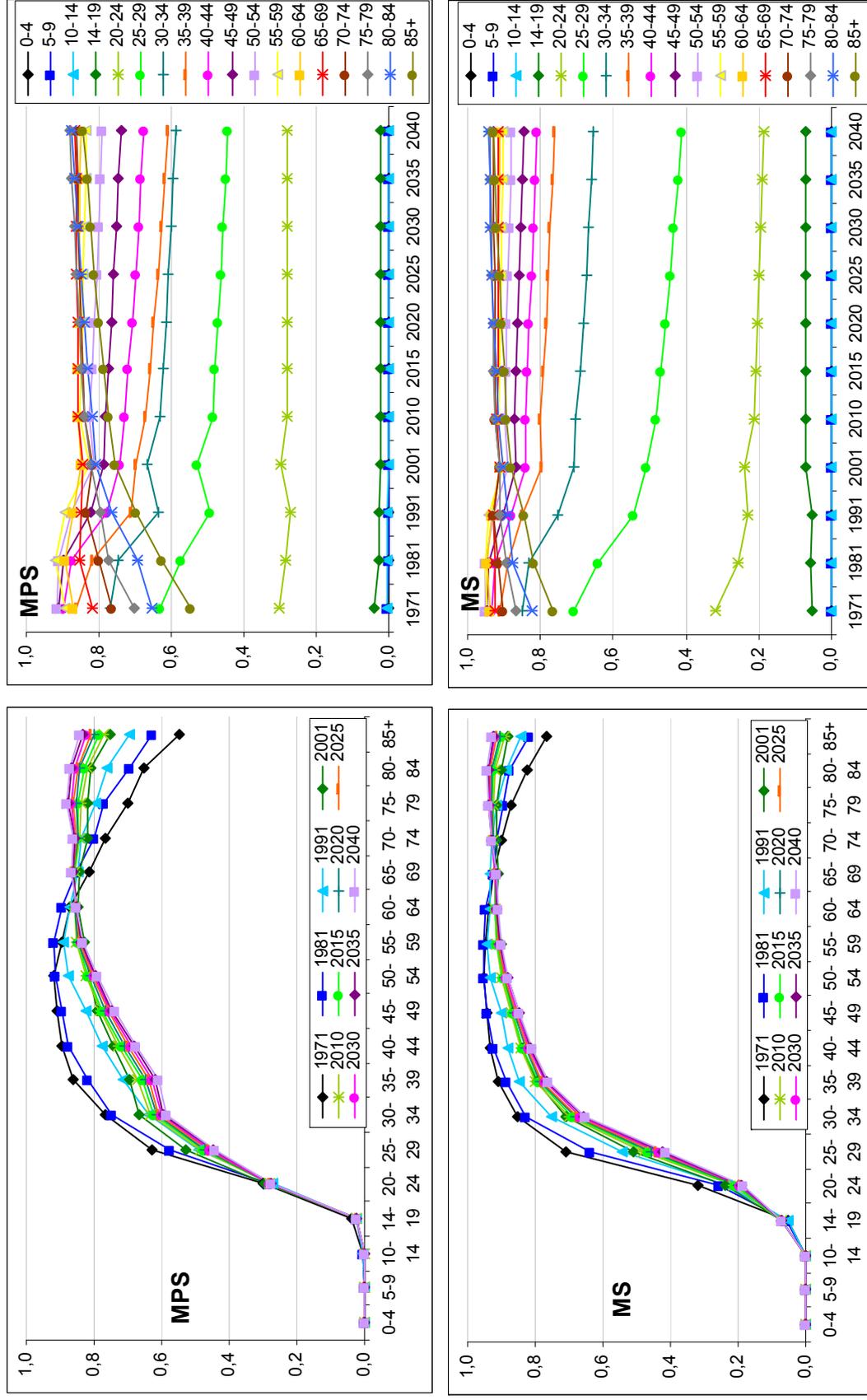
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A8d: Konstantes Szenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Frauen



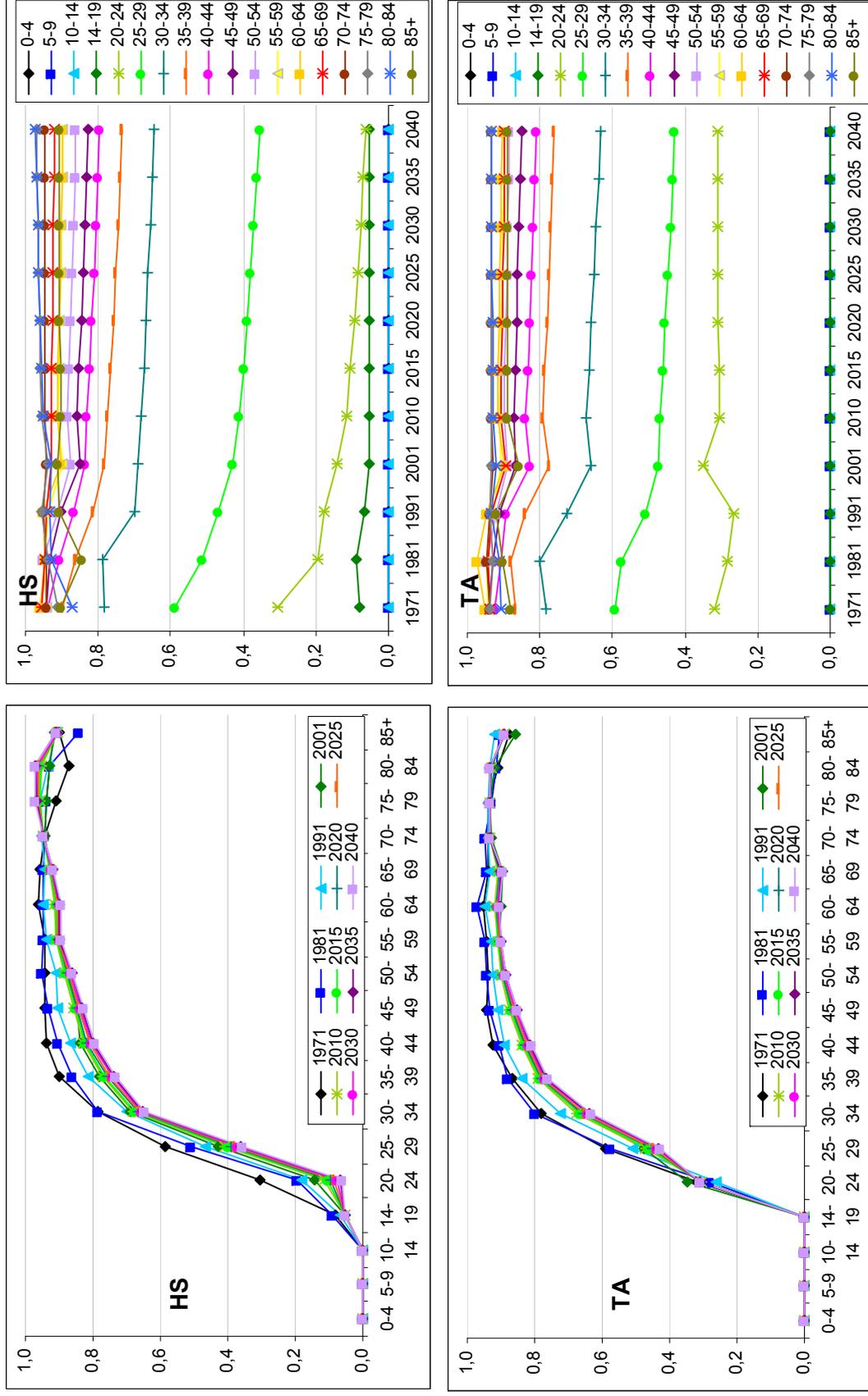
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A9a: Trendszenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Männer



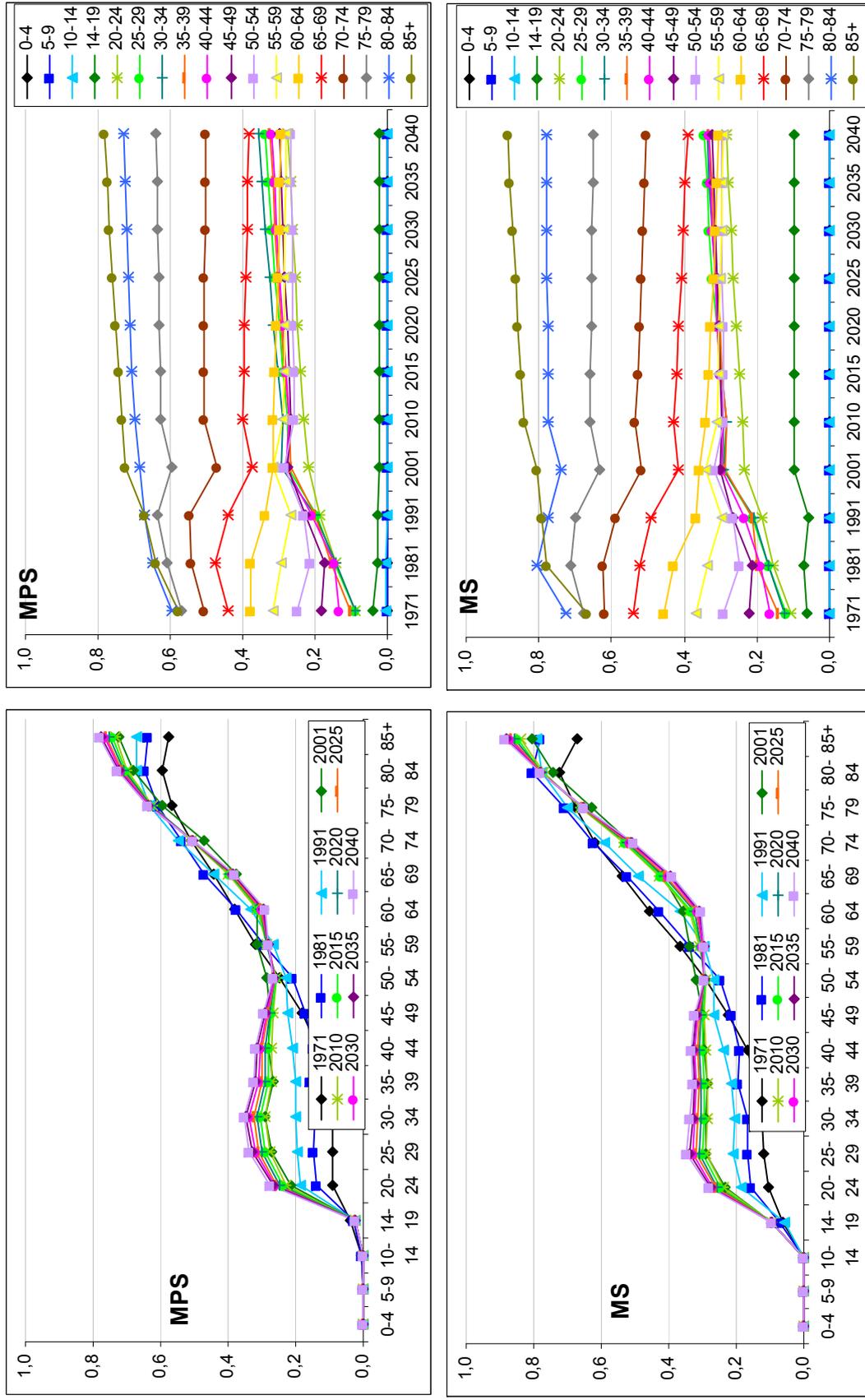
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A9b: Trendszenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Männer



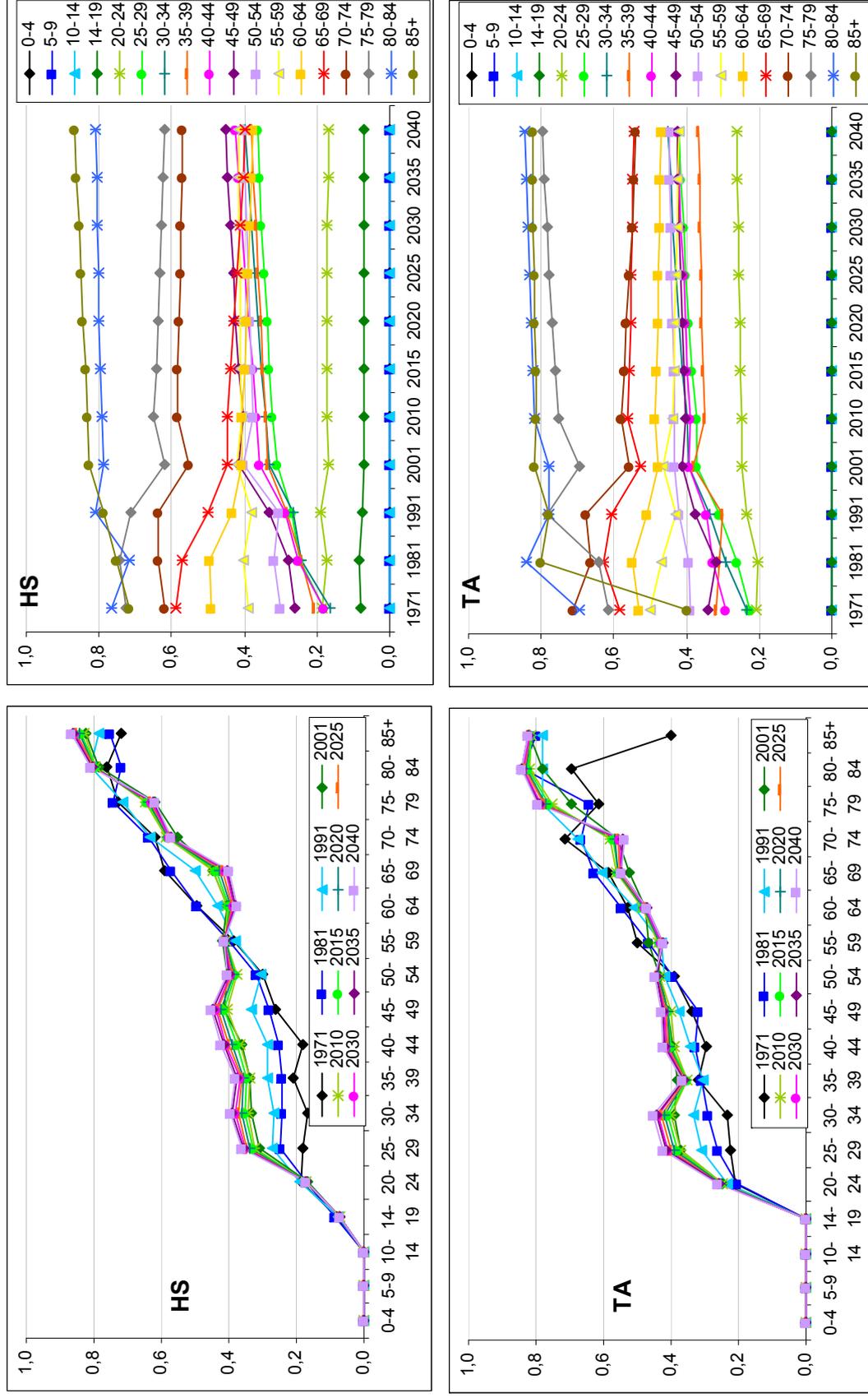
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A9c: Trendszenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Frauen



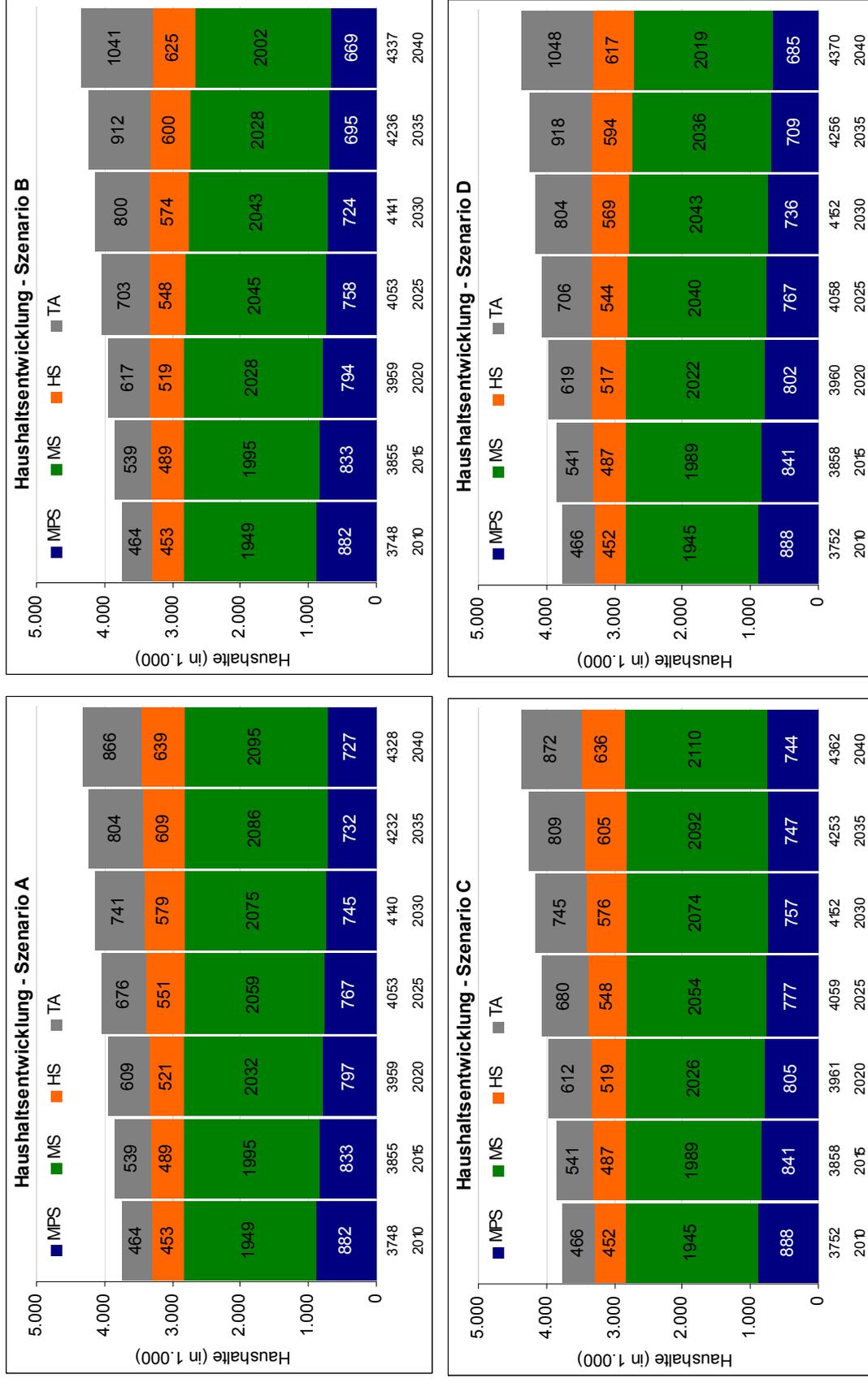
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A9d: Trendszenario für die *headship*-Quoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung bzw. nach Altersklassen - Frauen



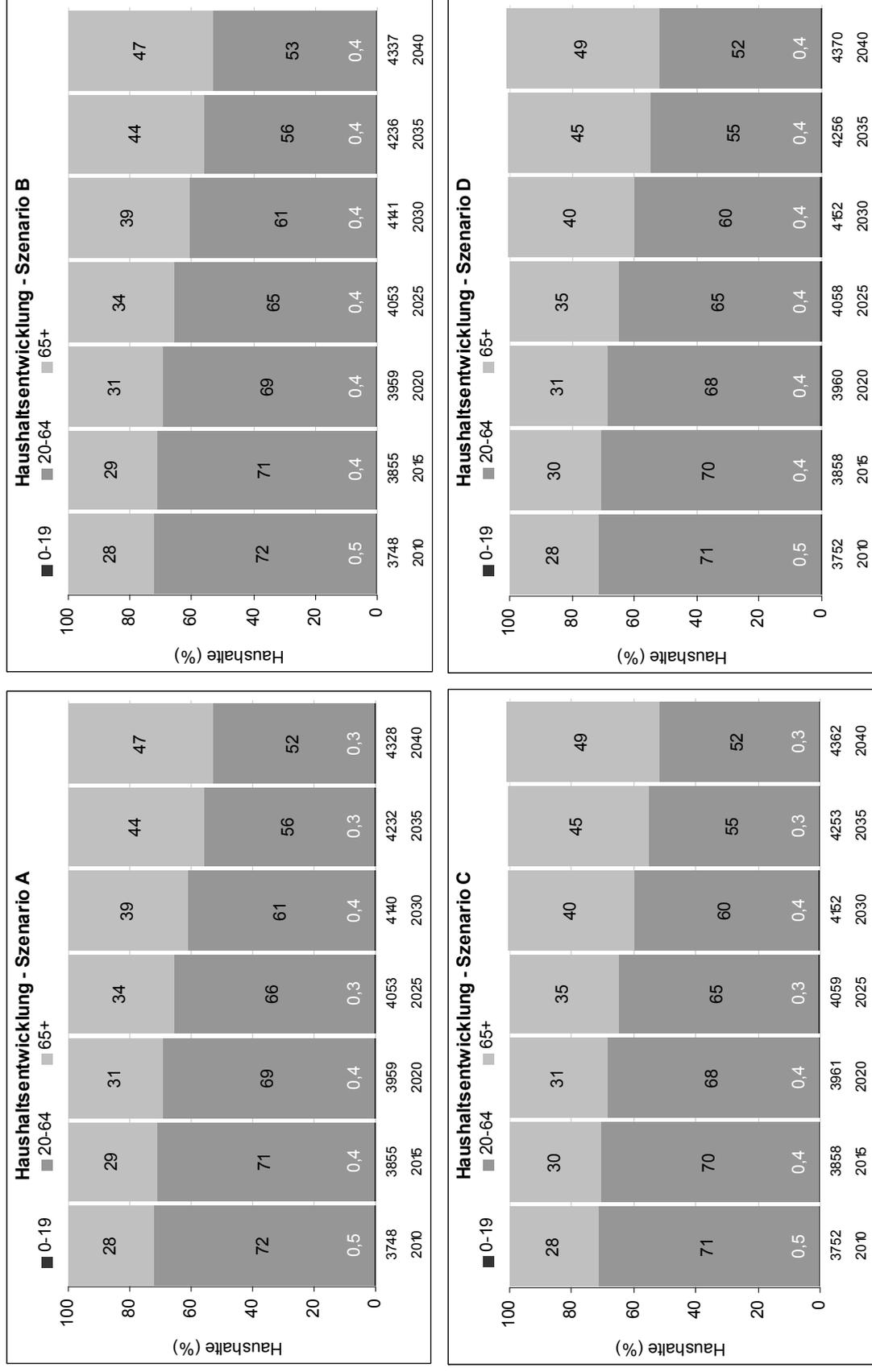
Q: IPUMS (1971, 1981, 1991, 2001), eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss.

Abbildung A10: Haushaltsszenarien nach höchster abgeschlossener Ausbildung der Haushaltsreferenzperson



Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss, TA ... tertiärer Bildungsabschluss. A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship rates*, C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario.

Abbildung A1.1: Haushaltsszenarien nach Altersklassen der Haushaltsreferenzperson



Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – 0-19, 20-64, 65+ ... Haushaltsreferenzperson in der Altersklasse 0 bis 19, 20 bis 64 und 65 Jahre und älter.
A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten, C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3a: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario A Jahr	Bildung	Männer																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	142	146	315	4.956	15.716	22.351	23.014	26.771	34.812	37.206	37.549	36.742	35.375	37.121	41.994	31.886	22.127	13.460
2010	MS	0	0	0	2.030	29.519	69.161	98.515	130.771	174.261	189.463	163.549	134.095	126.348	114.133	83.627	53.504	35.077	18.672
2010	HS	0	0	0	885	11.460	26.259	30.839	34.456	41.819	37.630	29.051	19.569	17.446	16.818	10.320	6.944	6.931	4.258
2010	TA	0	0	0	0	2.540	19.135	31.410	37.011	39.912	39.763	33.962	26.032	21.387	18.608	11.435	6.893	5.777	4.255
2015	MPS	41	141	292	4.401	14.697	27.453	27.973	24.019	28.383	36.601	37.563	36.969	35.572	32.251	31.903	34.776	22.650	14.800
2015	MS	0	0	0	1.810	28.192	62.366	91.002	110.570	137.142	178.377	190.563	160.588	129.130	116.607	102.244	70.330	39.162	25.027
2015	HS	0	0	0	787	11.128	22.799	32.623	30.799	36.652	42.108	38.244	29.041	18.832	16.851	15.549	8.925	5.354	5.734
2015	TA	0	0	0	0	4.720	17.834	40.949	40.710	39.439	41.607	40.378	33.756	24.970	20.217	17.899	10.209	5.533	5.324
2020	MPS	40	143	281	4.076	13.079	25.696	34.355	29.201	25.492	29.893	37.047	37.136	36.030	32.760	28.119	27.018	25.665	16.724
2020	MS	0	0	0	1.676	25.101	59.604	82.138	102.217	116.085	140.617	179.841	187.827	155.604	120.298	105.864	87.783	53.335	31.808
2020	HS	0	0	0	729	9.907	22.135	28.524	32.593	32.789	36.954	42.881	38.357	28.100	18.340	15.762	13.691	7.097	5.754
2020	TA	0	0	0	0	4.207	20.393	37.294	52.101	43.402	41.157	42.326	40.249	32.533	23.775	19.646	16.233	8.421	6.046
2025	MPS	39	140	285	3.935	12.133	22.895	32.177	35.874	31.009	26.892	30.338	36.778	36.433	33.520	28.979	24.352	20.721	20.753
2025	MS	0	0	0	1.619	23.283	53.141	78.554	92.340	107.419	119.219	142.129	177.939	183.123	146.338	110.686	92.802	68.989	46.247
2025	HS	0	0	0	704	9.190	19.738	27.640	28.520	34.720	33.103	37.711	43.150	37.315	27.593	17.355	14.133	11.233	7.313
2025	TA	0	0	0	0	3.904	18.206	40.492	47.324	55.566	45.333	41.942	42.313	38.974	31.200	23.338	18.104	13.763	8.753
2030	MPS	39	134	279	3.992	11.726	21.261	28.694	33.623	38.116	32.747	27.364	30.244	36.320	34.240	30.082	25.668	19.413	21.156
2030	MS	0	0	0	1.642	22.501	49.347	70.111	88.372	97.139	110.482	120.803	141.168	174.547	173.855	136.463	99.076	75.598	66.981
2030	HS	0	0	0	714	8.881	18.333	24.672	27.652	30.411	35.089	33.852	38.074	42.202	36.944	26.417	15.847	11.964	11.647
2030	TA	0	0	0	0	3.774	16.921	36.180	50.971	50.507	58.082	46.279	42.051	41.164	37.645	30.941	21.853	15.777	14.801
2035	MPS	39	127	268	3.899	11.899	20.564	26.665	30.009	35.759	40.301	33.403	27.392	30.064	34.484	31.177	27.255	21.273	22.038
2035	MS	0	0	0	1.604	22.831	47.727	65.164	78.948	93.049	100.063	112.222	120.449	139.319	167.279	164.315	124.737	83.680	87.221
2035	HS	0	0	0	697	9.011	17.731	22.935	24.704	29.506	30.774	35.956	34.293	37.436	42.128	35.764	24.566	13.845	15.550
2035	TA	0	0	0	0	3.828	16.371	33.651	45.568	54.428	52.852	59.394	46.534	41.100	40.047	37.716	29.438	19.581	20.955
2040	MPS	38	122	254	3.753	11.633	20.875	25.806	27.907	31.947	37.867	41.207	33.575	27.409	28.832	31.858	28.896	23.491	25.588
2040	MS	0	0	0	1.544	22.320	48.445	63.067	73.439	83.217	95.987	101.890	112.324	119.596	134.772	160.238	153.393	109.261	109.914
2040	HS	0	0	0	671	8.808	17.995	22.196	22.980	26.384	29.895	31.602	36.545	33.897	37.676	41.285	33.892	22.156	19.943
2040	TA	0	0	0	0	3.743	16.610	32.575	42.405	48.693	57.008	54.143	59.893	45.695	40.272	40.534	36.467	27.126	28.378

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship-Quoten*; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3b: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario A Jahr	Bildung	Frauen																	
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010	MPS	155	104	186	4.469	9.561	11.347	12.391	15.512	20.335	23.269	25.094	27.968	28.282	38.821	55.039	61.335	58.709	67.589
2010	MS	0	0	0	3.032	22.328	31.063	32.843	39.751	50.544	53.193	47.504	41.639	41.809	43.945	34.311	26.209	29.762	27.912
2010	HS	0	0	0	1.743	17.339	21.524	16.889	16.031	17.829	16.185	10.492	6.642	6.463	6.613	4.966	4.345	6.062	5.448
2010	TA	0	0	0	0	3.968	22.607	22.626	20.851	20.672	19.956	17.554	12.295	7.575	5.886	3.258	2.537	2.974	3.332
2015	MPS	47	101	171	4.150	9.860	12.161	12.124	11.416	16.117	19.945	23.856	27.266	27.470	32.176	46.098	62.322	57.014	60.403
2015	MS	0	0	0	2.525	23.754	27.903	30.986	32.353	40.812	51.571	55.972	49.720	42.830	47.079	51.536	38.186	25.497	30.945
2015	HS	0	0	0	1.258	14.628	19.823	18.745	17.095	17.056	20.497	15.686	10.793	6.286	6.938	7.870	5.142	4.757	6.752
2015	TA	0	0	0	0	3.330	20.775	29.301	21.887	21.649	21.532	20.884	18.782	12.417	8.165	6.048	3.847	2.534	3.895
2020	MPS	46	107	166	3.822	9.168	12.540	12.992	11.175	11.879	15.830	20.479	25.973	26.867	31.406	38.492	52.870	59.403	61.003
2020	MS	0	0	0	2.326	21.751	29.677	27.853	30.537	33.250	41.691	54.331	58.681	51.288	48.447	55.582	58.038	38.018	31.102
2020	HS	0	0	0	1.159	12.910	16.748	17.270	18.974	18.192	19.621	19.881	16.156	10.237	6.774	8.305	8.233	5.744	6.783
2020	TA	0	0	0	0	2.430	17.548	26.954	28.331	22.729	22.560	22.552	22.373	19.006	13.427	8.431	7.204	3.910	4.066
2025	MPS	45	105	177	3.708	8.456	11.668	13.398	11.976	11.633	11.887	16.281	22.346	25.679	30.869	37.948	44.716	51.685	67.726
2025	MS	0	0	0	2.256	20.064	27.196	29.620	27.466	31.402	34.009	43.986	57.066	60.707	58.275	57.584	63.341	59.145	43.143
2025	HS	0	0	0	1.124	11.914	14.800	14.602	17.488	20.196	20.939	19.052	20.507	15.361	11.074	8.156	8.776	9.383	7.846
2025	TA	0	0	0	0	2.247	14.759	22.798	26.072	29.416	23.696	23.648	24.191	22.690	20.622	13.935	10.133	7.454	5.476
2030	MPS	44	101	173	3.946	8.208	10.770	12.472	12.353	12.470	11.456	12.044	17.808	22.168	29.649	37.474	44.537	44.842	69.769
2030	MS	0	0	0	2.401	19.474	25.107	27.160	29.211	28.267	32.148	35.934	46.295	59.215	69.288	69.733	66.406	66.086	70.025
2030	HS	0	0	0	1.196	11.566	13.671	12.911	14.794	18.623	23.256	20.351	19.683	19.546	16.681	13.409	8.708	10.208	12.051
2030	TA	0	0	0	0	2.183	13.652	19.382	22.065	27.083	30.672	24.860	25.401	24.588	24.701	21.508	16.896	10.673	9.982
2035	MPS	45	95	166	3.853	8.727	10.457	11.519	11.505	12.866	12.286	11.821	13.210	17.729	25.723	36.259	44.671	45.822	69.098
2035	MS	0	0	0	2.345	20.705	24.378	25.089	26.800	30.068	28.969	34.011	37.900	48.189	67.892	83.471	81.381	70.946	95.646
2035	HS	0	0	0	1.168	12.292	13.277	11.932	13.087	15.764	21.460	22.624	21.058	18.810	21.307	20.315	14.464	10.340	16.249
2035	TA	0	0	0	0	2.317	13.265	17.938	18.772	22.936	26.258	32.200	26.738	25.875	26.857	25.892	26.314	18.118	16.724
2040	MPS	44	91	157	3.708	8.527	11.116	11.168	10.631	11.991	12.685	12.691	12.992	13.200	20.675	31.693	43.787	47.161	73.582
2040	MS	0	0	0	2.256	20.231	25.910	24.369	24.770	27.606	30.830	30.690	35.940	39.576	55.504	82.346	98.587	89.045	118.248
2040	HS	0	0	0	1.124	12.012	14.103	11.591	12.100	13.954	18.182	20.900	23.446	20.175	20.585	26.100	22.141	17.532	19.241
2040	TA	0	0	0	0	2.265	14.076	17.435	17.381	19.526	23.949	29.694	34.675	27.298	28.359	28.295	31.963	28.729	29.042

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3c: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario B Jahr Bildung	Männer																	
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010 MPS	142	146	315	4.956	15.716	22.351	23.014	26.771	34.812	37.206	37.549	36.742	35.375	37.121	41.994	31.886	22.127	13.460
2010 MS	0	0	0	2.030	29.519	69.161	98.515	130.771	174.261	189.463	163.549	134.095	126.348	114.133	83.627	53.504	35.077	18.672
2010 HS	0	0	0	885	11.460	26.259	30.839	34.456	41.819	37.630	29.051	19.569	17.446	16.818	10.320	6.944	6.931	4.258
2010 TA	0	0	0	0	2.540	19.135	31.410	37.011	39.912	39.763	33.962	26.032	21.387	18.608	11.435	6.893	5.777	4.255
2015 MPS	41	141	292	4.401	14.697	27.453	27.973	24.019	28.383	36.601	37.563	36.969	35.572	32.251	31.903	34.776	22.650	14.800
2015 MS	0	0	0	1.810	28.192	62.366	91.002	110.570	137.142	178.377	190.563	160.588	129.130	116.607	102.244	70.330	39.162	25.027
2015 HS	0	0	0	787	11.128	22.799	32.623	30.799	36.652	42.108	38.244	29.041	18.832	16.851	15.549	8.925	5.354	5.734
2015 TA	0	0	0	0	4.720	17.834	40.949	40.710	39.439	41.607	40.378	33.756	24.970	20.217	17.899	10.209	5.533	5.324
2020 MPS	40	143	281	3.906	11.610	25.819	34.355	29.201	25.492	29.893	37.047	37.136	36.030	32.760	28.119	27.018	25.665	16.724
2020 MS	0	0	0	1.787	23.650	57.914	83.067	102.217	116.085	140.617	179.841	187.827	155.604	120.298	105.864	87.783	53.335	31.808
2020 HS	0	0	0	1.033	11.408	21.080	27.259	31.970	32.789	36.954	42.881	38.357	28.100	18.340	15.762	13.691	7.097	5.754
2020 TA	0	0	0	0	4.381	23.032	37.633	52.717	43.402	41.157	42.326	40.249	32.533	23.775	19.646	16.233	8.421	6.046
2025 MPS	38	140	285	3.607	9.027	20.536	32.331	35.874	31.009	26.892	30.338	36.778	36.433	33.520	28.979	24.352	20.721	20.753
2025 MS	0	0	0	1.833	20.074	47.248	78.063	93.380	107.419	119.219	142.129	177.939	183.123	146.338	110.686	92.802	68.989	46.247
2025 HS	0	0	0	1.291	11.810	20.422	24.066	26.217	34.057	33.103	37.711	43.150	37.315	27.593	17.355	14.133	11.233	7.312
2025 TA	0	0	0	0	5.834	25.072	44.207	48.590	56.222	45.333	41.942	42.313	38.974	31.200	23.338	18.104	13.763	8.753
2030 MPS	35	134	279	3.492	7.150	16.083	25.745	33.784	38.116	32.747	27.364	30.244	36.320	34.240	30.082	25.668	19.413	21.156
2030 MS	0	0	0	1.968	17.618	38.977	64.493	87.822	98.230	110.482	120.803	141.168	174.547	173.855	136.463	99.076	75.598	66.981
2030 HS	0	0	0	1.607	12.528	19.999	21.934	22.705	27.958	34.420	33.852	38.074	42.202	36.944	26.417	15.847	11.964	11.647
2030 TA	0	0	0	0	7.361	29.411	46.980	56.220	51.855	58.767	46.279	42.051	41.164	37.645	30.941	21.853	15.777	14.801
2035 MPS	32	126	266	3.249	5.766	12.837	20.191	26.930	35.930	40.301	33.403	27.392	30.064	34.484	31.177	27.255	21.273	22.038
2035 MS	0	0	0	2.028	16.085	33.224	53.879	72.644	92.471	101.185	112.222	120.449	139.319	167.279	164.315	124.737	83.680	87.222
2035 HS	0	0	0	1.860	13.774	20.069	20.396	20.290	24.238	28.297	35.271	34.293	37.436	42.128	35.784	24.566	13.845	15.550
2035 TA	0	0	0	0	9.237	34.265	53.062	59.509	60.028	54.262	60.094	46.534	41.100	40.047	37.716	29.438	19.581	20.955
2040 MPS	29	119	250	2.953	4.294	10.434	16.141	21.145	28.674	38.046	41.207	33.575	27.409	28.832	31.858	28.896	23.491	25.588
2040 MS	0	0	0	2.042	13.996	29.427	46.502	60.768	76.590	95.393	103.032	112.324	119.596	134.772	160.238	153.393	109.261	109.914
2040 HS	0	0	0	2.057	14.429	20.851	19.590	16.492	21.661	24.566	29.059	35.849	33.897	37.676	41.285	33.892	22.156	19.943
2040 TA	0	0	0	0	10.770	40.578	60.154	66.723	63.573	62.869	55.588	60.600	45.695	40.272	40.534	36.467	27.126	28.378

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante headship-Quoten; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3d: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario B Jahr Bildung	Frauen																	
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010 MPS	155	104	186	4.469	9.561	11.347	12.391	15.512	20.335	23.269	25.094	27.968	28.282	38.621	55.039	61.335	58.709	67.589
2010 MS	0	0	0	3.032	22.328	31.063	32.843	39.751	50.544	53.193	47.504	41.639	41.809	43.945	34.311	26.209	29.762	27.912
2010 HS	0	0	0	1.743	17.339	21.524	16.889	16.031	17.829	16.185	10.492	6.642	6.463	6.613	4.966	4.345	6.062	5.448
2010 TA	0	0	0	0	3.968	22.607	22.626	20.851	20.672	19.956	17.554	12.295	7.575	5.886	3.258	2.537	2.974	3.332
2015 MPS	47	101	171	4.150	9.860	12.161	12.124	11.416	16.117	19.945	23.856	27.266	27.470	32.176	46.098	62.322	57.014	60.403
2015 MS	0	0	0	2.525	23.754	27.903	30.986	32.353	40.812	51.571	55.972	49.720	42.830	47.079	51.536	38.186	25.497	30.945
2015 HS	0	0	0	1.258	14.628	19.623	18.745	17.095	17.056	20.497	15.686	10.793	6.286	6.938	7.870	5.142	4.757	6.752
2015 TA	0	0	0	0	3.330	20.775	29.301	21.887	21.649	21.532	20.884	18.782	12.417	8.165	6.048	3.847	2.534	3.895
2020 MPS	46	107	166	3.684	8.107	12.540	12.992	11.175	11.879	15.830	20.479	25.973	26.867	31.406	38.492	52.870	59.403	61.003
2020 MS	0	0	0	2.436	20.685	28.793	27.853	30.537	33.250	41.691	54.331	58.681	51.288	48.447	55.582	58.038	38.018	31.102
2020 HS	0	0	0	1.477	14.236	16.099	16.184	18.974	18.192	19.621	19.881	16.156	10.237	6.774	8.305	8.233	5.744	6.783
2020 TA	0	0	0	0	2.819	19.465	28.234	28.331	22.729	22.560	22.552	22.373	19.006	13.427	8.431	7.204	3.910	4.066
2025 MPS	44	105	177	3.439	6.273	10.327	13.398	11.976	11.633	11.687	16.281	22.346	25.679	30.869	37.848	44.716	51.685	67.726
2025 MS	0	0	0	2.470	17.651	24.334	28.742	27.466	31.402	34.009	43.986	57.066	60.707	58.275	57.584	63.341	59.145	43.143
2025 HS	0	0	0	1.741	14.364	15.041	12.273	16.390	20.196	20.939	19.052	20.507	15.361	11.074	8.156	8.776	9.393	7.846
2025 TA	0	0	0	0	3.696	19.954	26.727	27.307	29.416	23.696	23.648	24.191	22.690	20.622	13.935	10.133	7.454	5.476
2030 MPS	40	100	173	3.517	4.987	8.009	11.045	12.353	12.470	11.456	12.044	17.808	22.168	29.649	37.474	44.537	44.842	69.769
2030 MS	0	0	0	2.743	15.781	20.140	24.316	28.348	28.267	32.148	35.934	46.295	59.215	69.288	69.733	66.406	66.096	70.025
2030 HS	0	0	0	2.182	14.959	14.539	10.648	12.439	17.455	23.256	20.351	19.683	19.546	16.681	13.409	8.708	10.208	12.051
2030 TA	0	0	0	0	4.783	22.716	27.814	25.858	28.363	30.672	24.860	25.401	24.588	24.701	21.508	16.896	10.673	9.982
2035 MPS	37	94	165	3.295	4.198	6.385	8.580	10.193	12.866	12.286	11.821	13.210	17.729	25.723	36.259	44.671	45.822	69.098
2035 MS	0	0	0	2.789	15.374	17.445	20.154	24.004	29.183	28.969	34.011	37.900	48.189	67.892	83.471	81.381	70.946	95.646
2035 HS	0	0	0	2.451	16.802	14.473	9.498	10.798	13.260	20.117	22.624	21.058	18.810	21.307	20.315	14.464	10.340	16.249
2035 TA	0	0	0	0	6.503	26.237	31.437	26.912	26.869	29.592	32.200	26.738	25.875	26.657	25.892	26.314	18.118	16.724
2040 MPS	33	89	155	3.019	3.100	5.389	6.852	7.928	10.629	12.685	12.691	12.992	13.200	20.675	31.693	43.787	47.161	73.582
2040 MS	0	0	0	2.774	13.696	16.430	17.478	19.917	24.737	29.925	30.690	35.940	39.576	55.504	82.346	98.587	89.045	118.248
2040 HS	0	0	0	2.651	17.114	15.494	8.664	9.637	11.518	15.298	19.592	23.446	20.175	20.585	26.100	22.141	17.532	19.241
2040 TA	0	0	0	0	7.883	32.324	36.042	30.415	27.971	28.049	31.094	34.675	27.298	28.359	28.295	31.963	28.729	29.042

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrausbildung, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3e: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario C	Männer																		
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	
Jahr																			
Bildung																			
2010 MPS	142	146	315	4.956	14.923	20.493	21.869	25.810	34.278	36.956	38.093	37.835	35.797	37.689	43.148	32.624	22.393	13.799	
2010 MS	0	0	0	2.030	26.292	65.591	97.717	131.233	174.881	190.252	165.386	136.081	127.237	115.026	84.642	54.186	35.669	18.883	
2010 HS	0	0	0	885	9.276	25.094	30.351	34.036	41.529	38.073	29.305	19.828	17.663	16.810	10.375	7.068	7.095	4.208	
2010 TA	0	0	0	0	2.230	18.900	32.076	37.906	40.520	40.085	34.280	26.152	21.846	18.864	11.499	6.901	5.838	4.407	
2015 MPS	41	141	292	4.401	13.915	24.725	26.208	22.729	27.513	35.948	37.800	37.900	35.930	32.820	32.950	35.928	23.230	15.452	
2015 MS	0	0	0	1.610	24.417	57.390	88.967	109.924	136.594	176.037	191.861	162.525	129.789	117.453	103.614	71.477	40.062	25.532	
2015 HS	0	0	0	787	8.149	21.207	31.767	30.104	36.094	42.305	38.381	29.341	18.999	16.811	15.637	9.109	5.506	5.675	
2015 TA	0	0	0	0	4.150	17.303	41.305	41.383	39.756	41.719	40.620	33.860	25.423	20.441	17.991	10.220	5.599	5.514	
2020 MPS	40	143	281	4.076	12.350	22.763	31.769	27.158	24.356	29.055	37.004	37.915	36.331	33.408	29.178	28.158	26.639	17.748	
2020 MS	0	0	0	1.676	21.177	53.317	79.233	100.747	114.821	139.570	160.342	189.620	156.146	121.108	107.404	89.500	54.857	32.708	
2020 HS	0	0	0	729	6.558	20.075	27.504	31.549	32.043	36.888	42.833	38.652	28.256	18.264	15.856	14.008	7.327	5.702	
2020 TA	0	0	0	0	3.703	19.459	37.193	52.597	43.485	41.063	42.449	40.274	33.024	23.981	19.739	16.251	8.530	6.261	
2025 MPS	39	140	285	3.935	11.428	19.971	29.395	32.828	29.229	25.888	30.095	37.408	36.680	34.249	30.200	25.584	21.742	22.351	
2025 MS	0	0	0	1.619	19.164	46.282	74.838	90.287	105.570	117.726	141.989	179.227	183.476	147.254	112.414	94.894	71.310	47.899	
2025 HS	0	0	0	704	5.490	17.481	26.411	27.360	33.689	32.847	37.506	43.378	37.410	27.435	17.465	14.492	11.640	7.256	
2025 TA	0	0	0	0	3.440	17.105	39.959	47.471	55.310	45.024	41.946	42.244	39.454	31.400	23.439	18.123	13.957	9.063	
2030 MPS	39	134	279	3.992	11.020	18.278	25.916	30.305	35.477	31.242	26.971	30.654	36.514	35.046	31.474	27.164	20.574	23.094	
2030 MS	0	0	0	1.642	18.093	41.901	66.020	85.767	94.898	108.578	120.279	141.889	174.633	174.866	136.727	101.583	78.499	69.833	
2030 HS	0	0	0	714	4.775	15.874	23.376	26.305	29.313	34.625	33.534	38.190	42.192	36.678	26.591	16.283	12.441	11.569	
2030 TA	0	0	0	0	3.328	15.668	35.354	50.826	49.992	57.442	46.161	41.896	41.566	37.809	31.064	21.875	16.016	15.324	
2035 MPS	39	127	268	3.899	11.158	17.439	23.827	26.662	32.890	38.125	32.726	27.673	30.183	35.354	32.739	29.040	22.753	24.356	
2035 MS	0	0	0	1.604	17.954	39.558	60.692	76.088	90.396	97.901	111.379	120.825	139.201	168.183	167.191	128.214	87.258	91.492	
2035 HS	0	0	0	697	4.344	15.028	21.558	23.316	28.265	30.211	35.484	34.325	37.330	41.765	36.029	25.291	14.443	15.462	
2035 TA	0	0	0	0	3.379	14.952	32.580	45.167	53.590	52.063	59.098	46.271	41.403	40.144	37.853	29.468	19.895	21.693	
2040 MPS	38	122	254	3.753	10.887	17.475	22.827	24.460	29.055	35.538	40.144	33.815	27.483	29.605	33.567	30.982	25.340	28.604	
2040 MS	0	0	0	1.544	17.182	39.234	58.134	70.315	80.421	93.522	100.821	112.466	119.345	135.449	163.179	158.037	114.382	115.952	
2040 HS	0	0	0	671	3.789	14.943	20.708	21.528	25.127	29.205	31.078	36.509	33.719	37.303	41.576	34.955	23.180	19.851	
2040 TA	0	0	0	0	3.306	14.974	31.264	41.831	47.707	55.950	53.751	59.447	45.930	40.298	40.668	36.502	27.584	29.375	

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3f: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario C	Frauen																		
	Jahr	Bildung	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84
2010	MPS	155	104	186	4.469	10.196	11.463	12.294	15.694	19.807	22.427	22.723	25.594	28.191	41.603	59.213	64.490	60.115	68.427
2010	MS	0	0	0	3.032	22.772	30.762	32.134	39.585	50.078	52.118	43.267	37.968	39.849	45.288	35.606	27.479	31.071	29.121
2010	HS	0	0	0	1.743	17.822	22.477	17.334	16.092	18.143	15.767	9.758	6.464	6.474	6.599	5.242	4.563	6.122	5.481
2010	TA	0	0	0	0	3.950	22.583	23.025	19.289	20.550	19.534	17.592	11.572	7.732	6.284	3.400	2.746	3.120	3.300
2015	MPS	47	101	171	4.150	10.921	12.831	12.581	12.013	16.264	19.682	21.743	24.832	26.985	34.151	49.489	65.830	58.890	61.965
2015	MS	0	0	0	2.525	25.095	28.716	31.455	33.261	41.623	51.462	51.198	44.883	39.915	47.647	52.852	39.903	26.669	32.650
2015	HS	0	0	0	1.258	14.968	21.249	19.859	17.590	17.915	20.463	14.797	10.541	6.199	6.770	8.263	5.347	4.821	6.853
2015	TA	0	0	0	0	3.353	21.304	30.606	20.416	21.870	21.341	21.070	17.545	12.580	8.670	6.217	4.211	2.676	3.869
2020	MPS	46	107	166	3.822	10.500	13.743	14.021	12.171	12.366	15.953	18.776	23.552	26.040	33.039	41.242	56.081	61.842	63.329
2020	MS	0	0	0	2.326	23.703	31.591	29.206	32.291	34.792	42.291	49.898	52.485	46.808	48.215	56.383	60.460	39.834	33.150
2020	HS	0	0	0	1.159	13.155	18.375	18.818	19.959	19.652	20.022	18.995	15.828	9.950	6.475	8.676	8.486	5.841	6.939
2020	TA	0	0	0	0	2.472	18.418	28.816	26.626	23.294	22.613	22.891	20.754	19.127	14.187	8.546	7.966	4.154	4.049
2025	MPS	45	105	177	3.708	9.978	13.225	14.969	13.449	12.451	12.003	15.008	20.181	24.577	32.208	40.479	47.613	54.195	71.070
2025	MS	0	0	0	2.256	22.479	29.833	31.970	29.786	33.624	35.014	40.531	50.605	54.328	57.095	57.824	65.797	62.069	46.410
2025	HS	0	0	0	1.124	12.094	16.579	16.315	18.764	22.370	21.791	18.416	20.149	14.729	10.380	8.482	8.973	9.571	8.084
2025	TA	0	0	0	0	2.307	15.818	24.886	24.671	30.543	23.996	24.138	22.297	22.691	21.688	13.941	11.309	7.963	5.467
2030	MPS	44	101	173	3.946	9.947	12.581	14.373	14.259	13.685	11.969	11.157	16.023	20.969	30.699	40.013	47.589	47.331	73.941
2030	MS	0	0	0	2.401	22.369	28.296	30.087	32.407	30.904	33.549	33.220	40.726	52.022	66.894	69.365	68.800	69.455	75.966
2030	HS	0	0	0	1.196	11.699	15.607	14.756	16.161	21.100	24.637	19.881	19.392	18.506	15.351	13.885	8.835	10.441	12.497
2030	TA	0	0	0	0	2.260	14.911	21.562	21.011	28.459	31.352	25.505	23.272	24.446	25.867	21.257	19.018	11.459	9.989
2035	MPS	45	95	166	3.853	10.836	12.553	13.652	13.616	14.445	13.040	11.001	11.844	16.586	26.444	38.655	47.889	48.660	73.900
2035	MS	0	0	0	2.345	24.328	28.156	28.456	30.354	33.502	30.609	31.537	33.093	41.600	64.643	82.296	84.108	74.664	104.574
2035	HS	0	0	0	1.168	12.393	15.421	13.922	14.594	18.233	23.108	22.318	20.797	17.598	19.271	20.953	14.569	10.603	16.953
2035	TA	0	0	0	0	2.417	14.742	20.303	17.979	24.366	29.135	33.192	24.361	25.586	28.012	25.297	29.852	19.542	16.769
2040	MPS	44	91	157	3.708	10.825	13.679	13.602	12.872	13.745	13.659	11.862	11.610	12.221	21.112	33.738	47.084	50.367	79.361
2040	MS	0	0	0	2.256	24.269	30.602	28.242	28.592	31.300	32.951	28.538	31.161	33.601	52.157	80.510	101.657	93.830	130.223
2040	HS	0	0	0	1.124	12.073	16.644	13.783	13.642	16.446	19.874	20.804	23.209	18.663	18.311	26.819	22.150	18.022	20.189
2040	TA	0	0	0	0	2.381	15.894	20.049	16.737	20.956	24.890	30.742	31.427	26.856	29.468	27.346	36.526	31.122	29.176

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3g: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario D Jahr Bildung	Männer																	
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+
2010 MPS	142	146	315	4.956	14.923	20.493	21.869	25.810	34.278	36.956	38.093	37.835	35.797	37.669	43.148	32.624	22.393	13.799
2010 MS	0	0	0	2.030	26.292	65.591	97.717	131.233	174.881	190.252	165.396	136.081	127.237	115.026	84.642	54.186	35.669	18.883
2010 HS	0	0	0	885	9.276	25.094	30.351	34.036	41.529	38.073	29.305	19.828	17.663	16.810	10.375	7.068	7.095	4.208
2010 TA	0	0	0	0	2.230	18.900	32.076	37.906	40.520	40.085	34.280	26.182	21.846	18.864	11.499	6.901	5.838	4.407
2015 MPS	41	141	292	4.401	13.915	24.725	26.208	22.729	27.513	35.948	37.800	37.900	35.930	32.820	32.950	35.928	23.230	15.452
2015 MS	0	0	0	1.810	24.417	57.390	88.967	109.924	136.594	178.037	191.861	162.525	129.799	117.453	103.614	71.477	40.062	25.532
2015 HS	0	0	0	787	8.149	21.207	31.767	30.104	36.094	42.305	38.381	29.341	18.999	16.811	15.637	9.109	5.506	5.675
2015 TA	0	0	0	0	4.150	17.303	41.393	41.383	49.719	40.620	33.860	25.423	20.441	17.991	10.220	5.599	5.514	
2020 MPS	40	143	281	3.906	10.963	22.872	31.769	27.158	24.356	29.055	37.004	37.915	36.331	33.408	29.178	28.158	26.639	17.748
2020 MS	0	0	0	1.787	19.953	51.806	80.129	100.747	114.821	139.570	180.342	189.620	156.146	121.108	107.404	89.500	54.857	32.708
2020 HS	0	0	0	1.033	7.552	19.118	26.285	30.946	32.043	36.888	42.833	38.652	28.256	18.264	15.856	14.008	7.327	5.702
2020 TA	0	0	0	0	3.855	21.978	37.532	53.219	43.465	41.063	42.449	40.274	33.024	23.981	19.739	16.251	8.530	6.261
2025 MPS	38	140	285	3.607	8.503	17.913	29.535	32.828	29.229	25.888	30.095	37.408	36.680	34.249	30.200	25.584	21.742	22.351
2025 MS	0	0	0	1.833	16.523	41.150	74.370	91.305	105.570	117.726	141.999	179.227	183.476	147.254	112.414	94.894	71.310	47.899
2025 HS	0	0	0	1.291	7.055	18.086	22.996	25.150	33.046	32.847	37.506	43.378	37.410	27.435	17.465	14.492	11.640	7.255
2025 TA	0	0	0	0	5.139	23.556	43.625	48.740	55.963	45.024	41.946	42.244	39.454	31.400	23.439	18.123	13.957	9.063
2030 MPS	35	134	279	3.492	6.720	13.827	23.252	30.450	35.477	31.242	26.971	30.654	36.514	35.046	31.474	27.164	20.574	23.094
2030 MS	0	0	0	1.968	14.166	33.096	60.729	85.233	95.964	108.578	120.279	141.889	174.633	174.866	138.727	101.583	78.499	69.833
2030 HS	0	0	0	1.607	6.736	17.317	20.781	21.588	26.949	33.966	33.534	38.190	42.192	36.678	26.591	16.283	12.441	11.569
2030 TA	0	0	0	0	6.490	27.234	45.907	56.061	51.327	58.120	46.161	41.896	41.566	37.809	31.064	21.875	16.016	15.324
2035 MPS	32	126	266	3.249	5.407	10.886	18.042	23.926	33.047	38.125	32.726	27.673	30.183	35.354	32.739	29.040	22.753	24.356
2035 MS	0	0	0	2.028	12.649	27.537	50.182	70.012	89.835	99.000	111.379	120.825	139.201	168.183	167.191	128.214	87.258	91.493
2035 HS	0	0	0	1.860	6.640	17.010	19.171	19.150	23.218	27.779	34.808	34.325	37.330	41.765	36.029	25.291	14.443	15.462
2035 TA	0	0	0	0	8.151	31.295	51.373	59.011	59.104	53.453	59.796	46.271	41.403	40.144	37.853	29.468	19.895	21.693
2040 MPS	29	119	250	2.953	4.019	8.734	14.278	18.533	26.078	35.707	40.144	33.815	27.483	29.605	33.567	30.982	25.340	28.604
2040 MS	0	0	0	2.042	10.774	23.832	42.865	58.183	74.017	92.943	101.951	112.466	119.345	135.449	163.179	158.037	114.382	115.952
2040 HS	0	0	0	2.057	6.206	17.315	18.276	17.324	20.648	23.999	28.578	35.813	33.719	37.303	41.576	34.955	23.180	19.851
2040 TA	0	0	0	0	9.512	36.583	57.733	65.821	62.287	61.701	55.185	60.149	45.930	40.298	40.668	36.502	27.584	29.375

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehraabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.

Übersicht A3h: Haushaltsszenario 2010 bis 2040 nach Altersgruppen, Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung

Szenario/D Jahr	Frauen																	
	Bildung	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84
2010 MPS	155	104	186	4.469	10.196	11.463	12.294	15.694	19.807	22.427	22.723	25.594	28.191	41.603	59.213	64.490	60.115	68.427
2010 MS	0	0	0	3.032	22.772	30.762	32.134	39.585	50.078	52.118	43.267	37.968	39.849	45.288	35.606	27.479	31.071	29.121
2010 HS	0	0	0	1.743	17.822	22.477	17.334	16.092	18.143	15.767	9.758	6.464	6.474	6.599	5.242	4.563	6.122	5.481
2010 TA	0	0	0	0	3.950	22.583	23.025	19.289	20.550	19.534	17.592	11.572	7.732	6.284	3.400	2.746	3.120	3.300
2015 MPS	47	101	171	4.150	10.921	12.831	12.581	12.013	16.264	19.682	21.743	24.832	26.985	34.151	49.489	65.830	58.890	61.965
2015 MS	0	0	0	2.525	25.095	28.716	31.455	33.261	41.623	51.462	51.198	44.883	39.915	47.647	52.852	39.903	26.669	32.650
2015 HS	0	0	0	1.258	14.968	21.249	19.859	17.590	17.915	20.463	14.797	10.541	6.199	6.770	8.263	5.347	4.821	6.853
2015 TA	0	0	0	0	3.353	21.304	30.606	20.416	21.870	21.341	21.070	17.545	12.580	8.670	6.217	4.211	2.676	3.869
2020 MPS	46	107	166	3.684	9.286	13.743	14.021	12.171	12.366	15.953	18.776	23.552	26.040	33.039	41.242	56.081	61.842	63.329
2020 MS	0	0	0	2.436	22.542	30.650	29.206	32.291	34.792	42.291	49.898	52.485	46.808	48.215	56.383	60.460	39.834	33.150
2020 HS	0	0	0	1.477	14.506	17.662	17.634	19.959	19.652	20.022	18.995	15.828	9.950	6.475	6.676	8.486	5.841	6.939
2020 TA	0	0	0	0	2.868	20.430	30.184	26.626	23.294	22.613	22.891	20.754	19.127	14.187	8.546	7.966	4.154	4.049
2025 MPS	44	105	177	3.439	7.401	11.706	14.969	13.449	12.451	12.003	15.008	20.181	24.577	32.208	40.479	47.613	54.195	71.070
2025 MS	0	0	0	2.470	19.775	26.694	31.022	29.786	33.624	35.014	40.531	50.605	54.328	57.095	57.824	65.797	62.069	46.410
2025 HS	0	0	0	1.741	14.581	16.849	13.713	17.586	22.370	21.791	18.416	20.149	14.729	10.360	8.482	8.973	9.571	8.084
2025 TA	0	0	0	0	3.794	21.386	29.175	25.839	30.543	23.996	24.138	22.297	22.691	21.688	13.941	11.309	7.963	5.467
2030 MPS	40	100	173	3.517	6.044	9.356	12.729	14.259	13.685	11.969	11.157	16.023	20.969	30.699	40.013	47.589	47.331	73.941
2030 MS	0	0	0	2.743	18.128	22.699	26.937	31.449	30.904	33.549	33.220	40.726	52.022	66.894	69.365	68.800	69.455	75.966
2030 HS	0	0	0	2.182	15.132	16.598	12.170	13.589	19.777	24.637	19.881	19.392	18.506	15.351	13.885	8.335	10.441	12.497
2030 TA	0	0	0	0	4.952	24.812	30.942	24.622	29.804	31.352	25.505	23.272	24.446	25.867	21.257	19.018	11.459	9.989
2035 MPS	37	94	165	3.295	5.213	7.665	10.169	12.063	14.445	13.040	11.001	11.844	16.586	26.444	38.655	47.889	48.660	73.900
2035 MS	0	0	0	2.789	18.065	20.148	22.859	27.188	32.516	30.609	31.537	33.093	41.600	64.643	82.296	84.108	74.664	104.574
2035 HS	0	0	0	2.451	16.940	16.811	11.082	11.992	15.336	21.662	22.318	20.797	17.598	19.271	20.953	14.569	10.603	16.953
2035 TA	0	0	0	0	6.786	29.158	35.581	25.775	28.545	30.510	33.192	24.361	25.586	28.012	25.297	29.852	19.542	16.769
2040 MPS	33	89	155	3.019	3.936	6.632	8.331	9.589	12.184	13.659	11.862	11.610	12.221	21.112	33.738	47.084	50.367	79.361
2040 MS	0	0	0	2.774	16.429	19.406	20.256	22.990	28.047	31.984	28.538	31.161	33.601	52.157	80.510	101.657	93.830	130.223
2040 HS	0	0	0	2.651	17.201	18.285	10.302	10.866	13.576	16.722	19.502	23.209	18.663	18.311	26.819	22.150	18.022	20.189
2040 TA	0	0	0	0	8.286	36.499	41.447	29.287	30.019	29.152	32.192	31.427	26.856	29.468	27.346	36.526	31.122	29.176

Q: Eigene Berechnung und Darstellung. – MPS ... max. Pflichtschulabschluss, MS ... Mittelschul- bzw. Lehrabschluss, HS ... Höherer Schulabschluss (AHS, BHS), TA ... tertiärer Bildungsabschluss. Szenarien A, B: Basis- bzw. Bildungsszenario + konstante *headship*-Quoten; Szenarien C, D: Basis- bzw. Bildungsszenario + Trendszenario Haushalte.